

**X.  
ANHANG**

## 1

## FUNKATALOG

## 1.1

## GEFÄSSKERAMIK

## 1.1.1

## GEFÄSSKERAMIK H 1

- 1 Topfrand (3 RS). Handgeformt? Oranger, im Kern grauer, mittelharter, mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/171.4.
- 2 Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Grauoranger, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/159.6.
- 3 Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Grauer, im Kern roter, mittelharter, fein gemagerter Scherben. Mit Russspuren. Aus Schuttschicht nördlich des Hauses H 1. Inv.-Nr. 114/35/262.2.
- 4 Topfrand (2 RS). Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht nördlich des Hauses H 1. Inv.-Nr. 114/35/301.1.
- 5 Topfrand. Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht nördlich des Hauses H 1. Inv.-Nr. 114/35/276.4.
- 6 Topfrand. Graubeiger, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/273.1.
- 7 Topfrand. Hellgrauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht nördlich des Hauses H 1. Inv.-Nr. 114/35/368.2.
- 8 Topfrand. Oranger, im Kern grauer, mittelharter, mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/172.6.
- 9 Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Graubeiger, harter, fein gemagerter Scherben. Aussen mit Russspuren. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/155.10.
- 10 Topf (7 RS, 5 BS, 56 WS). Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Hellgrauer, harter, fein bis mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/378.2.
- 11 Topfrand. An der Mündung verformt. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Hellgrauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht nördlich des Hauses H 1. Inv.-Nr. 114/35/283.1.
- 12 Topfrand. Hellgrauer, im Kern dunkelgrauer, harter, fein bis mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/286.1.
- 13 Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Beiger, harter, mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/187.1.
- 14 Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Hellgrauer, harter, fein bis mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/287.1.
- 15 Topfrand. Graubeiger, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht nördlich des Hauses H 1. Inv.-Nr. 114/35/277.6.
- 16 Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Hellgrauer, harter, fein bis mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht nördlich des Hauses H 1. Inv.-Nr. 114/35/277.8.
- 17 Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Grauer, harter, fein bis mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/155.11.
- 18 Topfrand (2 RS, 1 WS). Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Hellgraubrauner, harter, mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/378.1.
- 19 Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Hellgrauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/371.3.
- 20 Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Hellgraubeiger, harter, mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/150.3.
- 21 Topfrand. Hellgrauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht nördlich des Hauses H 1. Inv.-Nr. 114/35/415.1.
- 22 Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Beige-grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht nördlich des Hauses H 1. Inv.-Nr. 114/35/291.4.
- 23 Topfwand mit Rollrädchendekor. Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht nördlich des Hauses H 1. Inv.-Nr. 114/35/279.2.
- 24 Topfboden (3 BS, 2 WS). Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Hellgrauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/454.1.
- 25 Topfboden (2 BS). Grauer, mittelharter, mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht nördlich des Hauses H 1. Inv.-Nr. 114/35/407.2.
- 26 Topfboden. Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht nördlich des Hauses H 1. Inv.-Nr. 114/35/276.3.
- 27 Topfboden. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Hellgrauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht nördlich des Hauses H 1. Inv.-Nr. 114/35/277.9.
- 28 Rand eines Dreibeintopfs mit geknicktem Wulsthenkel. Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht nördlich des Hauses H 1. Inv.-Nr. 114/35/263.4.
- 29 Fuss eines Dreibeintopfs. Standfläche abgebrochen. Handgeformt? Graubeiger, harter, mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/168.3.
- 30 Gefässboden (einer Schüssel oder einer Dreibeinpfanne?). Orangeroter, harter, fein bis mittel gemagerter, poröser Scherben. Innenseite über weisser Engobe grün glasiert. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/179.5.
- 31 Lämpchenrand. Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Mit Russspuren. Aus Schuttschicht nördlich des Hauses H 1. Inv.-Nr. 114/35/278.3.
- 32 Lämpchenrand. Graubrauner, harter, fein bis mittel gemagerter Scherben. Innen mit Russspuren. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/338.1.
- 33 Lämpchenrand. Grauer, harter, grob gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht nördlich des Hauses H 1. Inv.-Nr. 114/35/276.2.
- 34 Lämpchen. Hellgrauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/169.2.
- 35 Lämpchenrand. Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/362.2.

**1.1.2****GEFÄSSKERAMIK H 2**

- 36** Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Hellgrauer, mittelharter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/428.1.
- 37** Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Grauer, harter, fein bis mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/380.4.
- 38** Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Dunkelgrauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/439.1.
- 39** Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Grauer, harter, fein bis mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/456.1.
- 40** Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Dunkelgrauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/385.2.
- 41** Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Hellgrauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Unter dem Mörtelboden im rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/401.3.
- 42** Topfrand. Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/361.3.
- 43** Topfrand. Beigegrauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/381.1.
- 44** Topfrand. Hellgrauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/568.5.
- 45** Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Graubeiger, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/225.3.
- 46** Topfrand. Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/577.5.
- 47** Topfrand. Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/191.3.
- 48** Topfrand. Hellgrauer, mittelharter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/373.1.
- 49** Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Hellgrauer, sehr harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/297.3.
- 50** Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über südwestlichem Raum im vorderen Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/583.1.
- 51** Topfwand mit Rollrädchendekor. Dunkelgrauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/409.2.
- 52** Topfwand mit Rollrädchendekor. Dunkelgrauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/409.1.
- 53** Topfwand mit Rollstempeldekor. Hellgrauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/270.5.
- 54** Topfboden (6 BS, 15 WS). Auf der Töpferscheibe nachgedrehte Keramik? Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/385.3.
- 55** Topfboden. Von Hand aufgebaute Keramik? Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/577.4.
- 56** Topfboden. Hellgrauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/376.1.
- 57** Rand eines Dreibeintopfs mit geknicktem Wulsthenkel. Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/380.3.
- 58** Flachdeckel (2 RS) mit konzentrischem Rillendekor. Hellgrauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/568.6.
- 59** Gefäßboden (einer Kanne?) mit herausgeknetetem Wellenfuss (2 BS, 3 WS). Von Hand aufgebaute Keramik. Graubeiger, harter, fein gemagerter Scherben. Aussenseite mit Resten einer grünen Glasur ohne Engobe. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/353.6.
- 60** Lämpchen (4 RS). Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Hellgrauer, harter, fein bis mittel gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/310.1.

**1.1.3****GEFÄSSKERAMIK H 3**

- 61** Topfrand. Beiger, mittelharter, mittel bis grob gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/408.6.
- 62** Topfrand (6 RS, 8 WS). Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/408.4.
- 63** Topfrand. Graubeiger, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/561.2.
- 64** Topfrand. Graubrauner, harter, fein bis mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/408.9.
- 65** Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Hellgrauer, mittelharter, grob gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/408.7.
- 66** Topfrand. Beiger, mittelharter, fein gemagerter Scherben. Mit Russspuren. Inv.-Nr. 114/35/459.1.
- 67** Topfrand (3 RS). Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/245.1.
- 68** Topfrand. Von Hand aufgebaute Keramik? Oranger, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/561.7.
- 69** Topfrand. Beigegrauer, mittelharter, sehr grob gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/462.1.
- 70** Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Grauer, harter, mittel bis grob gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/523.1.
- 71** Topfwand mit Rollrädchendekor. Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/556.2.
- 72** Topfwand mit Rollrädchendekor. Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/408.10.
- 73** Topfwand mit Rollrädchendekor. Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/561.5.
- 74** Topfwand mit Rollrädchendekor. Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/561.6.
- 75** Topfwand mit J-förmigem Dekor. Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/566.2.
- 76** Topfboden (5 BS). Bodenunterseite mit Abschneidespuren. Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/336.1.
- 77** Topfboden. Grauer, harter, fein bis mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/556.3.
- 78** Topfboden (2 BS, 3 WS). Graubeiger, harter, mittel gemagerter Scherben. Mit Russspuren. Inv.-Nr. 114/35/245.2.

- 79 Geknickter Wulsthenkel (eines Dreibeintopfs?). Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/470.1.
- 80 Gefässhenkel (eines Deckels?). Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/336.2.
- 81 Fuss eines Dreibeintopfs. Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/556.4.
- 82 Fuss eines Dreibeintopfs. Hellgraubeiger, harter, grob gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/408.8.
- 83 Fuss eines Dreibeintopfs. Graubeiger, harter, grob gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/390.1.
- 84 Fuss eines Dreibeintopfs. Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/335.2.
- 85 Gefässrand (einer Schüssel?). Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Graubrauner, harter, fein bis mittel gemagerter Scherben. Aussen mit Russspuren. Inv.-Nr. 114/35/566.3.
- 86 Lämpchen. Hellgrauer, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/335.1.
- 87 Wulsthenkel einer Bügelkanne mit unregelmässigem Kerbmuster. Grauranger, an der Oberfläche dunkelgrauer, harter, grob gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/392.1.

#### 1.1.4

##### GEFÄSSKERAMIK H 4 UND H 5

- 88 Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Graubrauner, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/4.2.
- 89 Topfrand (2 RS). Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Hellgrauer, harter, fein bis mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/12.3.
- 90 Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Graubeiger, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/8.1.
- 91 Topfrand (2 RS). Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Grauer, harter, fein bis mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/7.1.
- 92 Topfrand. Auf der Töpferscheibe nachgedrehte Keramik? Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/7.4.
- 93 Topfrand (1 RS, 1 WS). Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/7.15.
- 94 Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Hellgrauer, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/11.4.
- 95 Topfrand (3 RS, 7 WS). Auf der Töpferscheibe nachgedrehte Keramik? Oranger, harter, mittel bis grob gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/27.9.
- 96 Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Graubrauner, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/5.1.
- 97 Topfrand. Auf der Töpferscheibe nachgedrehte Keramik? Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/6.6.
- 98 Topfwand mit Rollrädchendekor. Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/11.6.
- 99 Topfwand mit Rollrädchendekor. Grauer, harter, fein bis mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/7.12.
- 100 Topfwand mit Rollrädchendekor. Oranger, im Kern grauer, harter, fein bis mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/10.9.
- 101 Topfwand mit Rollrädchendekor. Oranger, im Kern grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/43.2.
- 102 Topfwand (2 WS) mit Rollrädchendekor. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Grauranger, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/4.5.
- 103 Topfwand mit Rollstempeldekor. Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/4.11.
- 104 Topfwand mit Rollstempeldekor. Grauer, harter, fein bis mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/98.3.
- 105 Topfwand mit Leiste. Auf der Töpferscheibe nachgedrehte Keramik? Hellgrauer, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/98.4.
- 106 Topfboden. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/4.1.
- 107 Topfboden. Auf der Töpferscheibe nachgedrehte Keramik? Hellgrauer, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/11.3.
- 108 Topfboden (2 BS, 1 WS). Auf der Töpferscheibe nachgedrehte Keramik? Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/7.2.
- 109 Henkel eines Dreibeintopfs. Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/9.1.
- 110 Gefässhenkel (eines Dreibeintopfs?). Oranger, im Kern hellgrauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/4.20.
- 111 Geknickter Wulsthenkel eines Dreibeintopfs. Grauer, im Kern grauroter, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/8.4.
- 112 Boden und Fuss eines Dreibeintopfs. Oranger, im Kern grauer, harter, mittel bis grob gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/2.5.
- 113 Fuss eines Dreibeintopfs. Grauranger, harter, grob gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/58.1.
- 114 Fuss eines Dreibeintopfs. Grauranger, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/12.4.
- 115 Fuss eines Dreibeintopfs. Grauer, im Kern graubrauner, harter, mittel bis grob gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/7.8.
- 116 Lämpchenrand. Hellgrauer, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/8.2.
- 117 Lämpchenrand. Hellgrauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/12.1.

#### 1.1.5

##### GEFÄSSKERAMIK H 6

- 118 Topfrand. Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/180.1.
- 119 Topfrand (2 RS, 5 WS). Graubeiger, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/176.2.
- 120 Flachdeckel. Graubrauner, harter, mittel gemagerter Scherben. Deckeloberseite mit gitterartigem Stempeldekor. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/149.2.
- 121 Lämpchen (2RS, 1 BS, 1WS). Hellgrauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/162.5.
- 122 Lämpchenrand (2 RS). Graubeiger, harter, mittel gemagerter Scherben. Rand mit Russspuren. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/149.1.

### 1.1.6

#### GEFÄSSKERAMIK STADTBURG

- 123** Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Graugelber, harter, fein bis mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/F65.1.
- 124** Topfrand. Auf der Töpferscheibe nachgedrehte Keramik? Graubeiger, harter, fein bis mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/F66.1.
- 125** Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Graubrauner, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/F229.1.
- 126** Topfrand (2 RS). Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/F2.12.
- 127** Topfboden (3 BS, 1 WS). Auf der Töpferscheibe nachgedrehte Keramik? Hellgrauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/F78.1.
- 128** Topfboden. Handgeformt? Graubeiger, harter, grob gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/F4.1.
- 129** Rand eines Dreibeintopfs (3 RS). Grauer, im Kern brauner, harter, grob gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/F68.1.
- 130** Wand eines Dreibeintopfs mit Henkelansatz (2 WS). Hellgrauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/F216.2.
- 131** Fuss und Boden eines Dreibeintopfs. Graubeiger, harter, mittel bis grob gemagerter Scherben. Aussen mit Russspuren. Inv.-Nr. 114/35/F216.1.
- 132** Flachdeckelfragment mit Kerbdekor. Hellgrauer, im Kern beiger, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/F6.1.
- 133** Schüssel mit zwei Henkeln (2 RS, 3 WS, 4 BS). Rand mit grobem Kreuzkerbdekor. Auf der Töpferscheibe nachgedrehte Keramik? Hellgraugelber, harter, grob gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/F84.1.
- 134** Lämpchenrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/F218.2.
- 135** Lämpchenrand. Oranger, harter, fein gemagerter Scherben. Innenseite ohne Engobe grün glasiert. Inv.-Nr. 114/35/F17.3.

### 1.1.7

#### GEFÄSSKERAMIK GASSE

- 136** Topfrand (2 WS) mit Wellenliniendekor. Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Aus vergrauter Schicht unter Steinkofferung beziehungsweise unter dem Mörtelmischplatz. Inv.-Nr. 114/35/574.3.
- 137** Topfrand (2 RS). Handgeformt? Grauoranger, mittelharter, grob gemagerter Scherben. Aus vergrauter Schicht unter Steinkofferung. Inv.-Nr. 114/35/220.1.
- 138** Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Hellgrauoranger, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/619.4.
- 139** Topfrand. Von Hand aufgebaute Keramik? Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/618.16.
- 140** Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Aus der Steinkofferung. Inv.-Nr. 114/35/619.3.
- 141** Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/621.13.

- 142** Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Hellgrauer, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/571.11.
- 143** Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/620.5.
- 144** Topfrand. Beiger, im Kern grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/618.17.
- 145** Topfrand. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Dunkelgrauer, harter, fein gemagerter Scherben. Mit Russspuren. Inv.-Nr. 114/35/581.5.
- 146** Topfwand mit Rollrädchendekor. Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/F147.1.
- 147** Topfwand mit Rollrädchendekor. Oranger, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/F147.2.
- 148** Topfboden (4 BS, 9 WS). Von Hand aufgebaute Keramik. Grauoranger, mittelharter, grob gemagerter Scherben. Aus vergrauter Schicht unter Steinkofferung. Inv.-Nr. 114/35/219.1.
- 149** Topfboden (2 BS, 5 WS). Von Hand aufgebaute Keramik? Grauer, harter, mittel bis grob gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/615.1.
- 150** Topfboden. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Graubeiger, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/572.9.
- 151** Geknickter Wulsthenkel eines Dreibeintopfs. Graubeiger, harter, fein bis mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/581.2.
- 152** Fuss eines Dreibeintopfs. Standfläche abgebrochen. Grauoranger, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/621.15.
- 153** Fuss eines Dreibeintopfs. Grauer, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/551.9.
- 154** Fuss eines Dreibeintopfs. Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/F173.2.
- 155** Fuss eines Dreibeintopfs. Grauer, harter, mittel gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/F173.1.
- 156** Fuss eines Dreibeintopfs. Mit zwei breiten Horizontalkerben. Hellgrauer, harter, mittel bis grob gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/580.1.
- 157** Lämpchen. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik. Hellgrauer, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/581.3.
- 158** Lämpchenrand. Oranger, harter, fein gemagerter Scherben. Innen ohne Engobe grün glasiert. Inv.-Nr. 114/35/F139.1.
- 159** Lämpchenrand. Oranger, harter, fein bis mittel gemagerter Scherben. Innen ohne Engobe grün glasiert. Inv.-Nr. 114/35/F139.2.
- 160** Lämpchenrand. Oranger, harter, fein gemagerter Scherben. Innen ohne Engobe dunkelgrün glasiert. Inv.-Nr. 114/35/F138.1.
- 161** Lämpchen. Oranger, harter, fein gemagerter Scherben. Innen ohne Engobe dunkelgrün glasiert. Inv.-Nr. 114/35/F137.1.
- 162** Rand einer Platte. Auf der Töpferscheibe gedrehte Keramik? Oranger, harter, fein gemagerter Scherben. Inv.-Nr. 114/35/F215.1.

### 1.2

#### OFENKERAMIK

### 1.2.1

#### OFENKERAMIK H 1

- 163** Rand einer Becherkachel. Ton orange. Innenseite mit Ofenlehmresten. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/155.1.

- 164** Rand einer Napfkachel. Ton hellgrauorange. Innenseite mit Ofenlehmresten. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/165.1.
- 165** Rand einer Napfkachel. Ton hellgrauorange. Innenseite mit Ofenlehmresten. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/165.2.
- 166** Rand einer Napfkachel. Ton grau. Aussenseite mit Ofenlehmresten. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/159.1.
- 167** Rand einer Napfkachel. Ton grau. Innenseite mit Ofenlehmresten. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/155.2.
- 168** Rand einer Napfkachel (2 RS). Ton orange, im Kern hellgrau. Glasur hellgrün, ohne Engobe. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/155.4.
- 169** Rand einer Napfkachel. Ton hellgrau. Glasur dunkelgrün, ohne Engobe, mit Brandspuren (Brandblasen). Innenseite mit Ofenlehmresten. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/349.1.
- 170** Rand einer Napfkachel. Ton graubeige. Glasur dunkelgrün, ohne Engobe. Innenseite mit Ofenlehmresten. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/349.4.
- 171** Rand einer Napfkachel. Ton beige-grau. Glasur dunkelgrün, ohne Engobe. Innenseite mit Ofenlehmresten. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/286.2.
- 172** Boden einer Becherkachel. Ton orange. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/155.3.
- 173** Boden einer Napfkachel (2 BS). Ton graubeige. Mit Abschneidspuren. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/327.1.
- 174** Boden einer Napfkachel. Ton orange, im Kern hellgrau. Glasur hellgrün, ohne Engobe. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/150.1.
- 175** Boden einer Napfkachel (4 BS). Ton orange, im Kern grau. Glasur hellgrün, ohne Engobe. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/159.3.
- 176** Fragment einer Blattkachel. Ton grau. Glasur grün. Mit Rankenmotiv? Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/150.2.
- 177** Fragment einer Blattkachel. Ton grau. Glasur grün. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/358.1.
- 178** Ofenlehmfragment. Oberfläche glattgestrichen und mit Kalk getüncht. Mit Kieselchen gemagert. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/155.6.
- 179** Ofenlehmfragment. Oberfläche glattgestrichen und mit Kalk getüncht. Mit Kieselchen gemagert. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/155.7.
- 180** Ofenlehmfragment. Oberfläche glattgestrichen und mit Kalk getüncht. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/155.13.
- 181** Ofenlehmfragment. Oberfläche glattgestrichen und mit Kalk getüncht. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/155.14.
- 1.2.2**  
**OFENKERAMIK H 2**
- 182** Rand einer Becherkachel. Ton graubeige. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/243.1.
- 183** Rand einer Napfkachel. Ton hellgrauorange. Innenseite mit Ofenlehmresten. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/361.1.
- 184** Rand einer Napfkachel. Ton orange, durch sekundäre Brandeinwirkung dunkelgrau. Aussenseite mit Ofenlehmresten. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/228.1.
- 185** Boden (2 BS) einer Becherkachel. Ton graubeige. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/353.1.
- 186** Boden einer Nischenkachel mit angesetztem Napf. Ton orange, im Kern grau. Glasur dunkelgrün. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/560.1.
- 187** Rand einer Tellerkachel. Ton (wohl durch sekundäre Brandeinwirkung) dunkelgrau. Glasur dunkelgrün, mit Brandspuren (Brandblasen). Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/376.2.
- 188** Tellerkachel (4 RS, 2 WS, 3 BS). Ton orange, durch sekundäre Brandeinwirkung auch dunkelgrau. Glasur grün. Tubus innen mit Russspuren. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/190.1.
- 189** Bekrönendes Gesicht einer Kranzkachel. Ton orange. Glasur grün, mit Brandspuren (Brandblasen). Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/226.1.
- 190** Rand einer Kranzkachel. Ton grau. Glasur grün. Mit Blütenmotiv? Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/191.2.
- 191** Rand einer Kranzkachel (2 RS). Ton grau. Glasur grün. Rosettenmotiv. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/191.1.
- 192** Kranzkachel (5 RS). Ton grauorange. Glasur grün, mit starken Brandspuren (Brandblasen). Motiv: Zwei bekrönte Köpfe und Baum. Aus Schuttschicht über rückwärtigem und mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/489.1.
- 1.2.3**  
**OFENKERAMIK H 4 / H 5**
- 193** Rand einer Napfkachel. Ton orange. Inv.-Nr. 114/35/4.17.
- 194** Rand einer Napfkachel. Ton orange. Inv.-Nr. 114/35/2.3.
- 195** Rand einer Napfkachel. Ton hellgrau. Inv.-Nr. 114/35/5.2.
- 196** Rand einer Napfkachel. Ton orange. Innenseite mit Ofenlehmresten. Inv.-Nr. 114/35/5.7.
- 197** Rand einer Napfkachel. Ton orange. Innenseite mit Ofenlehmresten. Inv.-Nr. 114/35/4.18.
- 198** Rand einer Napfkachel. Ton grauorange. Inv.-Nr. 114/35/27.5.
- 199** Boden einer Napfkachel. Ton orange. Inv.-Nr. 114/35/4.15.
- 200** Boden einer Napfkachel. Ton orange. Inv.-Nr. 114/35/6.1.
- 201** Boden einer Napfkachel. Ton orange. Aussen mit grünen Glasurresten. Bodenunterseite mit Spuren von Drahtschlinge. Inv.-Nr. 114/35/9.4.
- 202** Rand einer Blattkachel. Ton graubraun. Glasur grün. Inv.-Nr. 114/35/109.2.
- 1.2.4**  
**OFENKERAMIK H 6**
- 203** Rand einer Napfkachel. Ton hellgrauorange. Innenseite mit Ofenlehmresten. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/162.6.
- 204** Rand einer Napfkachel. Ton hellgrau. Innenseite mit Ofenlehmresten. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/162.7.

**205** Boden einer Becherkachel. Ton orange. Mit Abschneidespuren. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/162.8.

**206** Rand einer Nischenkachel mit angesetztem Napf. Ton orange, im Kern grau. Glasur dunkelgrün. Mit abgebrochenem Rankenmotiv? Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/166.1.

**207** Fragment einer Blattkachel. Ton grau. Glasur grün. Mit Rankenmotiv? Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/140.1.

### 1.2.5

#### OFENKERAMIK STADTBURG

**208** Rand einer Becherkachel. Ton hellgrau. Inv.-Nr. 114/35/F54.2.

**209** Rand einer Becherkachel. Ton hellgrauorange. Inv.-Nr. 114/35/F5.1.

**210** Rand einer Becherkachel. Ton hellgrauorange. Inv.-Nr. 114/35/F225.1.

**211** Rand einer Becherkachel. Ton hellgrau. Inv.-Nr. 114/35/F57.

**212** Rand einer Napfkachel. Ton grauorange. Inv.-Nr. 114/35/F23.

**213** Rand einer Napfkachel. Ton grau, durch sekundären Brand dunkelgrau. Innenseite mit Ofenlehmresten. Inv.-Nr. 114/35/F45.1.

**214** Boden einer Becherkachel (1 BS, 4 WS). Ton hellgrauorange. Inv.-Nr. 114/35/F26.1.

**215** Boden einer Becherkachel. Ton orange. Inv.-Nr. 114/35/F19.1.

**216** Boden einer Becherkachel. Ton grauorange. Inv.-Nr. 114/35/F55.1.

**217** Boden einer Napfkachel. Ton hellgraubeige. Mit Spuren von Drahtschlinge. Inv.-Nr. 114/35/F25.1.

**218** Boden einer Napfkachel. Ton hellgrau. Inv.-Nr. 114/35/F54.1.

### 1.2.6

#### OFENKERAMIK GASSE

**219** Rand einer Becherkachel. Ton graugelb. Innenseite mit Ofenlehmresten. Inv.-Nr. 114/35/F146.1.

**220** Rand einer Becherkachel. Ton graugelb. Innenseite mit Ofenlehmresten. Inv.-Nr. 114/35/F155.1.

**221** Rand einer Napfkachel. Ton orange. Innenseite mit Ofenlehmresten. Inv.-Nr. 114/35/571.13.

**222** Rand einer Napfkachel. Ton grauorange. Inv.-Nr. 114/35/571.14.

**223** Rand einer Napfkachel. Ton orange. Innenseite mit Ofenlehmresten. Inv.-Nr. 114/35/563.6.

**224** Boden einer Becherkachel. Ton graugelb. Ohne Spuren von Drahtschlinge. Inv.-Nr. 114/35/F146.2.

**225** Boden einer Becherkachel. Ton orange. Inv.-Nr. 114/35/563.7.

**226** Rand einer Tellerkachel. Ton orange. Glasur braun. Inv.-Nr. 114/35/F197.1.

**227** Rand einer Tellerkachel. Ton orange. Glasur grün. Inv.-Nr. 114/35/F176.1.

**228** Fragment einer fünfeckigen Bekrönungskachel. Ton orange. Glasur grün. Motiv: sitzendes Liebespaar. Inv.-Nr. 114/35/F237.1.

**229** Rand einer Kranzkachel. Ton orange. Glasur grün. Motiv: zwei Ähren, zwei Sterne und zwei Vierpasskreise. Rückseite mit Russspuren. Inv.-Nr. 114/35/F136.1.

**230** Rand einer Blattkachel. Ton orange. Über weisser Engobe grün glasiert. Rückseite mit Russspuren. Inv.-Nr. 114/35/F209.1.

**231** Gesimskachel. Ton orange. Über weisser Engobe grün glasiert. Motiv: Blattranke. Inv.-Nr. 114/35/F203.1.

### 1.3

#### EISEN

#### 1.3.1

##### EISEN H 1

**232** Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Aus Schuttschicht nördlich von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/277.2.

**233** Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Aus Schuttschicht nördlich von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/315.1.

**234** Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Aus Schuttschicht nördlich von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/277.1.

**235** Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Aus Schuttschicht nördlich von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/302.1.

**236** Tüllengeschosspitze mit lanzettförmigem (?) Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Spitze abgebrochen. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/155.8.

**237** Geschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/155.9.

**238** Lanzenspitze. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/186.1.

**239** Messer mit Griffangel. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/160.2.

**240** Messer mit Griffangel. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/169.1.

**241** Messer mit Griffangel. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/172.4.

**242** Messer. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/160.1.

**243** Messer mit Griffzunge. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/193.2.

**244** Messer mit Griffangel. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/317.2.

**245** Messer mit Griffangel. Klingenspitze mit Einbuchtung am Rücken. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/179.2.

**246** Schreibgriffel? Rechteckiger Querschnitt. Ein Ende flach ausgeschmiedet. Aus Schuttschicht nördlich von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/307.1.

**247** Spitzmeißel. Quadratischer Querschnitt. Spitz zulaufend. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/193.3.

**248** Spitzmeißel. Oben quadratischer Querschnitt. Unten runder Querschnitt und spitz zulaufend. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/318.1.

**249** Flachmeißel. Rechteckiger Querschnitt. Ende flach ausgeschmiedet. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/371.1.

**250** Flachmeißel. Rechteckiger Querschnitt. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/171.3.

**251** Tülle eines Gertels (?). Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/168.2.

**252** Sichelfragment. Mit feiner Zähnung an der Schneide. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/317.1.

- 253** Kesselbügel. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/355.1.
- 254** Schlüssel. Runde Reide. Massiver Schaft. Einfacher Bart. Aus einem Stück geschmiedet. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/485.1.
- 255** Schlüssel. Rautenförmige Reide mit vergrößert ausgeschmiedeten Enden. Massiver Schaft. Bart mit Einschnitten. Aus einem Stück geschmiedet. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/171.1.
- 256** Schlüssel. Rautenförmige Reide mit vergrößert ausgeschmiedeten Enden. Massiver Schaft mit drei Kerben am Gesenk. Bart mit Einschnitten. Aus einem Stück geschmiedet. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/172.1.
- 257** Schlüssel. Vierpassförmige Reide. Massiver Schaft mit Gesenk. Kreuzdurchbrochener Bart. Aus einem Stück geschmiedet. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/171.2.
- 258** Schlossriegel. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/292.1.
- 259** Fensterladenriegel (?). Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/179.1.
- 260** Scharnier mit Stift. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/159.4.
- 261** Band. An einem Ende zurückgebogen. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/349.3.
- 262** Blech mit halbrunder Aussparung. Aus Schuttschicht nördlich von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/260.1.
- 263** Ring. Nicht geschlossen. Aus Schuttschicht nördlich von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/262.1.
- 264** Ring. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/272.1.
- 265** Ring. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/175.1.
- 266** Haken (Wandhaken?). Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/172.3.
- 267** Haken (Wandhaken?). Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/172.2.
- 268** Klammer (?). Aus Schuttschicht nördlich von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/368.1.
- 269** Bauklammer. Aus Schuttschicht nördlich von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/277.3.
- 270** Krämpe. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/172.5.
- 271** Krämpe. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/305.1.
- 272** Krämpe. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/305.2.
- 273** Krämpe. Aus Schuttschicht nördlich von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/291.1.
- 274** Nagel. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/292.2.
- 275** Nagel. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/362.1.
- 276** Nagel. Aus Schuttschicht nördlich von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/278.1.
- 277** Schindelnagel. Aus Schuttschicht nördlich von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/278.2.
- 278** Schindelnagel. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/358.3.
- 279** Schindelnagel. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/349.2.
- 280** Scheibenkopfnagel. Aus Schuttschicht nördlich von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/263.1.
- 281** Scheibenkopfnagel. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/355.2.
- 282** Schnalle. Rund. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/358.2.
- 283** Schnalle. D-förmig. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/386.1.
- 284** Schnalle. D-förmig. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/386.2.
- 285** Schnalle. D-förmig. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/427.1.
- 286** Schnalle. D-förmig. Ohne Dorn. Aus Schuttschicht nördlich von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/279.1.
- 287** Schnalle. D-förmig. Aus Schuttschicht nördlich von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/291.2.
- 288** Schnalle. D-förmig. Aus Schuttschicht nördlich von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/276.1.
- 289** Ringtrense. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/159.5.
- 290** Flügeltrense. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/193.1.
- 291** Hufeisen. Rechteckige Nagellöcher. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/179.4.
- 292** Hufeisen. Rechteckige Nagellöcher. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/168.1.
- 293** Hufnagel. Aus Schuttschicht nördlich von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/263.3.
- 294** Hufnagel. Aus Schuttschicht nördlich von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/307.2.
- 295** Hufnagel. Aus Schuttschicht nördlich von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/307.3.
- 296** Hufnagel. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/371.2.

**1.3.2****EISEN H 2**

- 297** Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/565.1.
- 298** Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/385.1.
- 299** Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/269.1.
- 300** Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/522.1.
- 301** Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/313.1.
- 302** Messer mit Griffangel. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/568.2.
- 303** Messer mit Holzresten der Griffschale. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/225.2.
- 304** Messer mit Griffschale aus Holz. Aus Schuttschicht über mitt-



- lerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/299.6.
- 305** Messer mit Griffangel. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/303.1.
- 306** Messer mit Griffangel. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/568.1.
- 307** Messer mit Griffangel. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/209.1.
- 308** Spitzmeissel? Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/190.9.
- 309** Spitzmeissel. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/361.7.
- 310** Ahle/Pfriem. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/299.2.
- 311** Ahle/Pfriem. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/299.4.
- 312** Ahle/Pfriem. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/299.5.
- 313** Ahle/Pfriem. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/361.4.
- 314** Ahle/Pfriem. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/299.3.
- 315** Ahle/Pfriem. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/190.8.
- 316** Hammer. Mit quadratischer Schlagfläche und Geissfuss. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/230.1.
- 317** Hammer. Mit quadratischer Schlagfläche und Geissfuss. Unter dem Mörtelboden in rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/401.1.
- 318** Gertel. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/246.1.
- 319** Sichelfragment. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/380.1.
- 320** Angelhaken (?). Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/568.4.
- 321** Feuerstahl. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/490.1.
- 322** Kerzenhalter. Zu kleiner Tülle gefaltetes Blech mit angelartigem Fortsatz. Inv.-Nr. 114/35/565.5.
- 323** Schlüssel. Rautenförmige Reide mit ausgeschmiedeten Noppen. Massiver Schaft. Einfacher Bart. Aus einem Stück geschmiedet. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/490.2.
- 324** Truhenschloss. Mit vier Nägeln. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/191.4.
- 325** Schlüsselschild (eines Truhenschlosses?). Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/363.2.
- 326** Schlossriegel. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/363.3.
- 327** Schlossbestandteil (Eingerichte). Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/363.1.
- 328** Ring. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/246.2.
- 329** Bauklammer. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/244.1.
- 330** Krämpe. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/361.2.
- 331** Nagel. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/297.2.
- 332** Nagel. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/323.1.
- 333** Nagel. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/380.2.
- 334** Schindelnagel. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/356.2.
- 335** Schindelnagel. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/411.1.
- 336** Schindelnagel. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/411.2.
- 337** Scheibenkopfnagel. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/297.1.
- 338** Schnalle. D-förmig. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/319.1.
- 339** Schnalle. Rechteckig. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/274.1.
- 340** Schnalle. Rund. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/190.10.
- 341** Nabenschloss. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/322.1.
- 342** Hufeisen. Rechteckige Nagellöcher. Inv.-Nr. 114/35/269.2.
- 343** Hufeisen. Rechteckige Nagellöcher. Inv.-Nr. 114/35/565.2.
- 344** Hufeisen. Rechteckige Nagellöcher. Inv.-Nr. 114/35/565.3.
- 345** Hufeisen mit Hufnagel. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/361.6.
- 346** Hufnagel. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/323.2.
- 347** Hufnagel. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/577.2.

**1.3.3****EISEN H 3**

- 348** Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Inv.-Nr. 114/35/416.1.
- 349** Messer mit Griffangel. Inv.-Nr. 114/35/581.1.
- 350** Sichel. Inv.-Nr. 114/35/408.3.
- 351** Ring. Inv.-Nr. 114/35/408.2.
- 352** Klammer (?). Inv.-Nr. 114/35/408.1.
- 353** Schindelnagel. Inv.-Nr. 114/35/343.1.
- 354** Schindelnagel. Inv.-Nr. 114/35/343.2.
- 355** Ringtrense. Inv.-Nr. 114/35/466.1.
- 356** Schnalle eines Reitersporns. Inv.-Nr. 114/35/556.1.
- 357** Hufeisen. Rechteckige Nagellöcher. Inv.-Nr. 114/35/503.1.

**1.3.4****EISEN H 4 / H 5**

- 358** Geschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Inv.-Nr. 114/35/28.1.
- 359** Messer. Inv.-Nr. 114/35/7.16.
- 360** Meissel (?). Inv.-Nr. 114/35/4.24.
- 361** Feuerstahl. Inv.-Nr. 114/35/93.1.
- 362** Schlüssel. Nierenförmige Reide. Massiver Schaft. Wohl einfacher Bart. Aus einem Stück geschmiedet. Inv.-Nr. 114/35/6.8.
- 363** Schlüssel. Rautenförmige Reide. Massiver Schaft. Einfacher Bart. Aus einem Stück geschmiedet. Inv.-Nr. 114/35/64.1.
- 364** Schlüssel. Rautenförmige Reide. Massiver Schaft. Einfacher Bart. Aus einem Stück geschmiedet. Inv.-Nr. 114/35/84.1.
- 365** Kloben. Inv.-Nr. 114/35/9.5.
- 366** Scharnierflügel. Inv.-Nr. 114/35/84.2.

- 367 Bauklammer. Inv.-Nr. 114/35/9.7.  
 368 Krämpe. Inv.-Nr. 114/35/6.9.  
 369 Schindelnagel. Inv.-Nr. 114/35/4.22.  
 370 Schindelnagel. Inv.-Nr. 114/35/4.23.  
 371 Schnalle. Oval. Inv.-Nr. 114/35/101.2.  
 372 Hufeisen. Rechteckige Nagellöcher. Inv.-Nr. 114/35/9.6.

**1.3.5****EISEN H 6**

- 373 Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Aus Schutt-/Abgangsschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/141.1.  
 374 Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Aus Schutt-/Abgangsschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/156.1.  
 375 Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/236.1.  
 376 Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Aus Schutt-/Abgangsschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/154.1.  
 377 Messer. Aus Schutt-/Abgangsschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/156.2.  
 378 Breithalter. Dreifach gezähnt. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/162.2.  
 379 Steckschloss. Mit zwei Kettengliedern. Aus Schuttschicht über mittlerem oder rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/142.4.  
 380 Ring. Aus Schutt-/Abgangsschicht über rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/158.1.  
 381 Nagel. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/162.3.  
 382 Nagel. Aus Schuttschicht über mittlerem oder rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/142.1.  
 383 Schindelnagel. Aus Schuttschicht über mittlerem oder rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/142.3.  
 384 Schindelnagel. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/162.1.  
 385 Hufeisen. Mit Hufnagel. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/176.1.  
 386 Hufnagel. Aus Schuttschicht über mittlerem oder rückwärtigem Hausdrittel. Inv.-Nr. 114/35/142.2.

**1.3.6****EISEN STADTBURG**

- 387 Geschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Inv.-Nr. 114/35/F125.1.  
 388 Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Inv.-Nr. 114/35/F8.1.  
 389 Geschosspitze. Inv.-Nr. 114/35/F10.1.  
 390 Geschosspitze. Inv.-Nr. 114/35/F9.1.  
 391 Messer mit Griffangel. Inv.-Nr. 114/35/F113.1.  
 392 Messer mit Griffzunge und Rest der hölzernen Griffschale. Inv.-Nr. 114/35/F100.1.  
 393 Messer mit Griffzunge und Rest der hölzernen Griffschale mit Kreuzdekor. Inv.-Nr. 114/35/F114.1.  
 394 Sichel. Inv.-Nr. 114/35/F124.1.  
 395 Sichel. Inv.-Nr. 114/35/F109.1.  
 396 Schlüssel. Rautenförmige Reide mit vergrößert ausgeschmie-

deten Enden. Massiver Schaft. Einfacher Bart. Aus einem Stück geschmiedet. Inv.-Nr. 114/35/F115.1.

**1.3.7****EISEN GASSE**

- 397 Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Inv.-Nr. 114/35/618.7.  
 398 Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Inv.-Nr. 114/35/146.1.  
 399 Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Inv.-Nr. 114/35/266.1.  
 400 Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Inv.-Nr. 114/35/563.1.  
 401 Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Inv.-Nr. 114/35/572.4.  
 402 Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Inv.-Nr. 114/35/572.5.  
 403 Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Inv.-Nr. 114/35/192.2.  
 404 Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Inv.-Nr. 114/35/618.8.  
 405 Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Inv.-Nr. 114/35/574.2.  
 406 Geschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Inv.-Nr. 114/35/F16.1.  
 407 Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Inv.-Nr. 114/35/571.2.  
 408 Geschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Inv.-Nr. 114/35/620.1.  
 409 Tüllengeschosspitze mit lanzettförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Inv.-Nr. 114/35/618.6.  
 410 Tüllengeschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Inv.-Nr. 114/35/572.6.  
 411 Tüllengeschosspitze mit nadelförmigem Blatt und quadratischem Blattquerschnitt. Inv.-Nr. 114/35/144.1.  
 412 Geschosspitze mit nadelförmigem Blatt. Inv.-Nr. 114/35/289.3.  
 413 Geschosspitze mit nadelförmigem Blatt. Inv.-Nr. 114/35/F120.1.  
 414 Schwertklinge mit rhombischem Querschnitt. Inv.-Nr. 114/35/619.1.  
 415 Schwertknauf. Inv.-Nr. 114/35/137.7.  
 416 Messer mit Griffangel. Inv.-Nr. 114/35/551.3.  
 417 Messer mit Griffangel. Inv.-Nr. 114/35/618.9.  
 418 Messer mit Griffangel. Inv.-Nr. 114/35/551.5.  
 419 Messer mit zurückgebogener Griffangel. Inv.-Nr. 114/35/619.2.  
 420 Messer mit Griffangel. Inv.-Nr. 114/35/146.4.  
 421 Messer mit Griffangel. Inv.-Nr. 114/35/620.2.  
 422 Messer. Inv.-Nr. 114/35/551.4.  
 423 Messer mit zurückgebogener Griffangel. Inv.-Nr. 114/35/551.1.  
 424 Messer mit Griffzunge und drei Niete. Inv.-Nr. 114/35/551.8.  
 425 Rasiermesser mit tordierter Griffangel. Inv.-Nr. 114/35/621.2.  
 426 Schere (?). Inv.-Nr. 114/35/621.14.  
 427 Meissel. Inv.-Nr. 114/35/618.12.  
 428 Meissel. Inv.-Nr. 114/35/618.11.  
 429 Spachtel. Inv.-Nr. 114/35/621.5.  
 430 Konisch zulaufendes Objekt mit tordierter Griffangel. Funktion unbekannt. Inv.-Nr. 114/35/551.6.  
 431 Breithalter. Inv.-Nr. 114/35/618.13.

- 432 Treichel. Klöppel fehlt. Inv.-Nr. 114/35/563.3.  
 433 Rechenzinken (?). Inv.-Nr. 114/35/621.1.  
 434 Querstab eines Feuerrosts (?). Inv.-Nr. 114/35/621.4.  
 435 Schlüssel. Nierenförmige Reide. Massiver Schaft. Durchbrochener Bart. Aus einem Stück geschmiedet. Inv.-Nr. 114/35/571.4.  
 436 Schlüssel. Rautenförmige Reide. Massiver Schaft. Einfacher Bart. Aus einem Stück geschmiedet. Inv.-Nr. 114/35/571.3.  
 437 Schlüssel. Rautenförmige Reide mit vergrößert ausgeschmiedeten Enden. Massiver Schaft. Einfacher Bart. Aus einem Stück geschmiedet. Inv.-Nr. 114/35/192.1.  
 438 Schlüssel. Rosettenförmige Reide. Massiver Schaft. Einfacher Bart. Aus einem Stück geschmiedet. Inv.-Nr. 114/35/621.3.  
 439 Schlossriegel. Inv.-Nr. 114/35/621.6.  
 440 Schlossriegel. Inv.-Nr. 114/35/551.7.  
 441 Kloben. Inv.-Nr. 114/35/618.5.  
 442 Möbel-/Truhengriff. Omegaförmig. Inv.-Nr. 114/35/271.1.  
 443 Beschlag. Rosettenförmig. Inv.-Nr. 114/35/289.5.  
 444 Beschlag. Rosettenförmig. Inv.-Nr. 114/35/289.6.  
 445 Beschlag. Rosettenförmig. Inv.-Nr. 114/35/289.4.  
 446 Beschlag. Rosettenförmig. Inv.-Nr. 114/35/289.1.  
 447 Beschlag. Rosettenförmig. Inv.-Nr. 114/35/289.7.  
 448 Blech mit rechteckiger Aussparung. Inv.-Nr. 114/35/618.15.  
 449 Ovale Blech/ovaler Ring. Inv.-Nr. 114/35/572.8.  
 450 Ring mit anhaftender Öse. Inv.-Nr. 114/35/259.1.  
 451 Kettenglied. Inv.-Nr. 114/35/212.1.  
 452 Kettenglied (?). Schmales Band mit zu Ösen zurückgebogenen Enden. Inv.-Nr. 114/35/572.7.  
 453 Nagel. Inv.-Nr. 114/35/618.2.  
 454 Nagel. Inv.-Nr. 114/35/572.2.  
 455 Nagel. Inv.-Nr. 114/35/192.4.  
 456 Schindelnagel. Inv.-Nr. 114/35/212.2.  
 457 Scheibenkopfnagel. Inv.-Nr. 114/35/571.6.  
 458 Scheibenkopfnagel. Inv.-Nr. 114/35/621.11.  
 459 Pilzkopfnagel. Inv.-Nr. 114/35/572.3.  
 460 Schnalle. Rund. Inv.-Nr. 114/35/563.2.  
 461 Schnalle. D-förmig. Inv.-Nr. 114/35/146.3.  
 462 Schnalle. Doppeloval. Inv.-Nr. 114/35/146.2.  
 463 Reitersporn. Mit sechszackigem Sternrad. Mit zwei anhaftenden Hakenanhängern mit je einem eingestanzten Dreipass. Inv.-Nr. 114/35/563.4.  
 464 Haken zur Befestigung eines Reitersporns. Inv.-Nr. 114/35/571.5.  
 465 Hufeisen. Rechteckige Nagellöcher. Inv.-Nr. 114/35/574.1.  
 466 Hufeisen. Rechteckige Nagellöcher. Inv.-Nr. 114/35/147.1.  
 467 Hufeisen. Rechteckige Nagellöcher. Inv.-Nr. 114/35/146.6.  
 468 Hufnagel. Inv.-Nr. 114/35/146.5.  
 469 Hufnagel. Inv.-Nr. 114/35/571.9.  
 470 Hufnagel. Inv.-Nr. 114/35/571.8.  
 471 Hufnagel. Inv.-Nr. 114/35/192.3.  
 472 Hufnagel. Inv.-Nr. 114/35/551.2.

**1.4****BUNTMETALL**

- 473 Rand eines Grapens. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/527.1.  
 474 Ortband und mittleres Beschlagstück einer Dolch- oder Messerscheide. Ortband mit anhaftendem Eisendraht. Aus Humusschicht über der Gasse. Inv.-Nr. 114/35/153.1.  
 475 Stecknadel. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/160.5.  
 476 Schreibgriffel. Aus Humusschicht über der Gasse. Inv.-Nr. 114/35/571.16.  
 477 Schreibgriffel. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel von Haus H 2. Inv.-Nr. 114/35/288.2.  
 478 Scheibenförmiger Beschlag mit erhöhtem Zentrum. Mit feiner geometrischer Ritzzeichnung. Aus Humusschicht über der Gasse. Inv.-Nr. 114/35/214.2.  
 479 Beschlag mit Eisenniet und Befestigungsöse. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/163.1.  
 480 Schnalle. Rund. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/204.1.  
 481 Schnalle. Rund. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel von Haus H 2. Inv.-Nr. 114/35/361.5.  
 482 Schnalle mit gekerbter Dornrast. D-förmig. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/155.12.  
 483 Schnalle mit gekerbter Dornrast. D-förmig. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/386.3.  
 484 Schnalle mit gekerbter Dornrast. D-förmig. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel von Haus H 2. Inv.-Nr. 114/35/456.2.  
 485 Schnalle mit gelochtem Beschlagblech und Dorn aus Eisen. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel von Haus H 2. Inv.-Nr. 114/35/568.8.  
 486 Schnalle mit angebackener Beschlagplatte aus Eisen. D-förmig. Aus Humusschicht über der Gasse. Inv.-Nr. 114/35/613.1.  
 487 Schnalle mit gekerbter Dornrast. D-förmig. Aus Humusschicht über der Gasse. Inv.-Nr. 114/35/572.11.

**1.5****MÜNZEN**

- 488 Pfenning (vierzipfliger Brakteat). Solothurn, Stadt? Um 1200–1250 (?). + [ ] ODRV (liegendes S), Kopf von vorn, schmaler Wulstkreis. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/348.1.  
 489 Pfenning (Brakteat). Basel, Bistum. Um 1250 oder später. Brustbild des Bischofs in Dreiviertelansicht, nach rechts, in der Linken Krummstab, die Rechte zum Segen erhoben, in dünnem Wulstkreis. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel von Haus H 2. Inv.-Nr. 114/35/468.1.  
 490 Denier. Genf, Bistum. 1. Hälfte 14. Jh. (?). + GENEVAS. Tatzkenkreuz, im 1. Abschnitt: S, im 4. Abschnitt: Kugel. + S. PETRUS, barbarisierter Kopf des Petrus nach links. Streufund. Inv.-Nr. 114/35/137.3.

**1.6****TON**

- 491** Spinnwirtel. Graubrauner Ton. Gewicht: 8 g. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/286.3.
- 492** Spinnwirtel. Dunkelgrauer Ton. Gewicht: 9 g. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/314.1.
- 493** Flacher Spinnwirtel. Hellgrauer Ton. Gewicht: 9 g. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel von Haus H 2. Inv.-Nr. 114/35/409.3.
- 494** Spinnwirtel. Hellgraubeiger Ton. Gewicht: 7 g. Aus Schuttschicht über rückwärtigem und vorderem Hausdrittel von Haus H 2. Inv.-Nr. 114/35/577.6.
- 495** Spinnwirtel. Oranger Ton. Gewicht: 9 g. Aus Humusschicht über der Gasse. Inv.-Nr. 114/35/571.15.
- 496** Spinnwirtel. Dunkelgrauer Ton. Gewicht: 8 g. Aus Humusschicht über der Gasse. Inv.-Nr. 114/35/563.8.
- 497** Spinnwirtel. Hellgrauer Ton. Gewicht: 11 g. Aus Humusschicht über der Gasse. Inv.-Nr. 114/35/572.10.
- 498** Spinnwirtel. Oranger Ton. Gewicht: 10 g. Aus Humusschicht über der Gasse. Inv.-Nr. 114/35/146.7.
- 499** Melonenperle aus grünlich blauer Quarzkeramik. Aus Humusschicht über der Gasse. Inv.-Nr. 114/35/214.1.
- 500** Tonfigur mit gekreuzten Armen auf dem Schoss. Oranger, harter, fein gemagerter Ton. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel von Haus H 2. Inv.-Nr. 114/35/439.2.
- 501** Tonfigur. Junge/Mann mit Vogel. Oranger, fein bis mittel gemagerter Ton. Rückseite nicht ausmodelliert. Aus Humusschicht über der Gasse. Inv.-Nr. 114/35/571.1.
- 502** Schabmadonna aus beigem, klingend hartem Ton. Flacher Querschnitt. Stark abgeschliffen. Maria mit Jesuskind auf dem linken Arm. Kleid mit floralen Motiven. Auf der Rückseite ohne Wappenschild. Streufund. Inv.-Nr. 114/35/263.5.

**1.7****GLAS**

- 503** Boden eines Stangenglases. Aus Schuttschicht in der Stadtbürg. Inv.-Nr. 114/35/F182.
- 504** Wandscherbe eines Nuppenbeckers (?). Farbloses Glas. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/338.2.
- 505** Wandscherbe eines Nuppenbeckers (?). Farbloses Glas mit eingearbeitetem blauem Glas in der Nuppe. Aus Schuttschicht über Haus H 3. Inv.-Nr. 114/35/566.4.
- 506** Boden eines Stangenglases. Aus Schuttschicht in der Stadtbürg. Inv.-Nr. 114/35/F61.1.
- 507** Boden eines Stangenglases. Aus Schuttschicht in der Stadtbürg. Inv.-Nr. 114/35/F181.

**1.8****BEIN**

- 508** Nadel (obere Hälfte der Öse abgebrochen). Aus Schuttschicht über Haus H 3. Inv.-Nr. 114/35/556.5.
- 509** Kleines Ringlein. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel von Haus H 2. Inv.-Nr. 114/35/385.4.
- 510** 23 Ringe (Paternosterringlein). Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel von Haus H 2. Inv.-Nr. 114/35/333.1.

**1.9****STEIN**

- 511** Mühlstein (9 Fragmente). Muschelkalk. Aus der jüngeren Herdstelle im mittleren Hausdrittel von Haus H 6. Inv.-Nr. 114/35/280.1.
- 512** Mühlstein (15 Fragmente). Muschelkalk. Aus der älteren Herdstelle im mittleren Hausdrittel von Haus H 6. Inv.-Nr. 114/35/281.1.
- 513** Fragment eines Mörsers. Gelber Sandstein. Aus Schuttschicht über den Häusern H 4/H 5. Inv.-Nr. 114/35/27.7.
- 514** Fragment eines Mörsers. Graugelber Sandstein. Aus Schuttschicht in der Stadtbürg. Inv.-Nr. 114/35/F236.1.
- 515** Fragment eines Mörsers mit stilisiertem Menschenkopf. Graugelber Sandstein. Aus Schuttschicht in der Stadtbürg. Inv.-Nr. 114/35/F201.1.

**1.10****BAUKERAMIK**

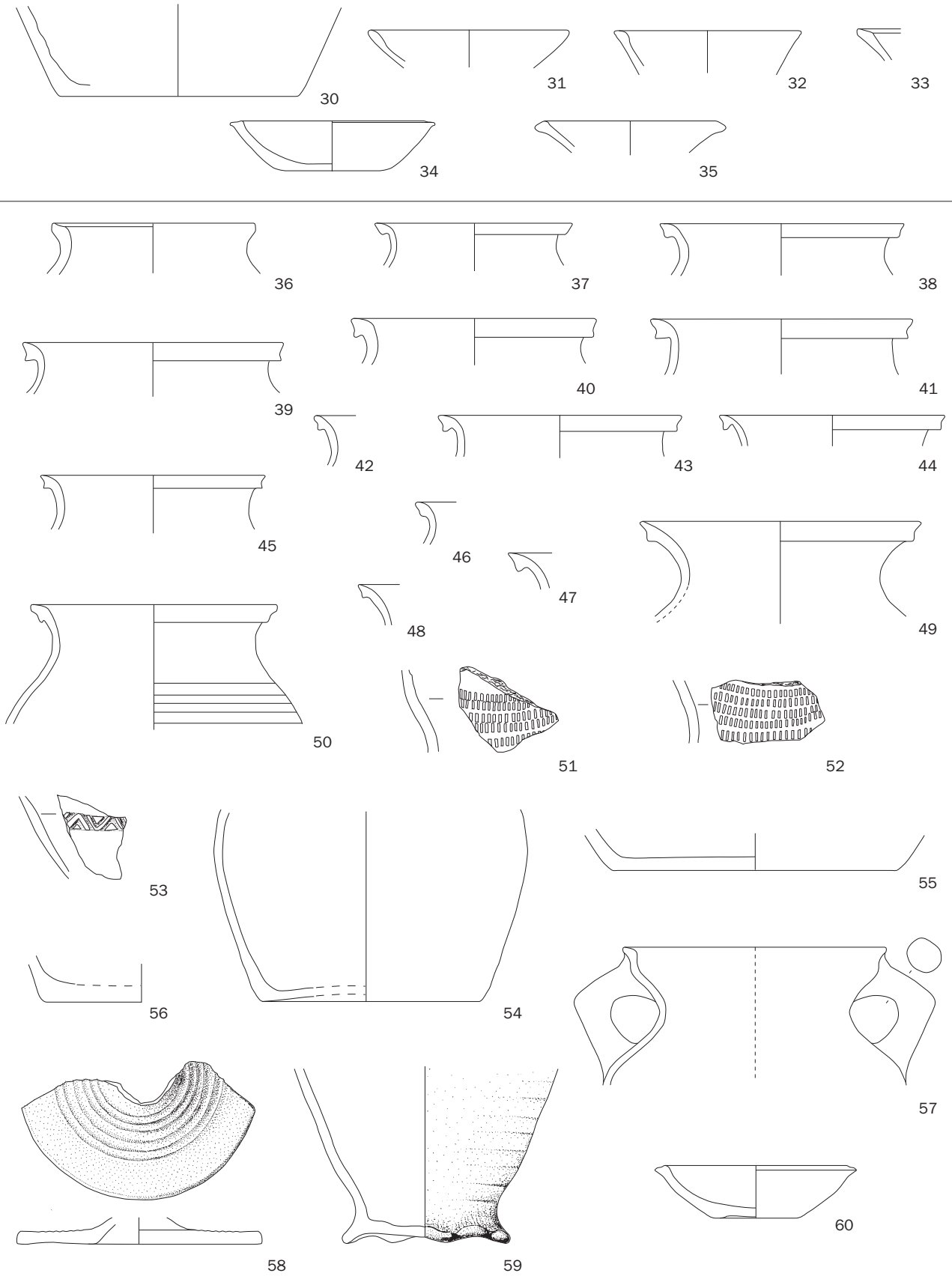
- 516** Bodenfliese mit Zirkelstern. Auf dem Kreisband und in den ausgesparten konkaven Dreiecken dünne Ritzzeichnungen (Alraune und Äskulapstab). Rote, harte, mittel gemagerte Keramik. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/292.3.
- 517** Bodenfliese mit zentralsymmetrischem Palmettenmotiv. Rote, harte, mittel gemagerte Keramik. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/179.6.
- 518** Bodenfliese mit Abdruck einer Hundepfote. Rote, harte, mittel gemagerte Keramik. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/159.7.
- 519** Bodenfliese. Rote, harte, mittel gemagerte Keramik. Aus Schuttschicht über rückwärtigem Hausdrittel von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/272.2.
- 520** Quadratische Bodenfliese. Rote, harte, mittel gemagerte Keramik. Aus Schuttschicht über Haus H 3. Inv.-Nr. 114/35/561.4.
- 521** Hohlziegel. Harte, rote, mittel gemagerte Keramik. Oberseite in Längsrichtung glattgestrichen. Aus Schuttschicht über vorderem Hausdrittel von Haus H 2. Inv.-Nr. 114/35/568.7.
- 522** Hohlziegel. Harte, rote, mittel gemagerte Keramik. Oberseite in Längsrichtung glattgestrichen. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel von Haus H 2. Inv.-Nr. 114/35/288.3.
- 523** Hohlziegel. Rote, harte, mittel gemagerte Keramik. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel von Haus H 1. Inv.-Nr. 114/35/159.8.
- 524** Hohlziegel. Rote, harte, mittel gemagerte Keramik. Oberseite in Längsrichtung glattgestrichen. Unterseite mit Mörtelresten. Aus Schuttschicht über mittlerem Hausdrittel von Haus H 2. Inv.-Nr. 114/35/288.1.
- 525** Backstein. Oberseite längs abgestrichen. Rote, harte, mittel gemagerte Keramik. Aus der Feuerplatte der Herdstelle im mittleren Hausdrittel von Haus H 2. Inv.-Nr. 114/35/633.1.





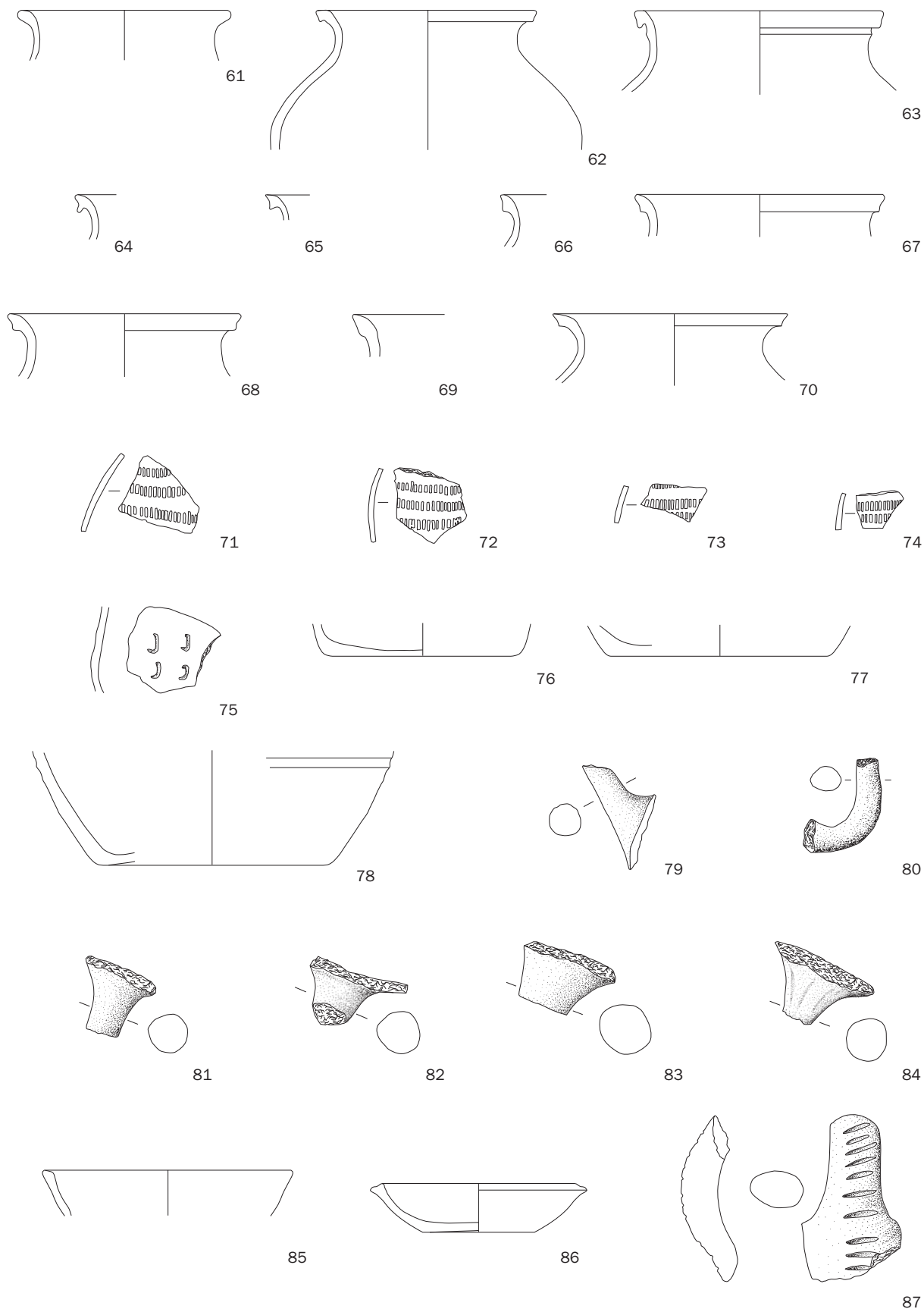


Tafel 1 Altreu 50. Gefäßkeramik. Haus H 1: 1-22 Topfränder; 23 Topfwand; 24-27 Topfböden; 28 Gefäßhenkel; 29 Fuss eines Dreibeintopfs. M. 1: 3.

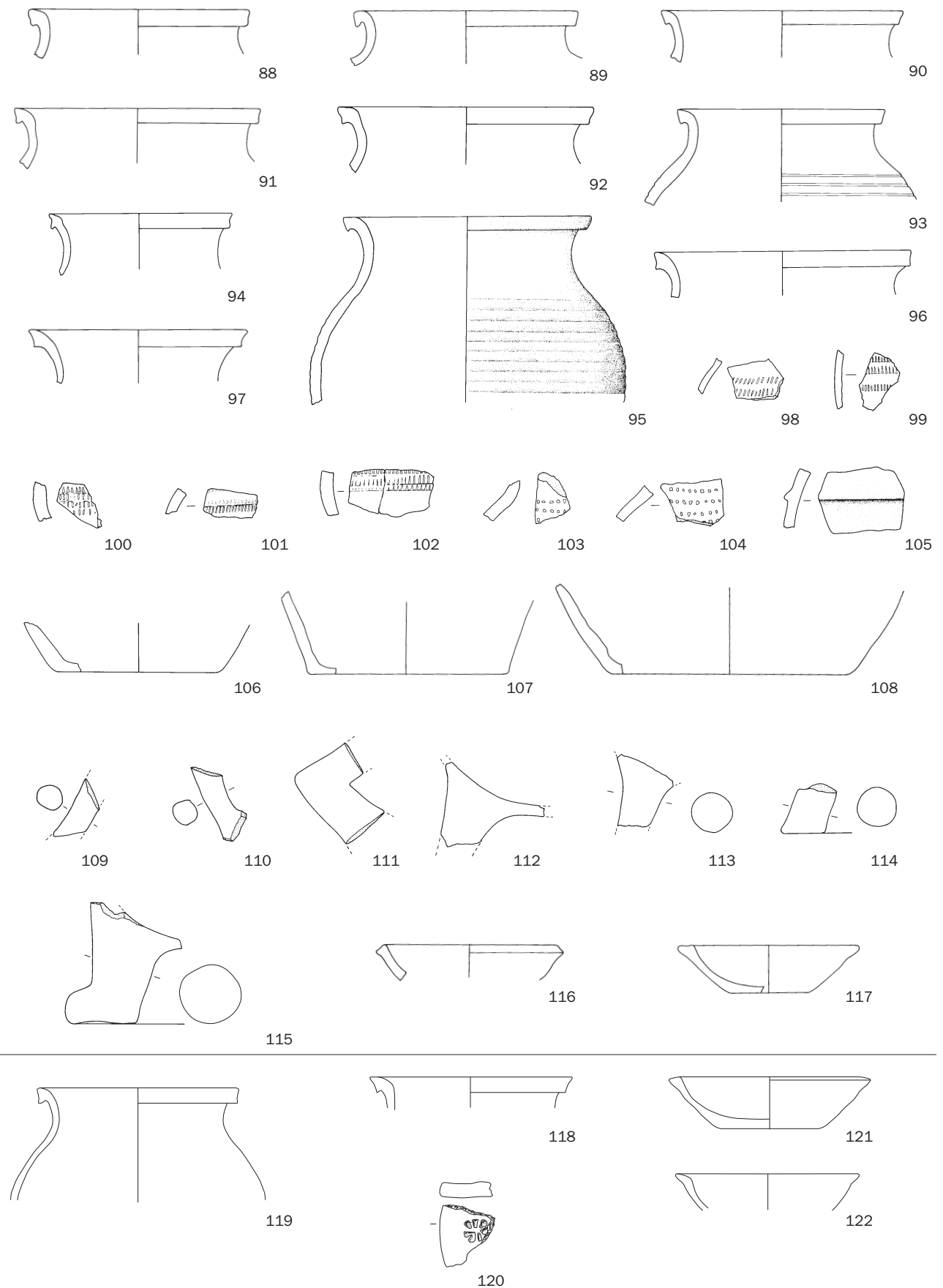


Tafel 2 Altreu SO. Gefäßkeramik. Haus H 1: 30 Gefäßboden; 31–35 Lämpchen. Haus H 2: 36–50 Topfränder; 51–53 Topfwände; 54–56 Topfböden; 57 Rand eines Dreibeintopfs; 58 Gefäßdeckel; 59 Gefäßboden; 60 Lämpchen. M. 1: 3.

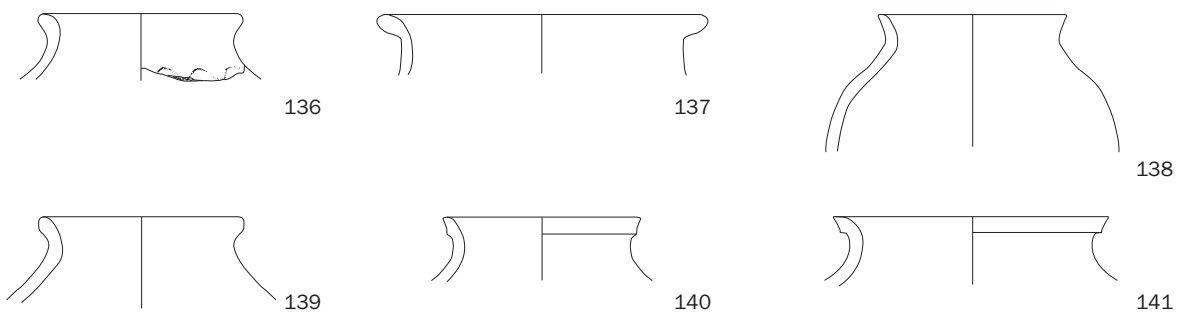
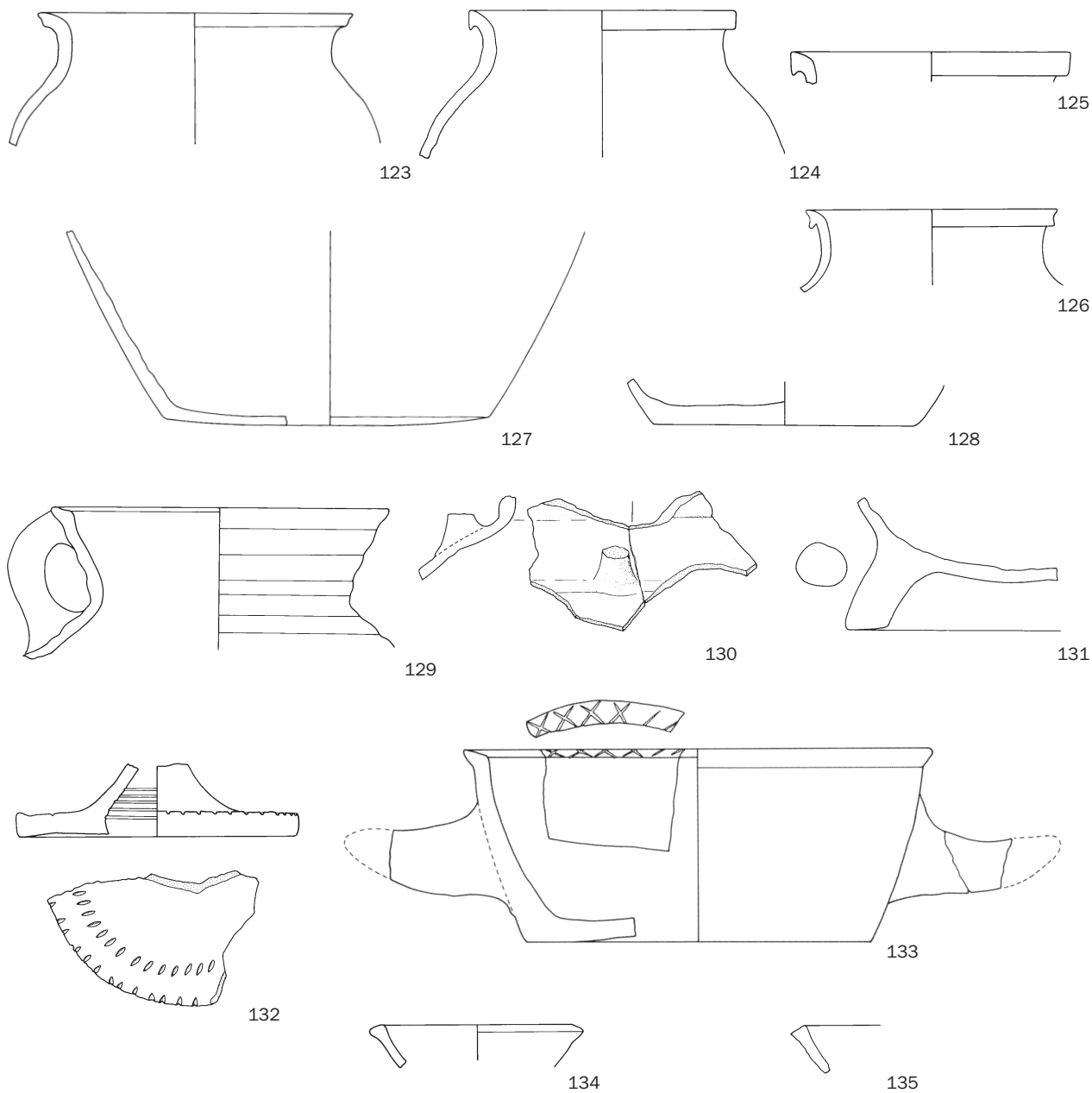




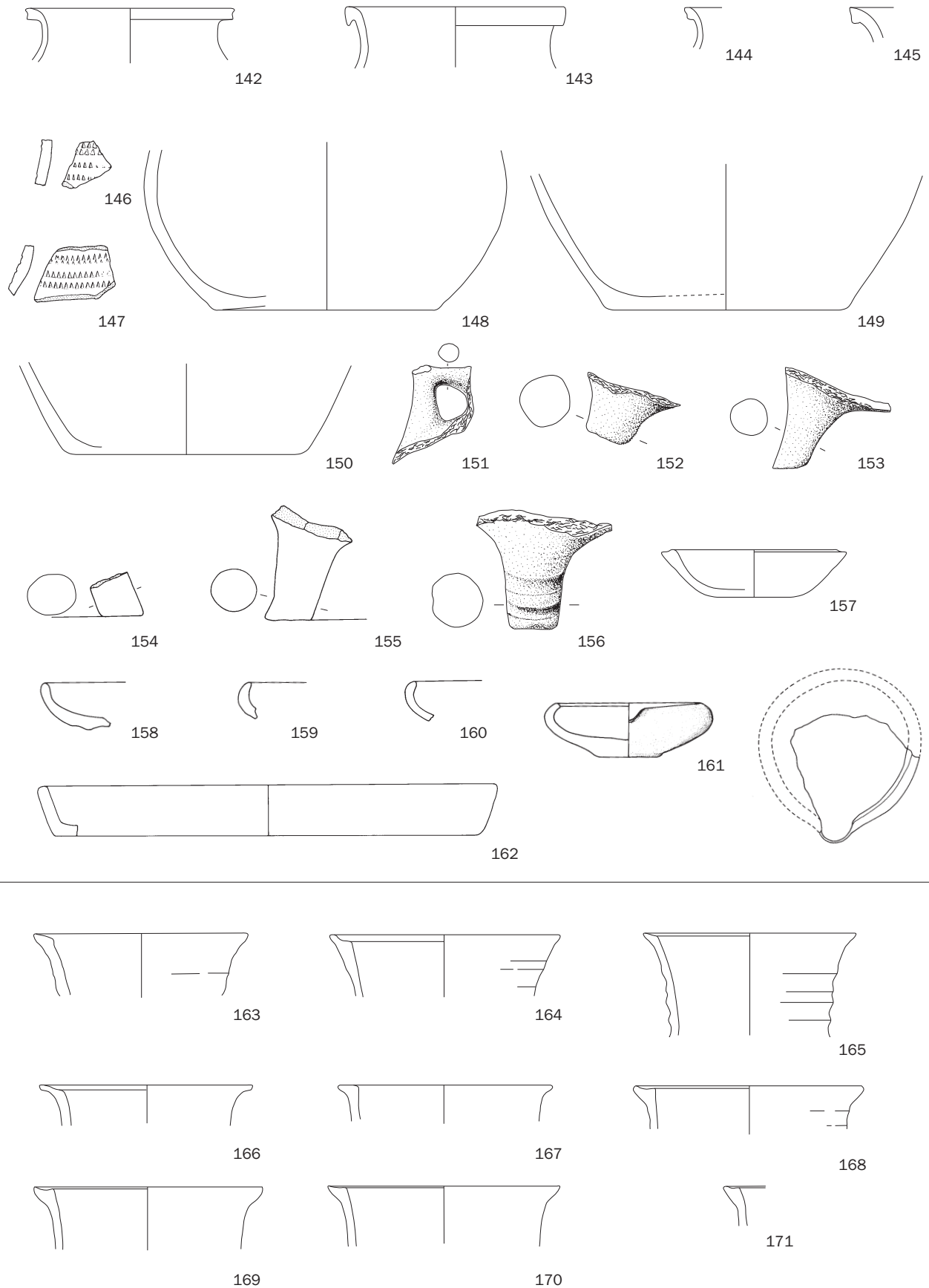
Tafel 3 Altneu SO. Gefäßkeramik. Haus H 3: 61–70 Topfränder; 71–75 Topfwände; 76–78 Topfböden; 79, 80 Gefäßhenkel; 81–84 Füße von Dreibeintöpfen; 85 Gefäßrand; 86 Lämpchen; 87 Henkel einer Bügelkanne. M. 1:3.



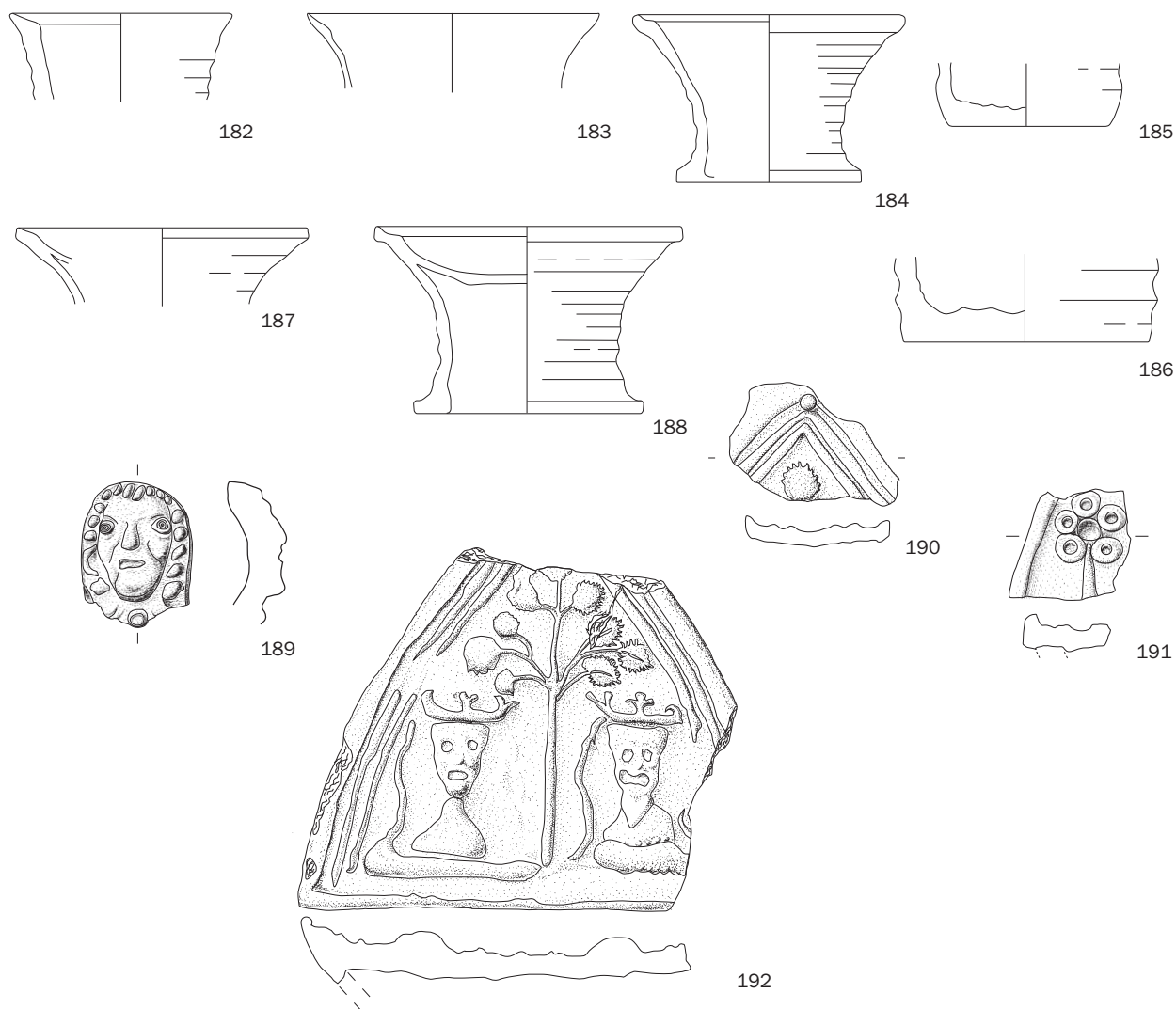
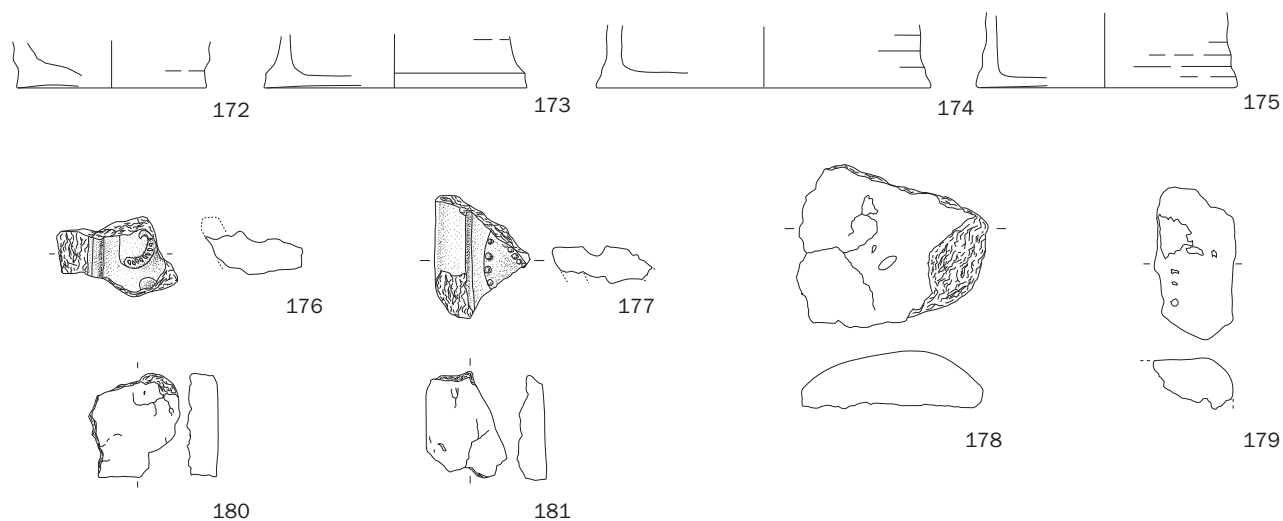
Tafel 4 Altreu SO. Gefäßkeramik. Häuser H 4/H 5: 88-97 Topfränder; 98-105 Topfwände; 106-108 Topfböden; 109-111 Gefäßshenkel; 112-115 Füsse von Dreibeintöpfen; 116, 117 Lämpchen. Haus H 6: 118, 119 Topfränder; 120 Gefäßsdeckel; 121, 122 Lämpchen. M. 1:3.



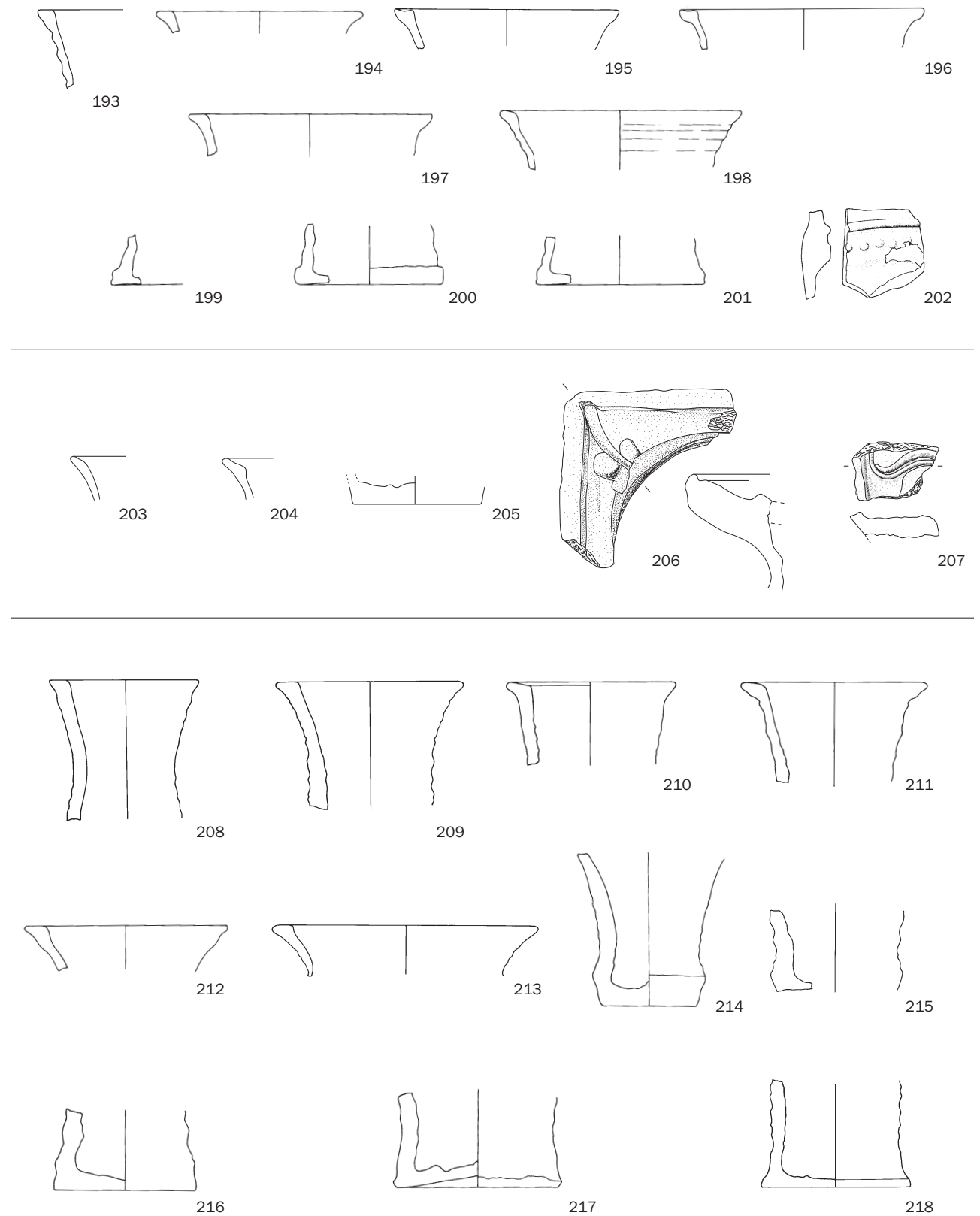
Tafel 5 Altneu SO. Gefäßkeramik. Stadtbürg: 123-126 Topfränder; 127, 128 Topfböden; 129-131 Dreibeintöpfe; 132 Gefäßdeckel; 133 Schüssel; 134, 135 Lämpchen. Gasse: 136-141 Topfränder. M. 1:3.



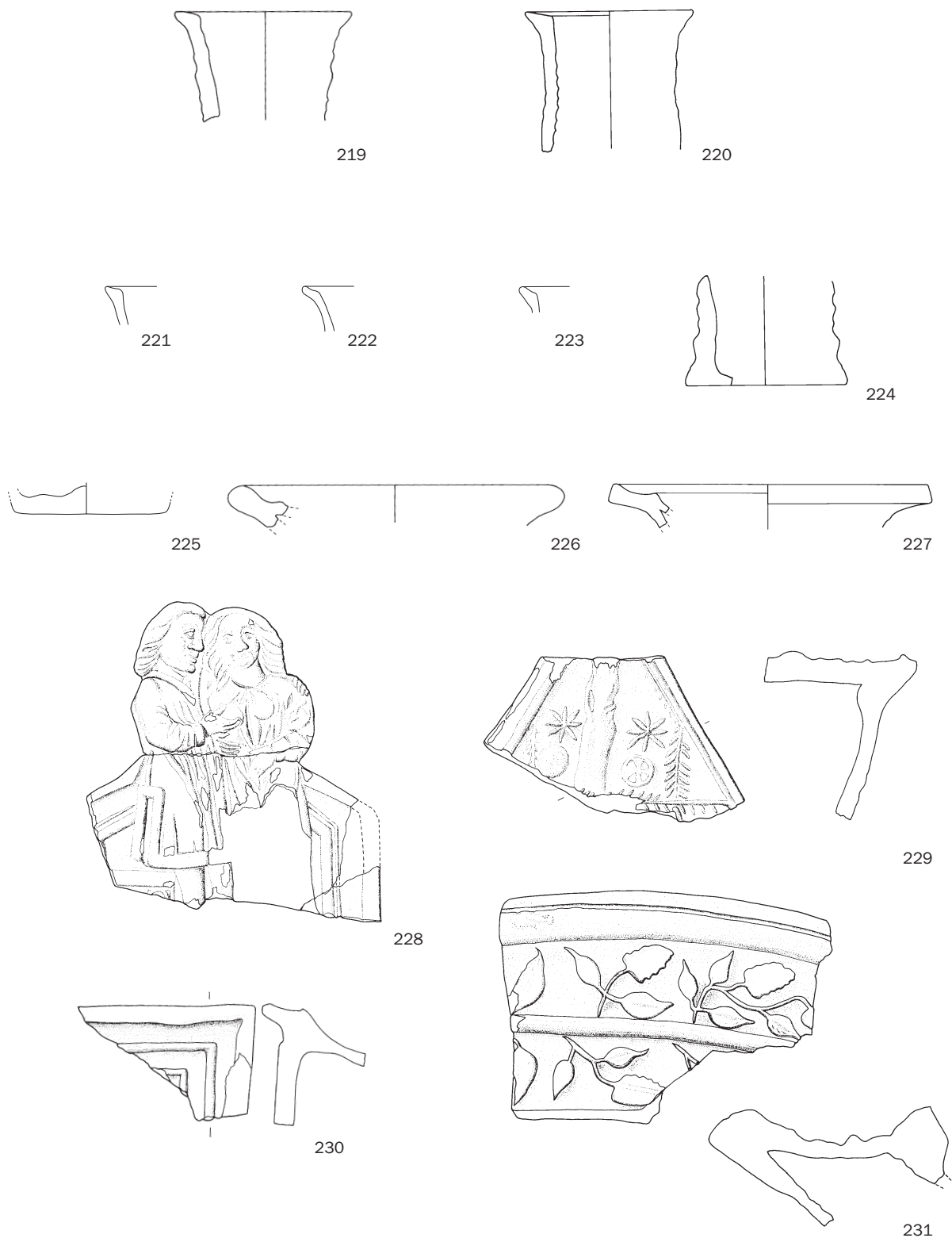
Tafel 6 Altreu SO. Gefäßkeramik. Gasse: 142–145 Topfränder; 146, 147 Topfwände; 148–150 Topfböden; 151–156 Dreibeintöpfe; 157–161 Lämpchen; 162 Platte. Ofenkeramik. Haus H 1: 163 Becherkachel; 164–171 Napfkacheln. M. 1:3.



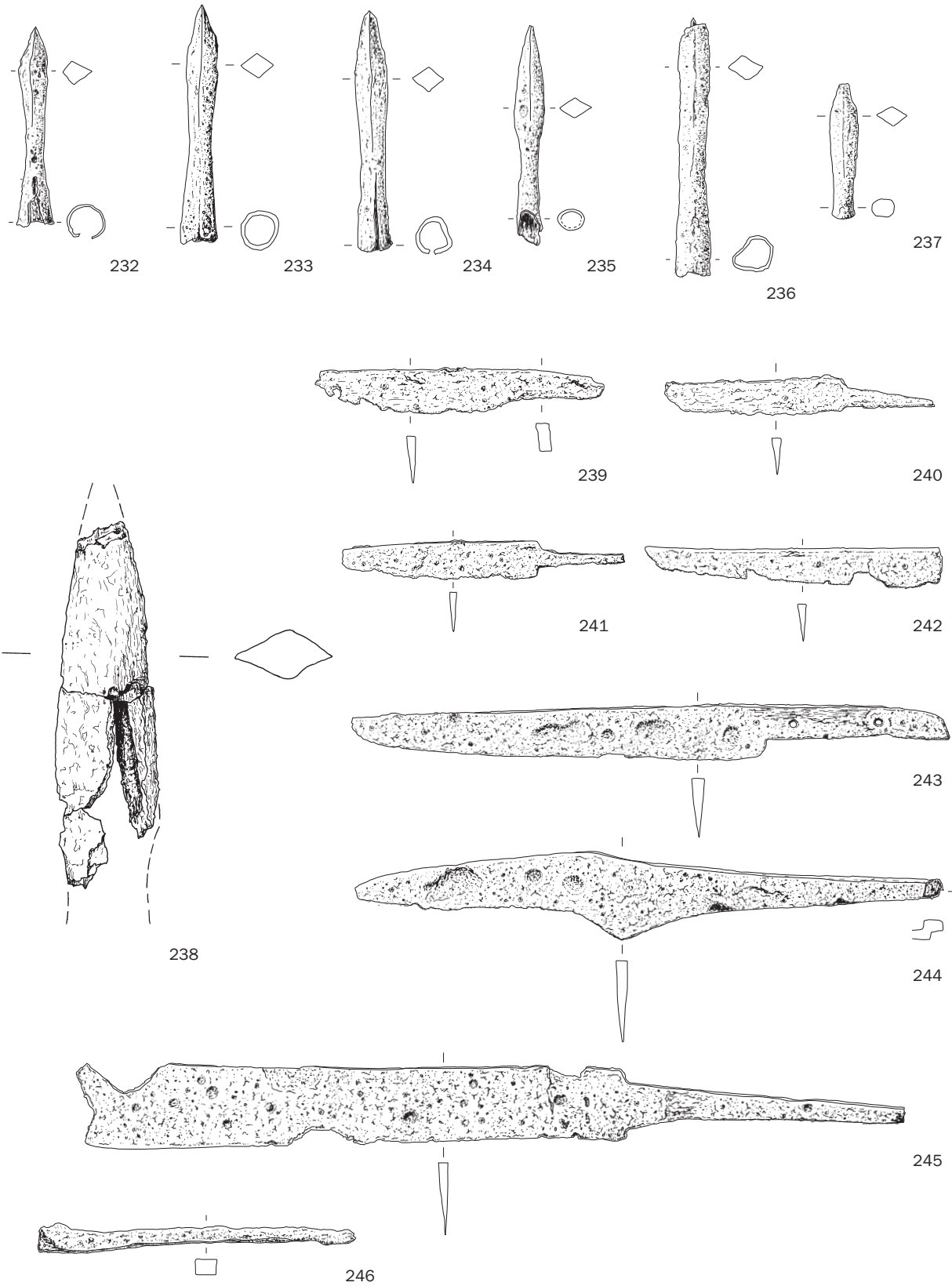
Tafel 7 Altreu SO. Ofenkeramik. Haus H 1: 172 Boden einer Becherkachel; 173–175 Böden von Napfkacheln; 176, 177 Blattkacheln; 178–181 Ofenlehm. Haus H 2: 182 Rand einer Becherkachel; 183, 184 Ränder von Napfkacheln; 185 Boden einer Becherkachel; 186 Boden einer Nischenkachel; 187, 188 Tellerkacheln; 189–192 Kranzkacheln. M. 1:3.



Tafel 8 Altreu SO. Ofenkeramik. Häuser H 4/H 5: 193–198 Ränder von Napfkacheln; 199–201 Böden von Napfkacheln; 202 Blattkachel. Haus H 6: 203, 204 Ränder von Napfkacheln; 205 Boden einer Becherkachel; 206 Rand einer Nischenkachel; 207 Blattkachel. Stadtburg: 208–211 Ränder von Becherkacheln; 212, 213 Ränder von Napfkacheln; 214–216 Böden von Becherkacheln; 217, 218 Böden von Napfkacheln. M. 1:3.

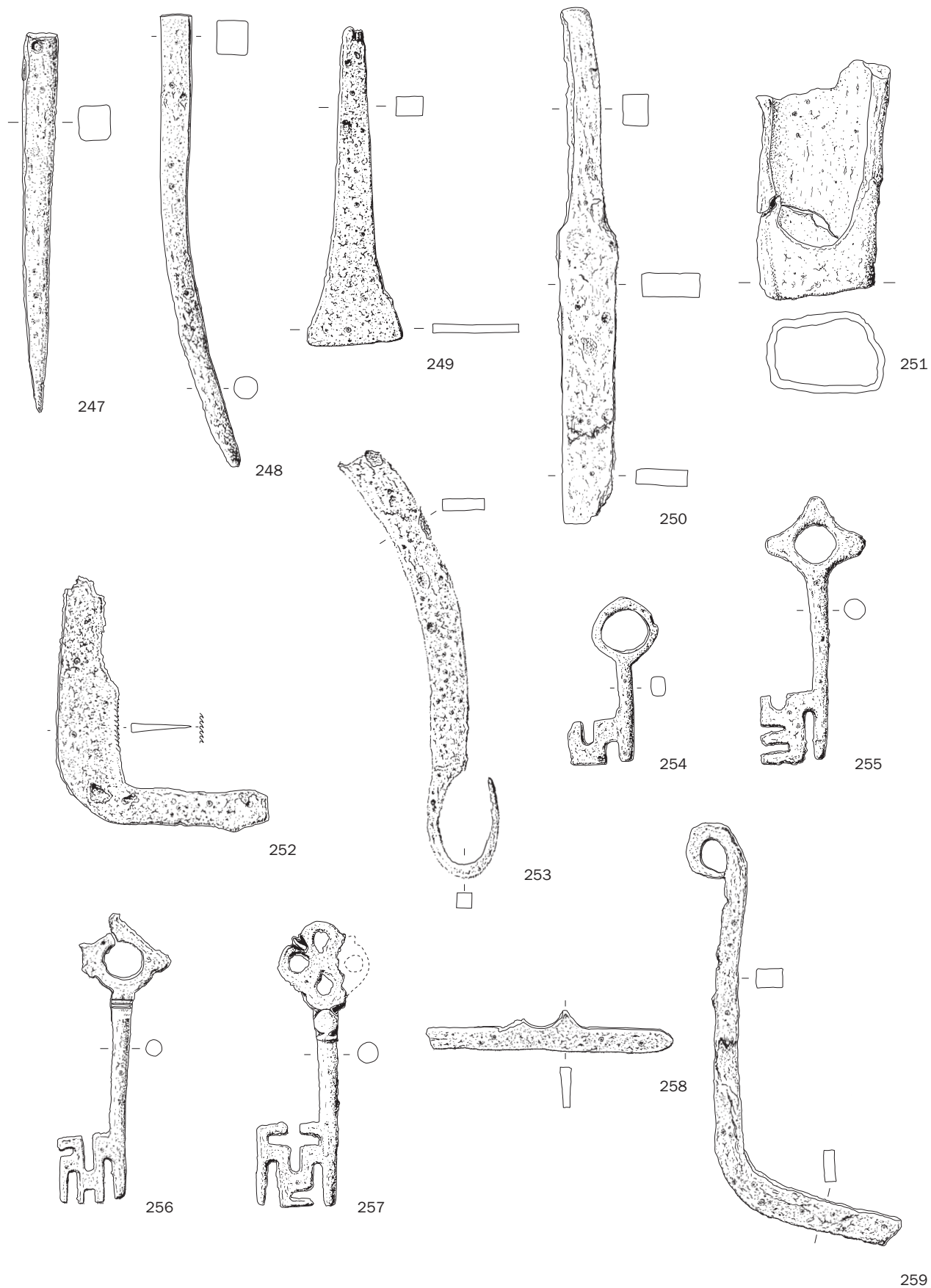


Tafel 9 Altreu SO. Ofenkeramik. Gasse: 219, 220 Ränder von Bechertischen; 221–223 Ränder von Napftischen; 224, 225 Böden von Bechertischen; 226, 227 Tellerkacheln; 228, 229 Kranzkacheln; 230 Blattkachel; 231 Gesimskachel. M. 1: 3.

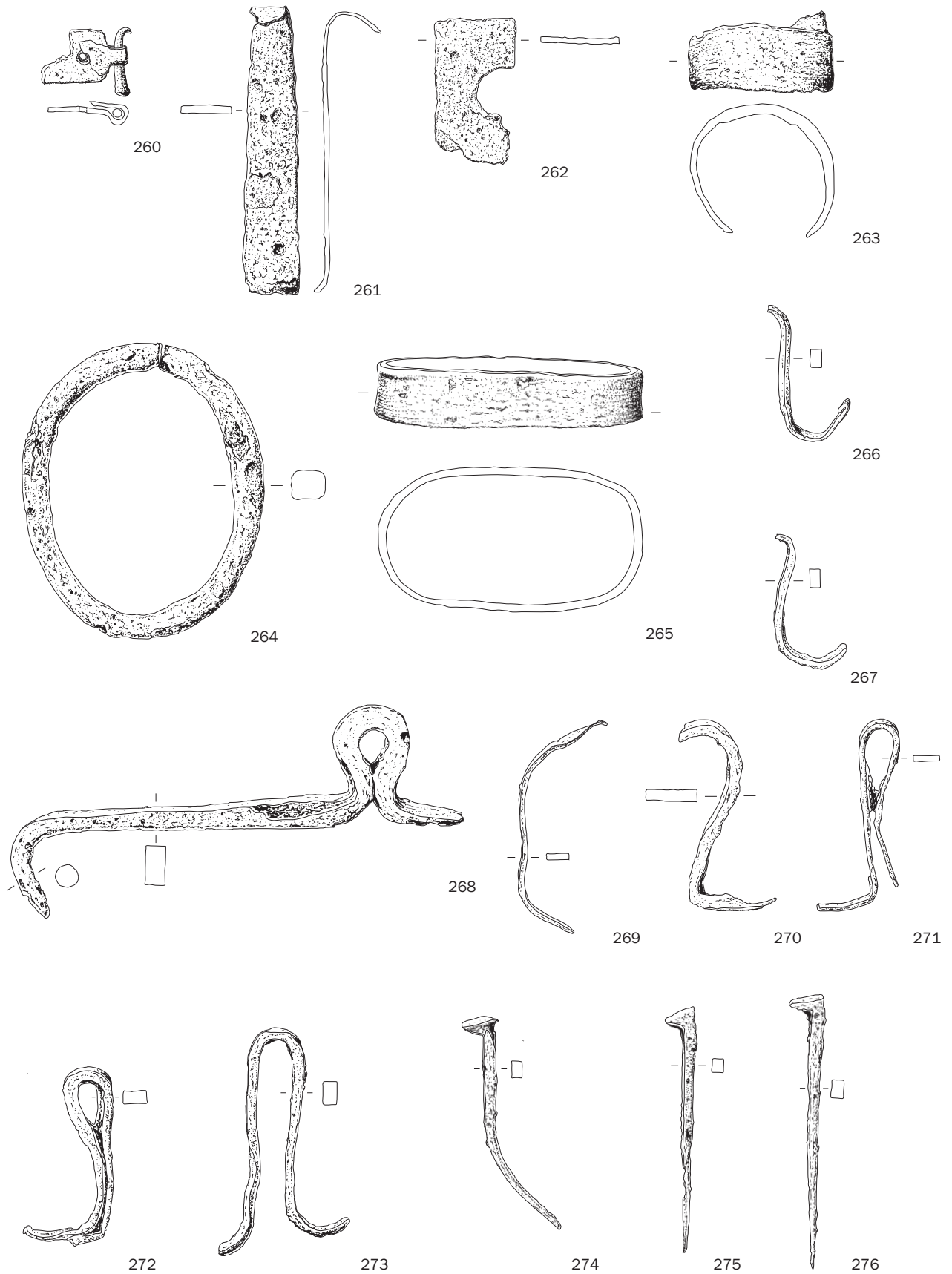


Tafel 10 Altreu SO. Eisen. Haus H 1: 232-237 Geschosspitzen; 238 Lanzenspitze; 239-245 Messer; 246 Stab. M. 1: 2.

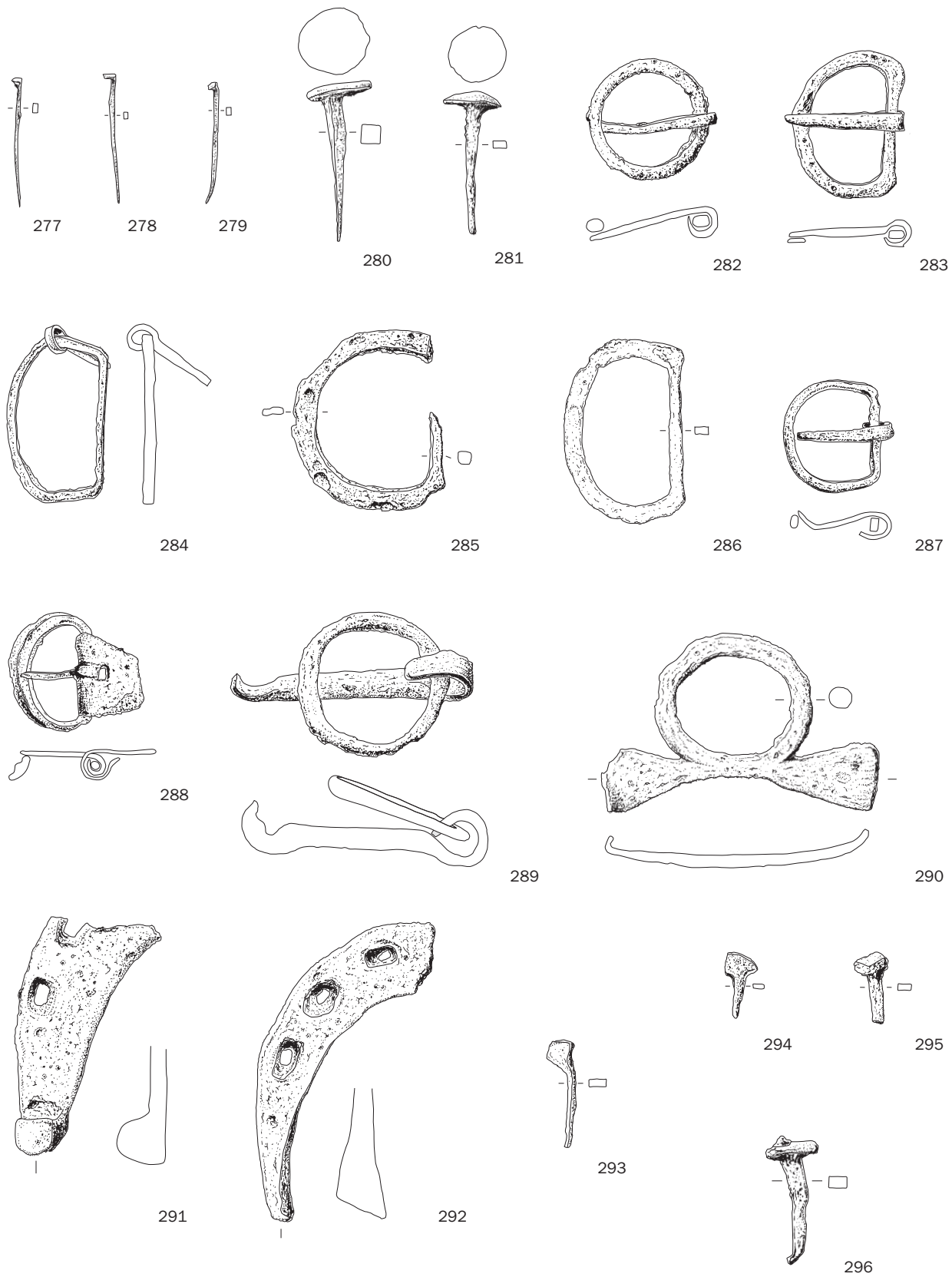




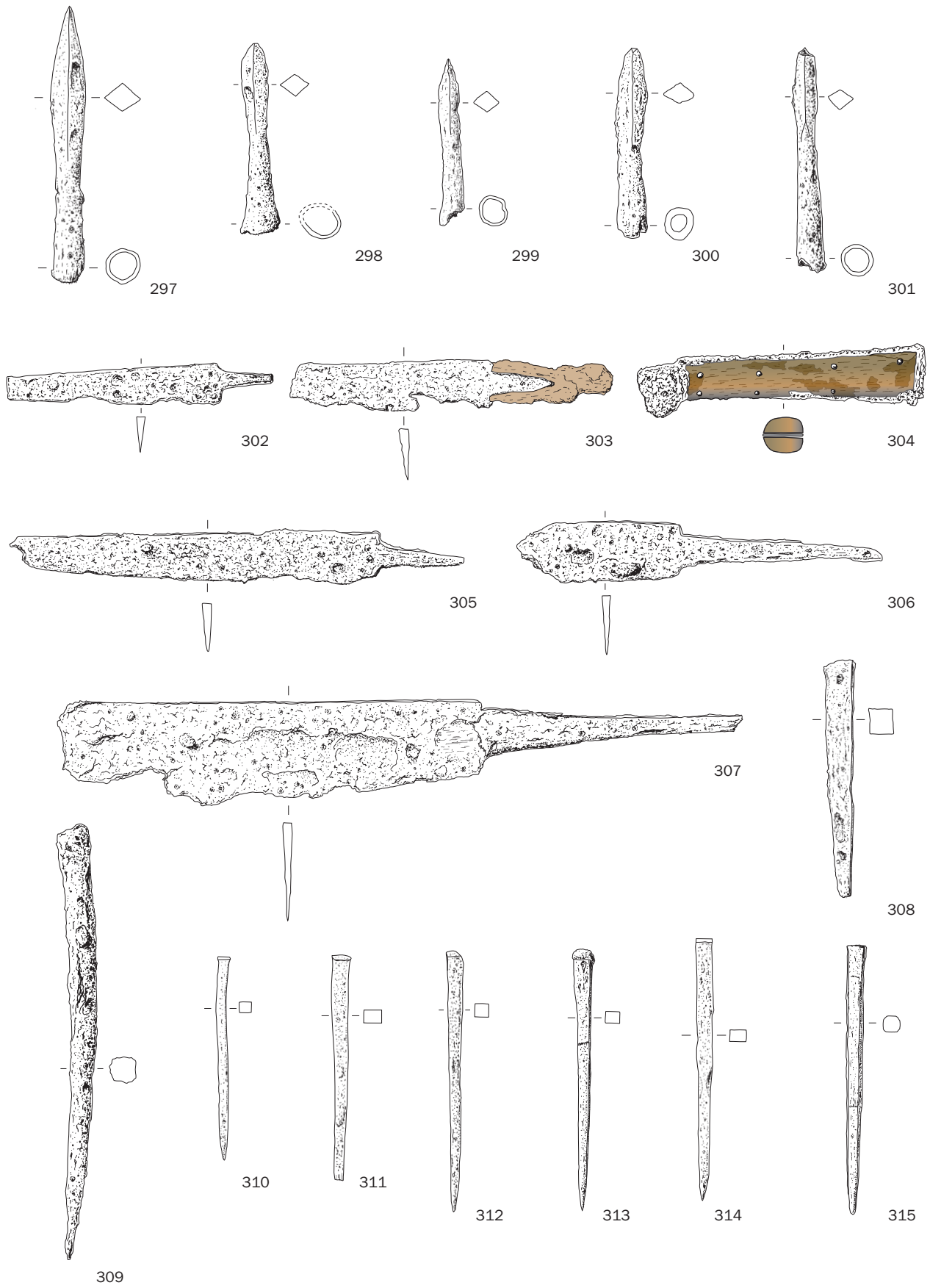
Tafel 11. Altneu SO. Eisen. Haus H 1: 247–250 Meissel; 251 Tülle; 252 Sichel; 253 Kesselbügel; 254–257 Schlüssel; 258 Schlossriegel; 259 Eisenobjekt. M. 1:2.



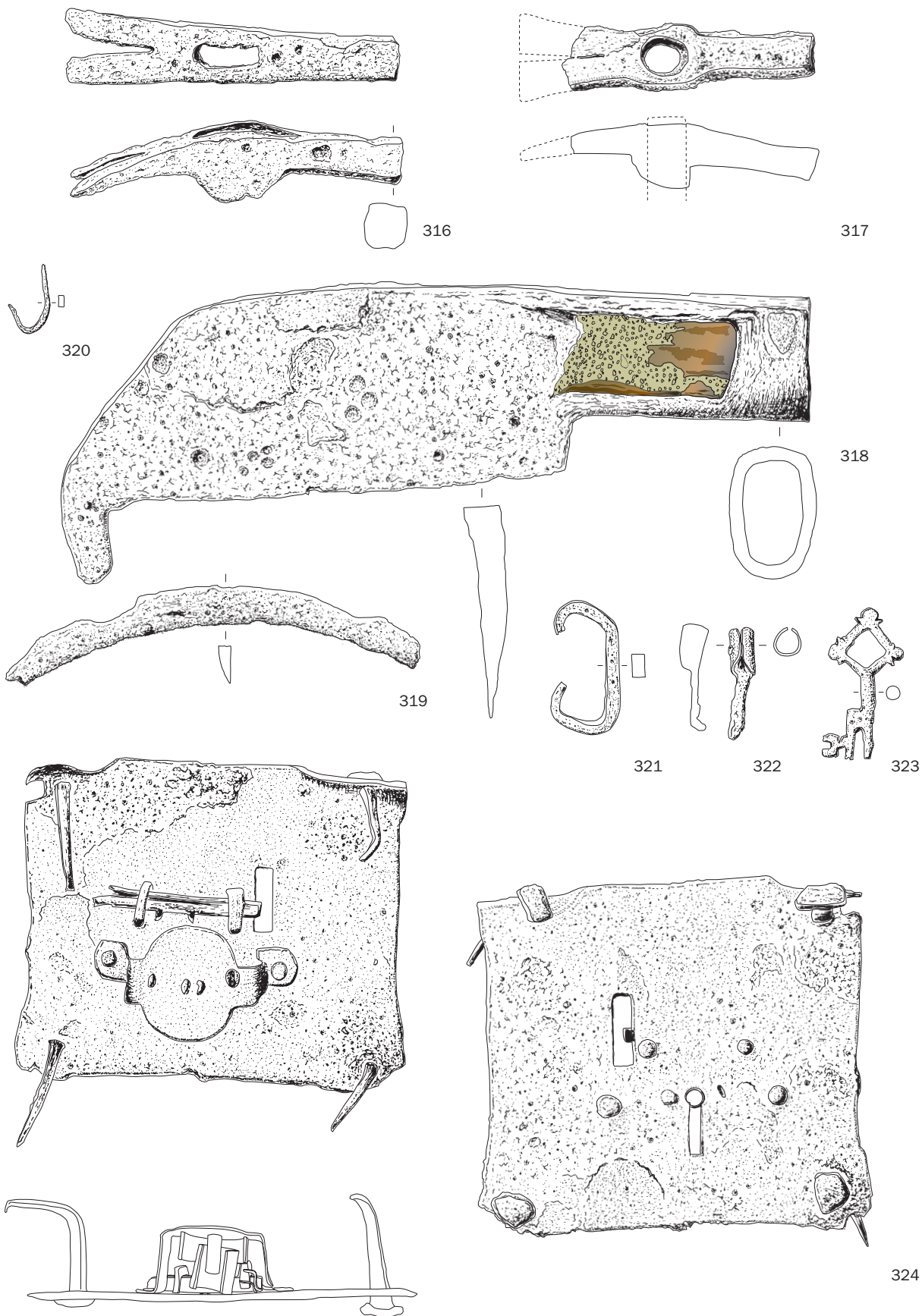
Tafel 12 Altreu SO. Eisen. Haus H 1: 260 Scharnier; 261-265 Bleche, Beschläge und Ringe; 266-273 Haken, Klammern und Krämpen; 274-276 Nägel.  
M. 1:2.



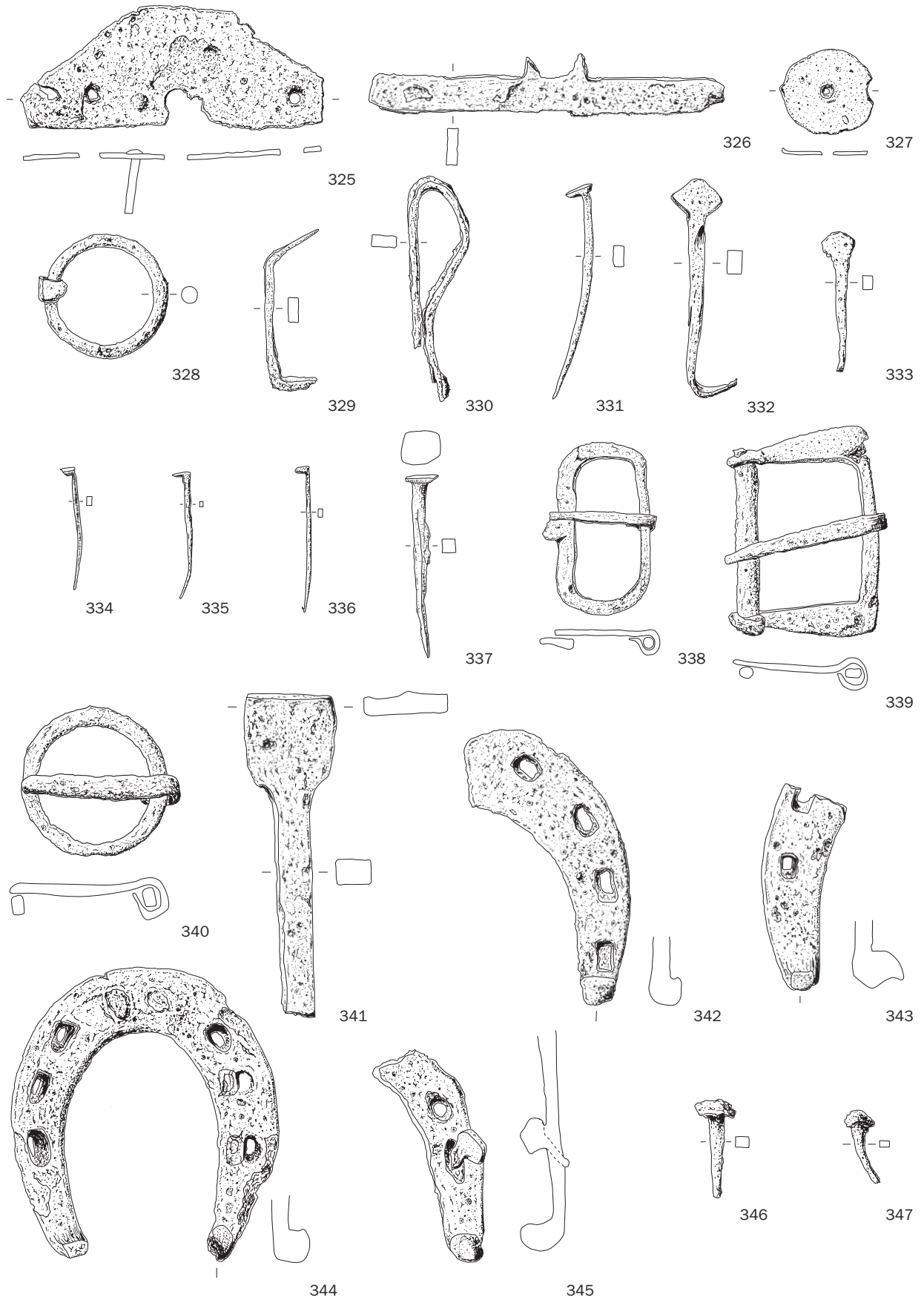
Tafel 13 Altneu SO. Eisen. Haus H 1: 277-281 Nägel; 282-288 Schnallen; 289, 290 Trensens; 291, 292 Hufeisen; 293-296 Hufnägel. M. 1:2.



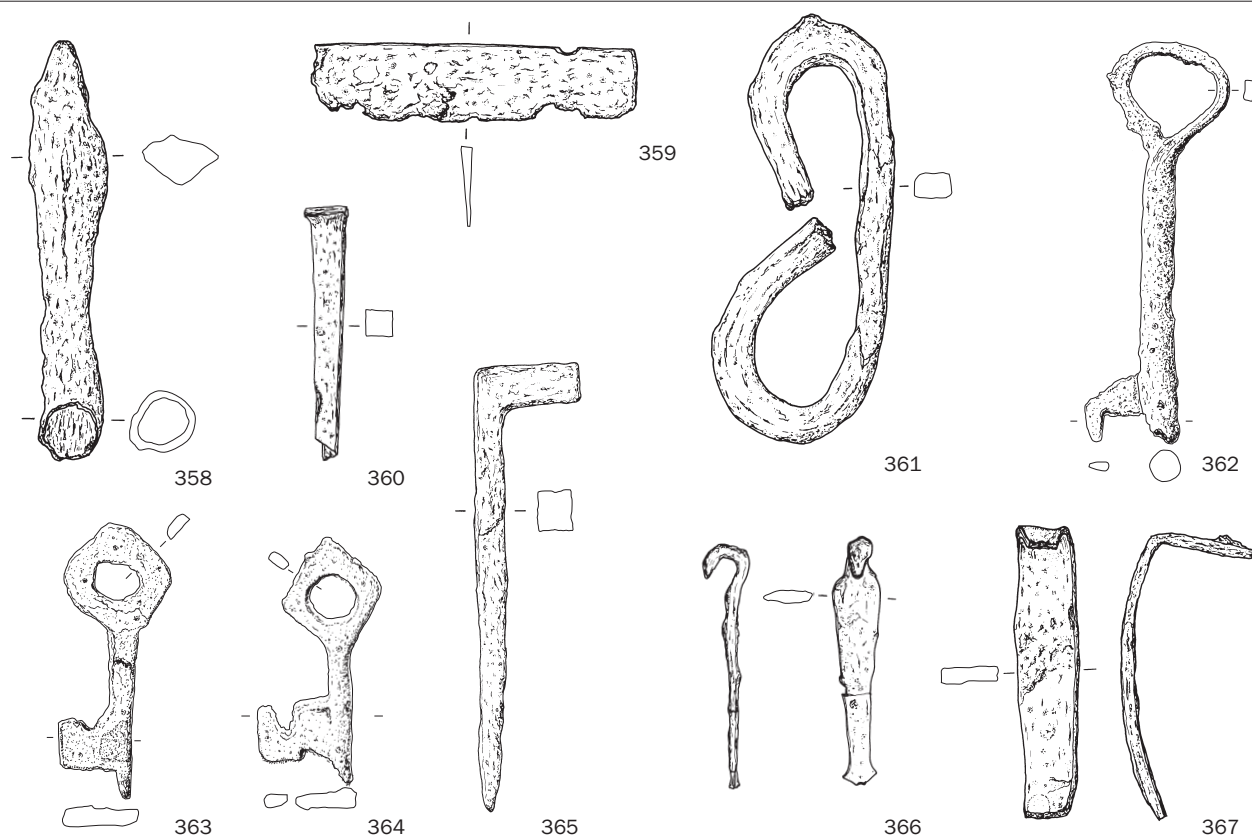
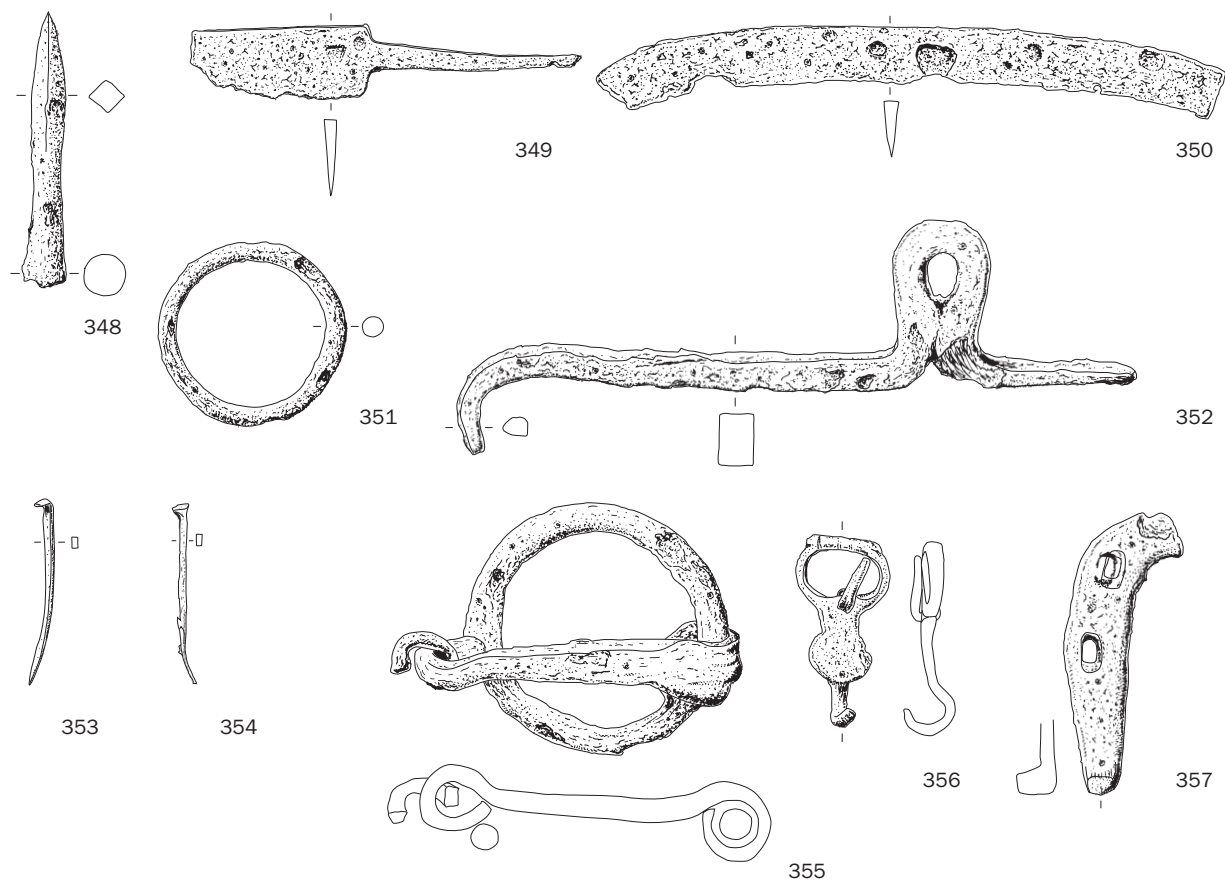
Tafel 14 Altreu SO. Eisen. Haus H 2: 297-301 Geschosspitzen; 302-307 Messer; 308, 309 Meissel; 310-315 Eisenstäbe. M. 1:2.



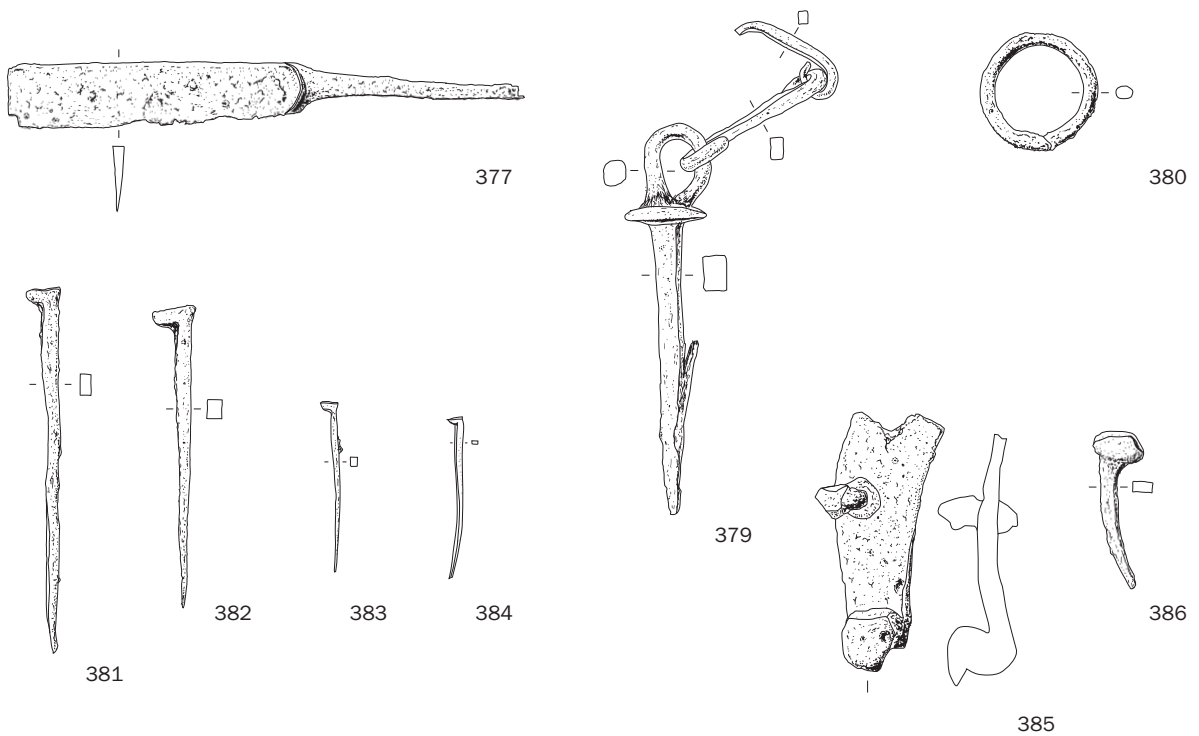
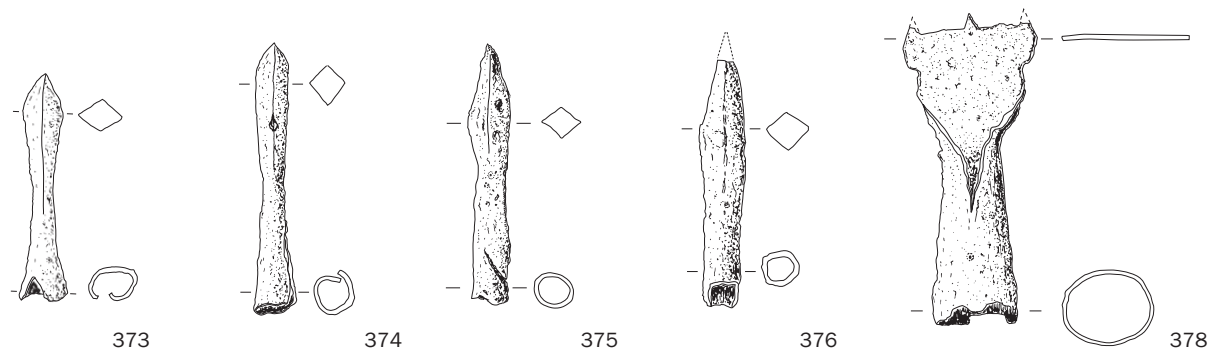
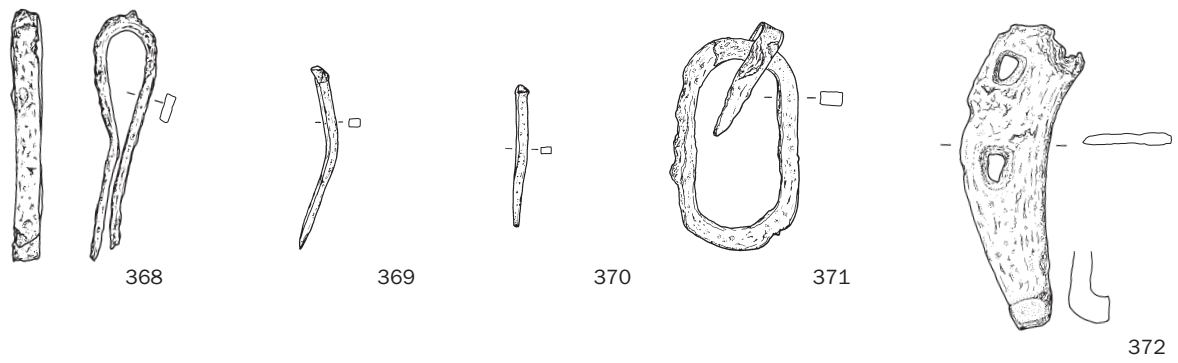
Tafel 15 Altneu SO. Eisen. Haus H 2: 316, 317 Hammer; 318 Gertel; 319 Sichel; 320 Haken; 321 Feuerstahl; 322 Kerzenhalter; 323 Schlüssel; 324 Schloss. M. 1:2.



Tafel 16 Altreu SO. Eisen. Haus H 2: 325–327 Schlossbestandteile; 328 Ring; 329 Klammer; 330 Krämpe; 331–337 Nägel; 338–340 Schnallen; 341 Nabenschloss; 342–345 Hufeisen; 346, 347 Hufnägel. M. 1:2.

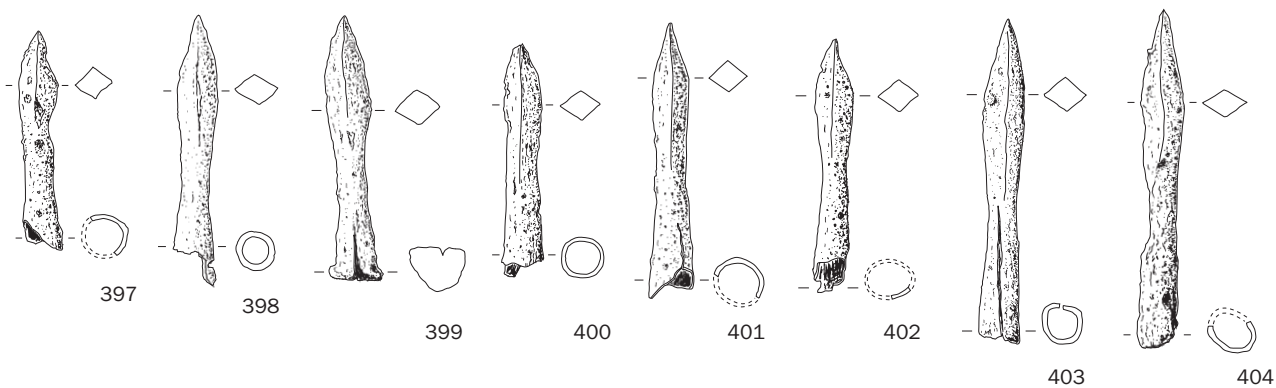
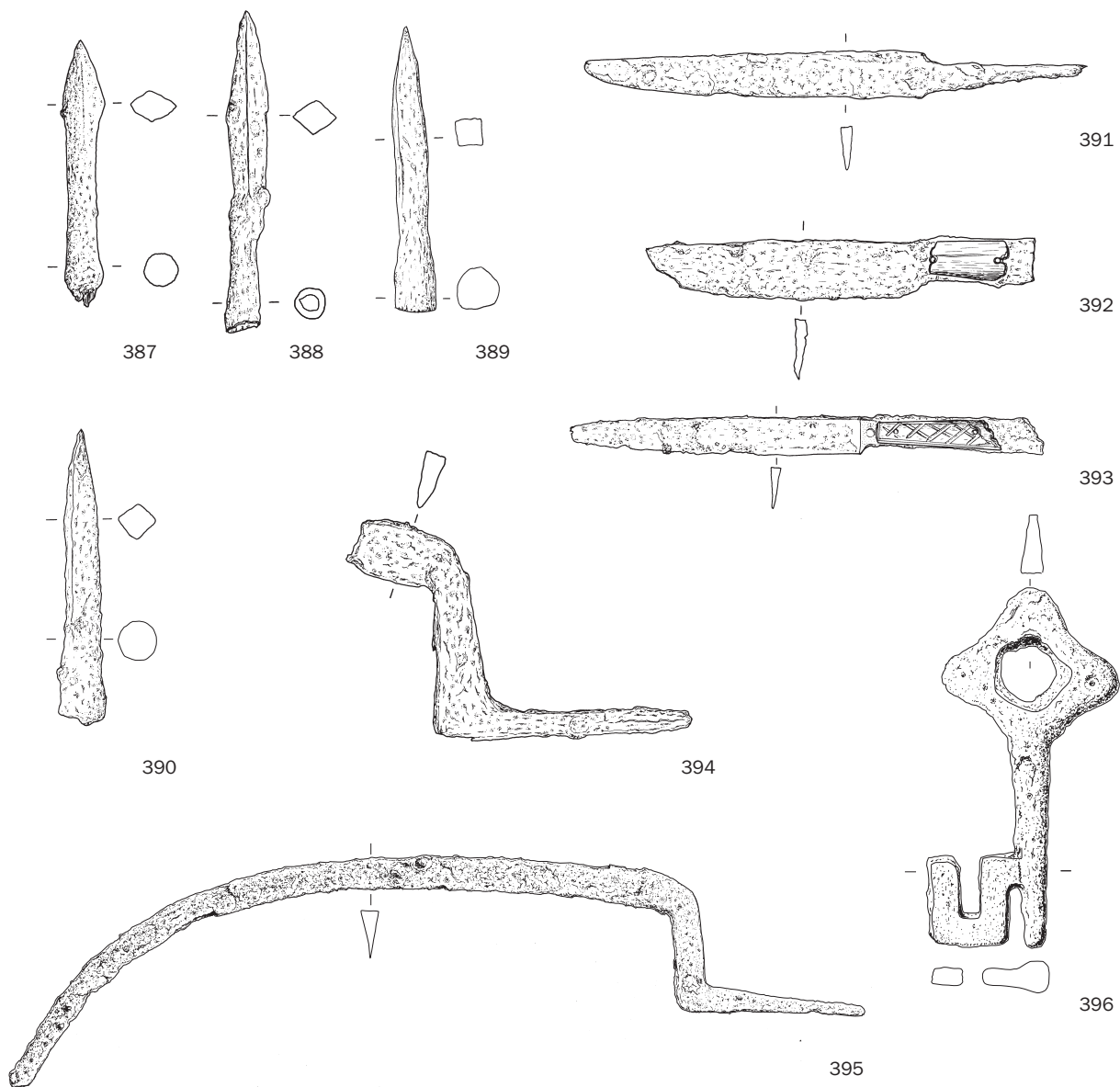


Tafel 17 Altneu SO. Eisen. Haus H 3: 348 Geschosspitze; 349 Messer; 350 Sichel; 351 Ring; 352 Klammer (?); 353, 354 Nägel; 355 Trense; 356 Schnalle; 357 Hufeisen. Häuser H 4/H 5: 358 Geschosspitze; 359 Messer; 360 Meißel (?); 361 Feuerstahl, 362-364 Schlüssel; 365 Kloben; 366 Scharnier; 367 Klammer. M. 1:2.

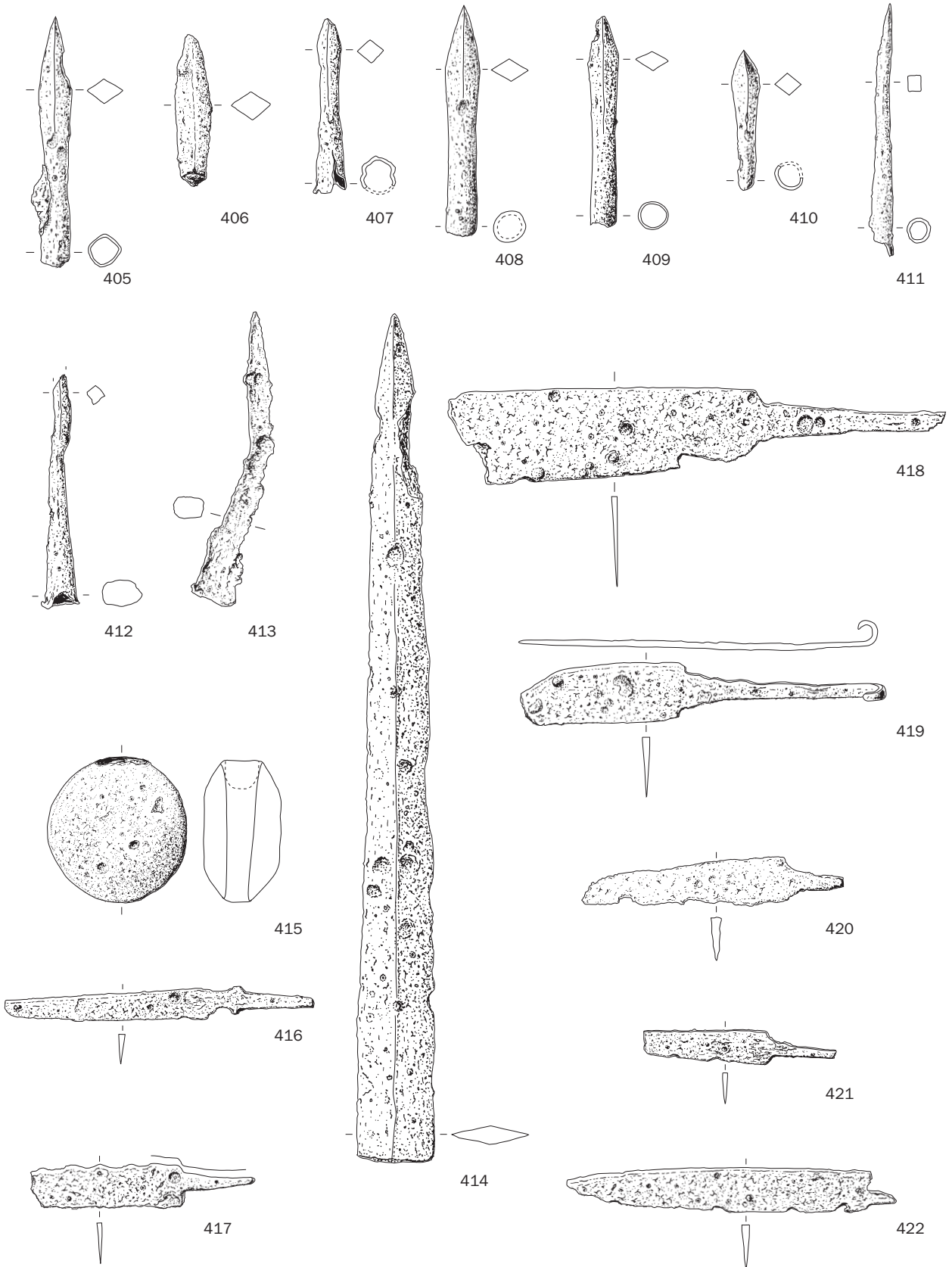


Tafel 18 Altreu SO. Eisen. Häuser H 4/H 5: 368 Krämpe; 369, 370 Nägel; 371 Schnalle; 372 Hufeisen. Haus H 6: 373–376 Geschosspitzen; 377 Messer; 378 Breithalter; 379 Steckschloss; 380 Ring; 381–384 Nägel; 385 Hufeisen; 386 Hufnagel. M. 1:2.

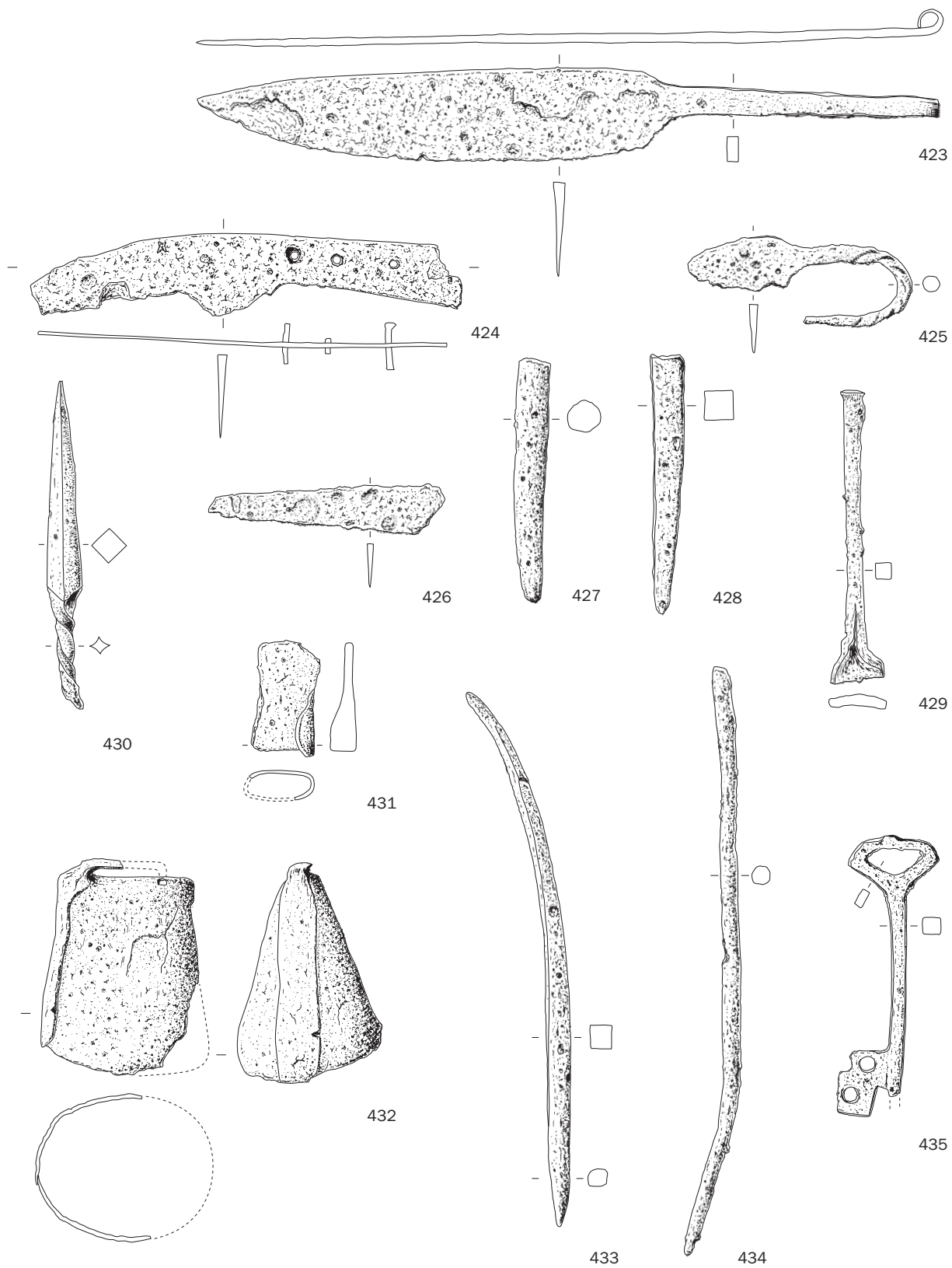




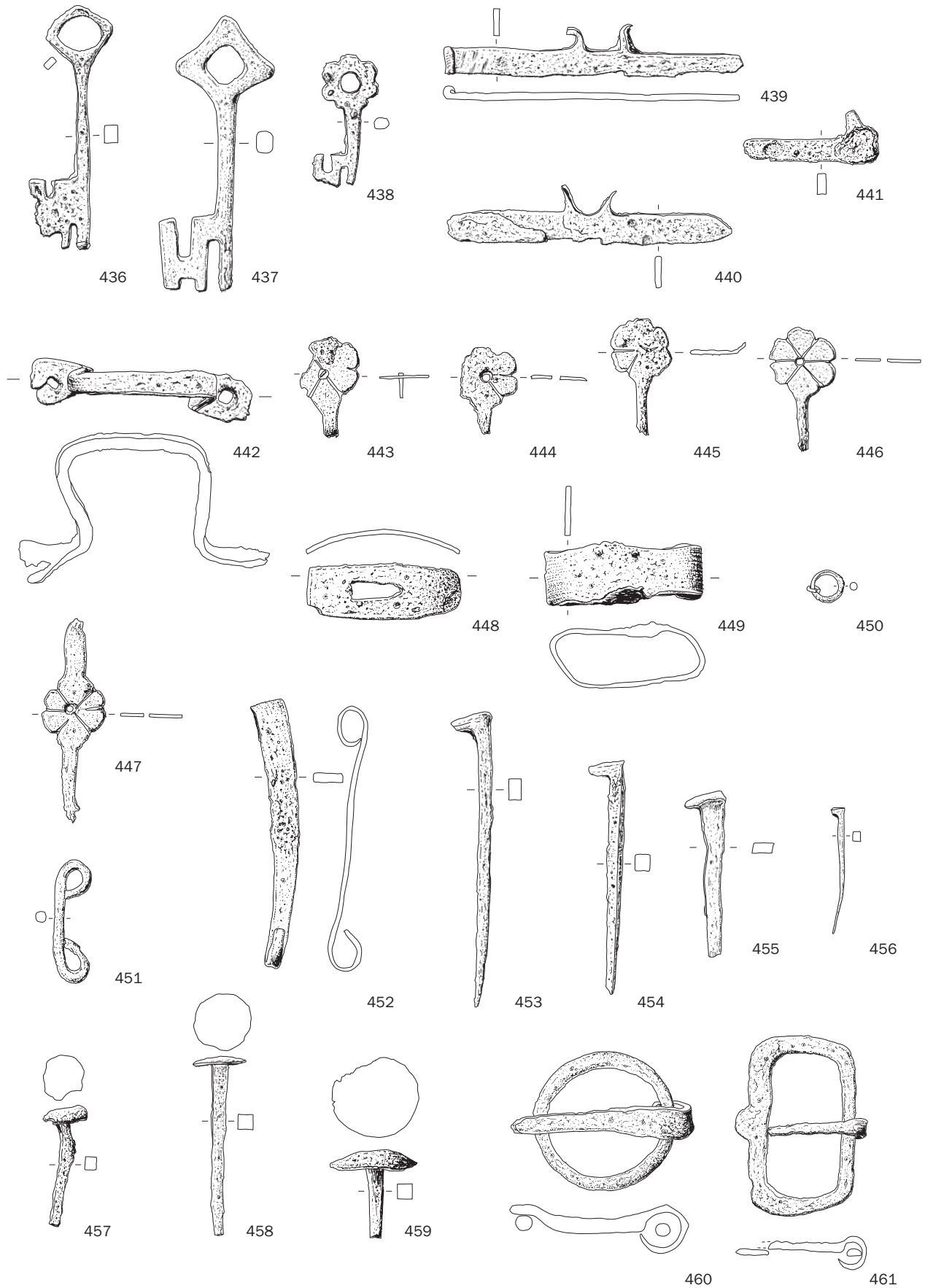
Tafel 19 Altneu SO. Eisen. Stadtbürg: 387–390 Geschosspitzen; 391–393 Messer; 394, 395 Sichel; 396 Schlüssel. Gasse: 397–404 Geschosspitzen. M. 1:2.



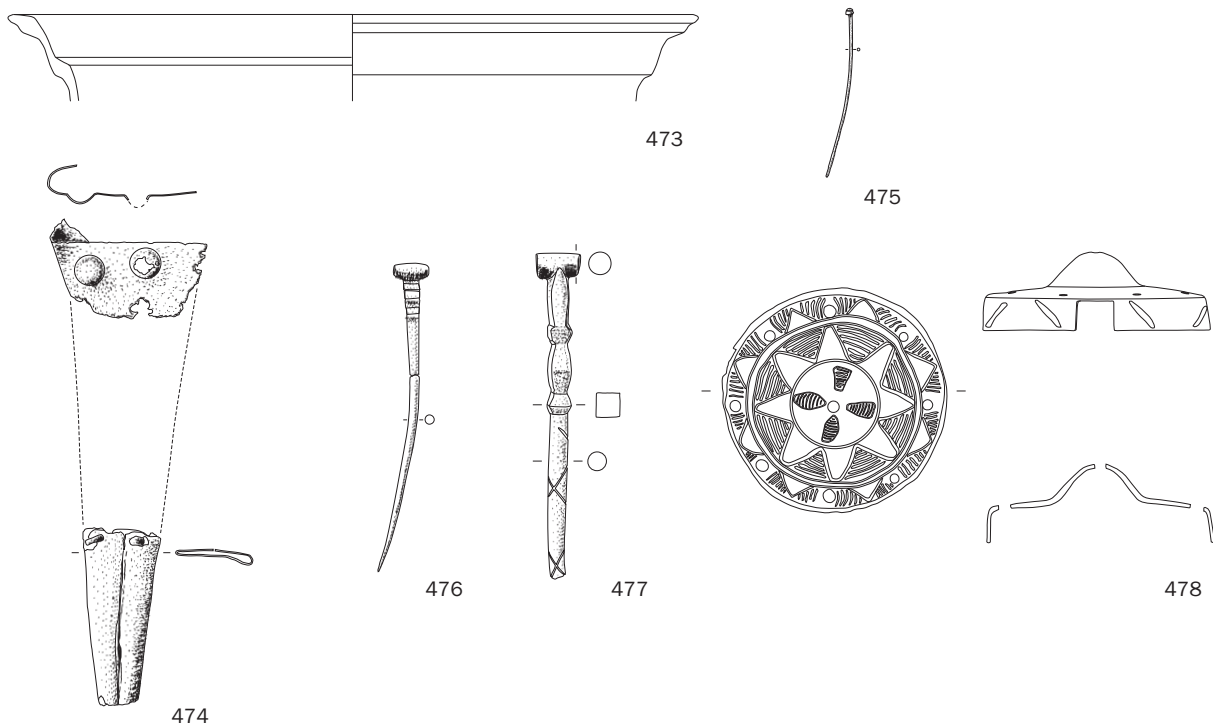
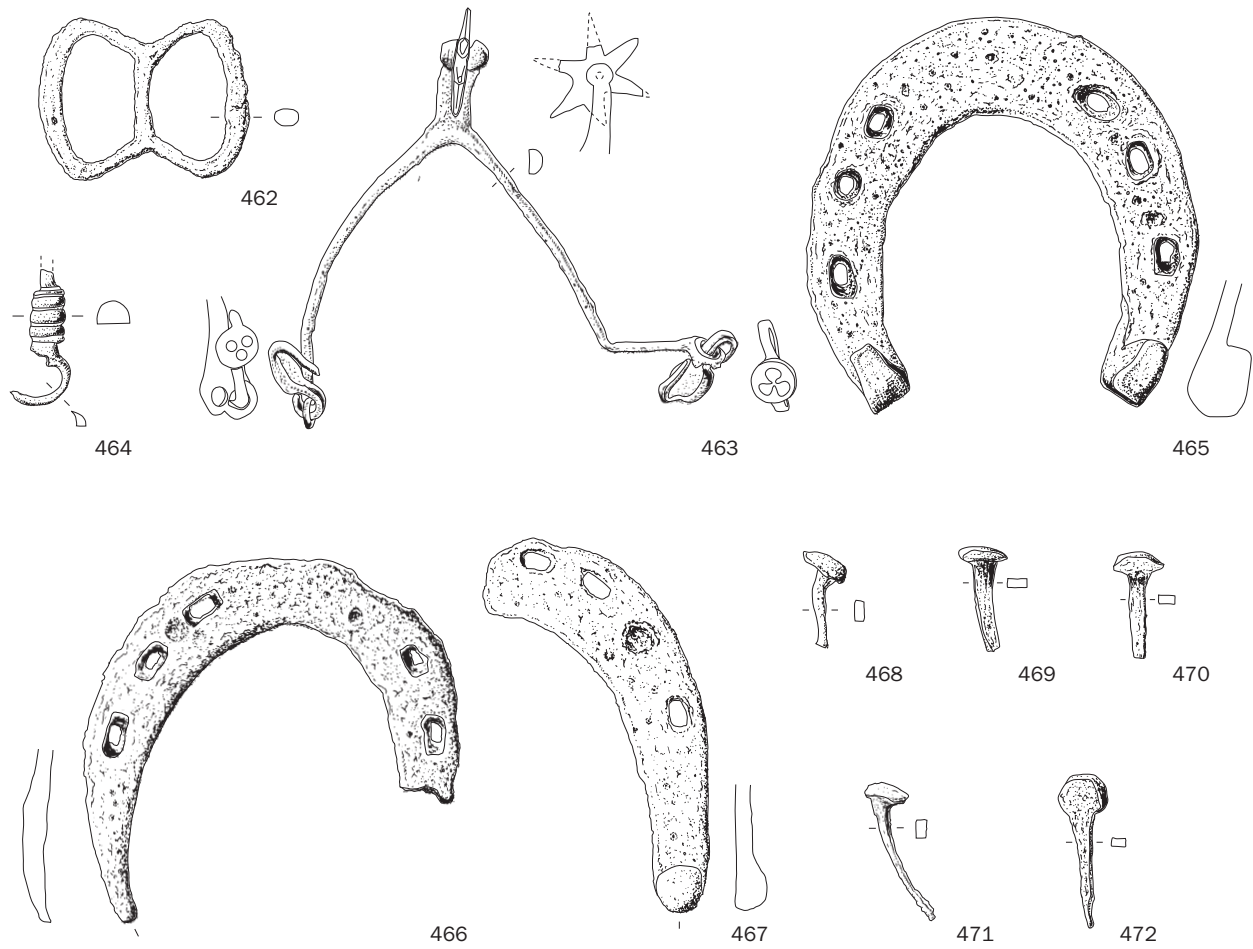
Tafel 20 Altreu SO. Eisen. Gasse: 405–413 Geschosspitzen; 414 Schwertklinge; 415 Schwertknauf; 416–422 Messer. M. 1:2.



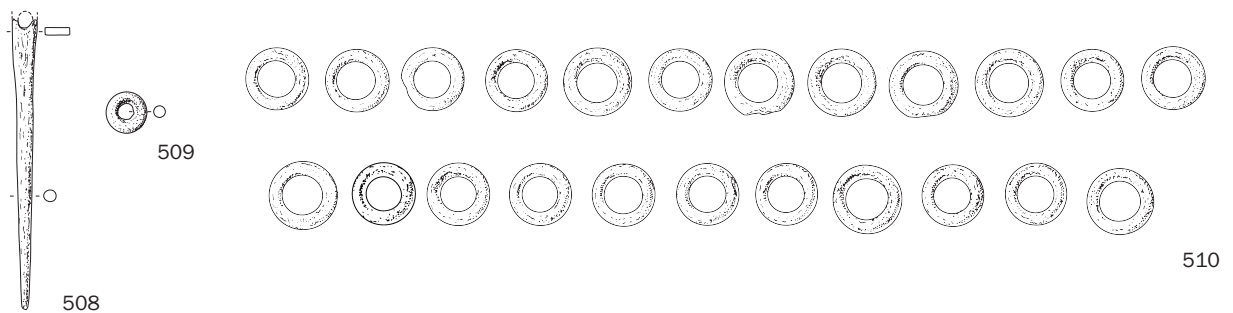
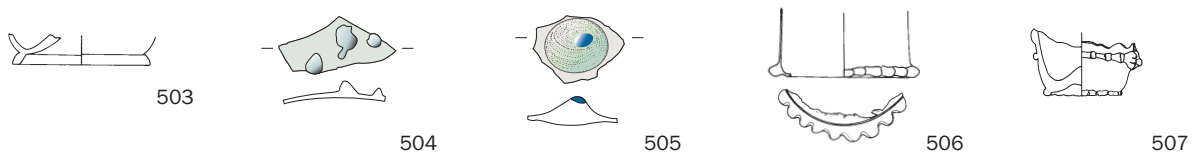
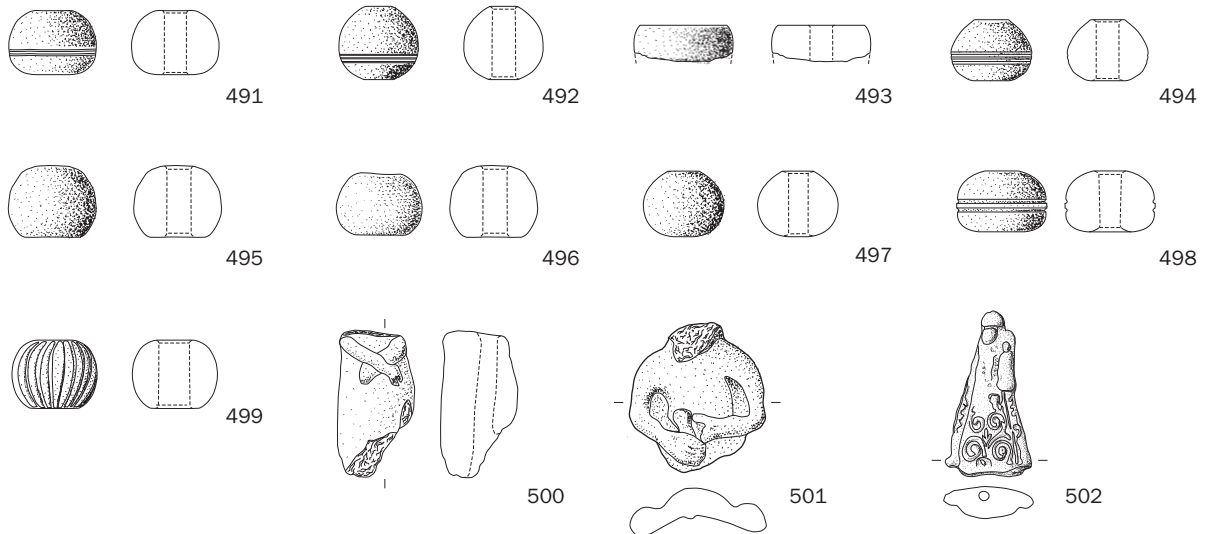
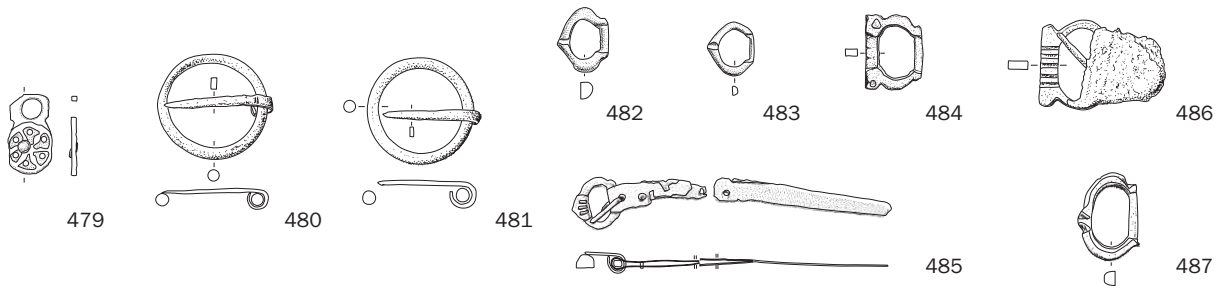
Tafel 21 Altneu SO. Eisen. Gasse: 423–425 Messer; 426 Schere (?); 427, 428 Meissel; 429 Spachtel; 430 Spitze; 431 Tülle (Breithalter); 432 Treichel; 433, 434 Stäbe; 435 Schlüssel. M. 1:2.



Tafel 22 Altreu SO. Eisen. Gasse: 436–438 Schlüssel; 439–440 Schlossbestandteile; 441 Kloben; 442 Möbelgriff; 443–450 Beschläge, Bleche und Ringe; 451, 452 Kettenglieder; 453–459 Nägel; 460, 461 Schnallen. M. 1:2.



Tafel 23 Altneu SO. Eisen. Gasse: 462 Schnalle; 463 Radsporn; 464 Haken; 465–467 Hufeisen; 468–472 Hufnägel. Buntmetall. 473 Grapen; 474 Messerscheide; 475 Stecknadel; 476, 477 Schreibgriffel; 478 Beschlag. M. 1:2.



Tafel 24 Altreu SO. Buntmetall. 479 Beschlag; 480–487 Schnallen. Münzen. 488–490. Ton und Quarzkeramik. 491–498 Spinnwirtel; 499 Melonenperle; 500–502 Tonstatuetten. Glas. 503 Gefässboden; 504, 505 Gefässwände; 506, 507 Gefässböden. Bein. 508 Nadel; 509, 510 Ringe. M. 1:2, ausser 479, 488–490 M. 1:1; 503, 506, 507 M. 1:3.



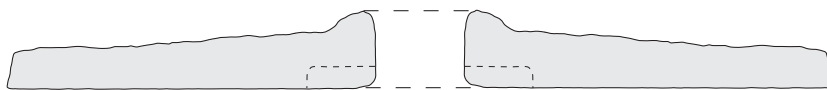
511



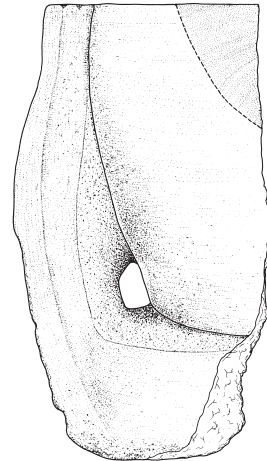
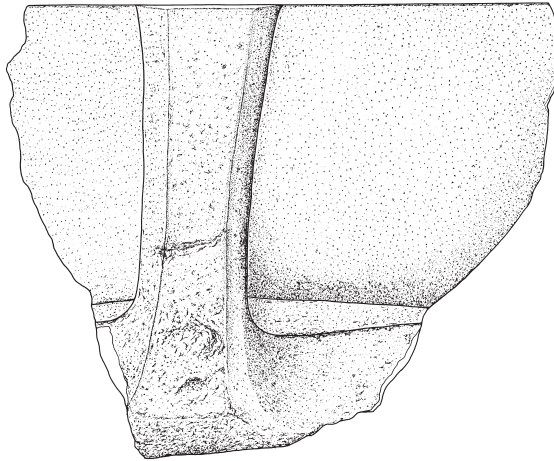
0 50 cm



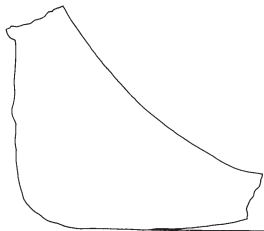
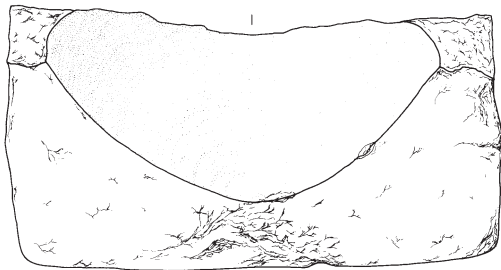
512



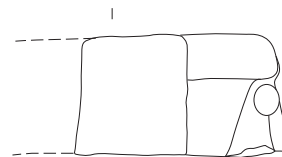
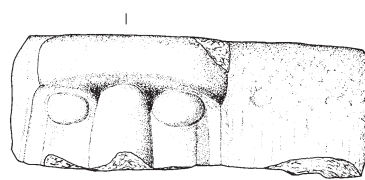
0 50 cm



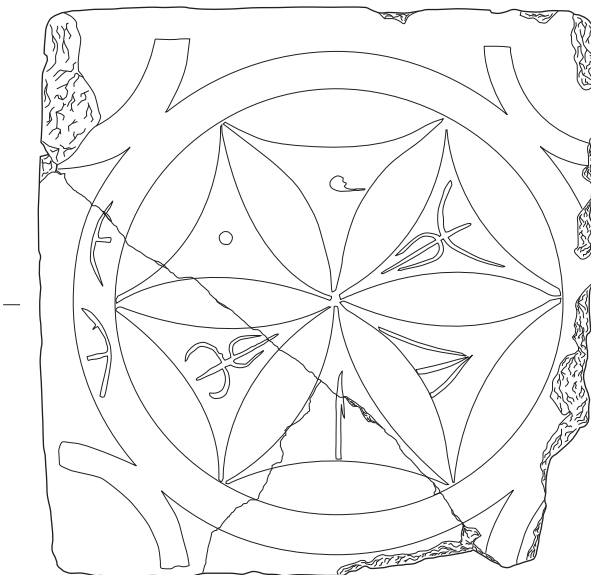
513



514



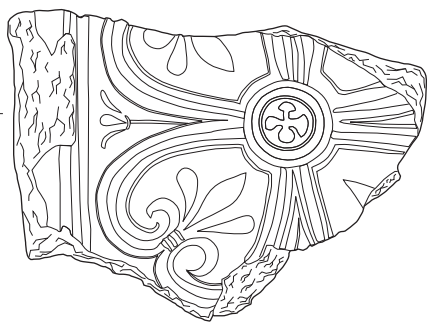
515



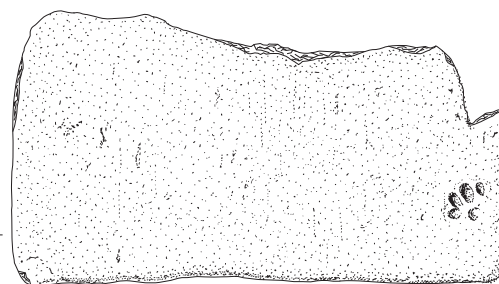
516



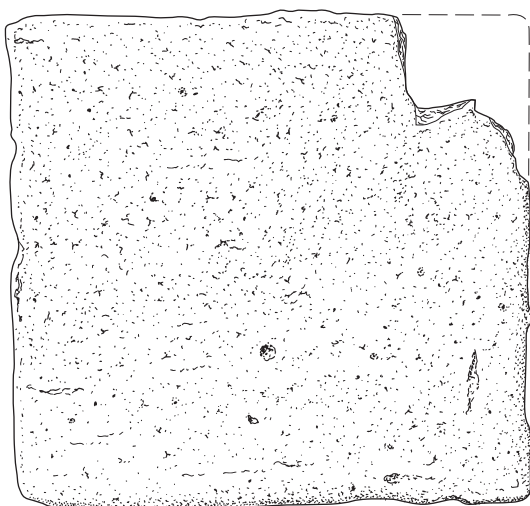




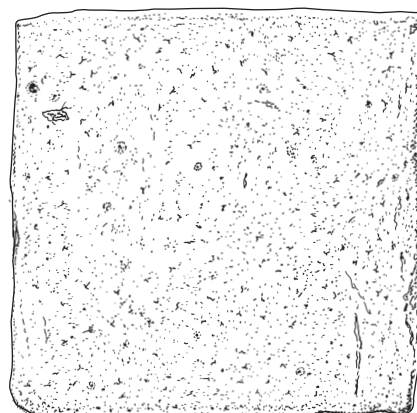
517



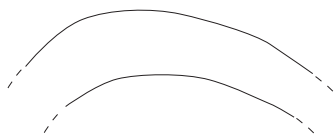
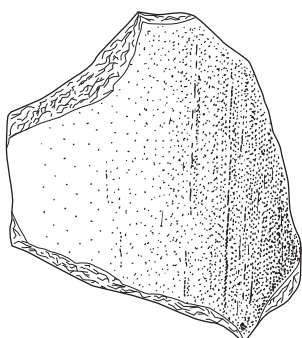
518



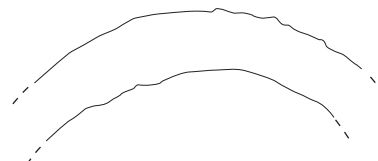
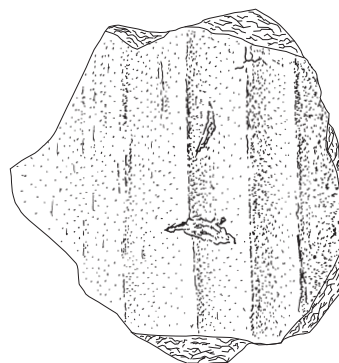
519



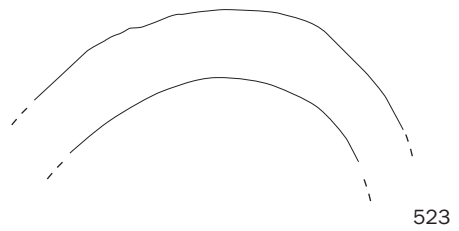
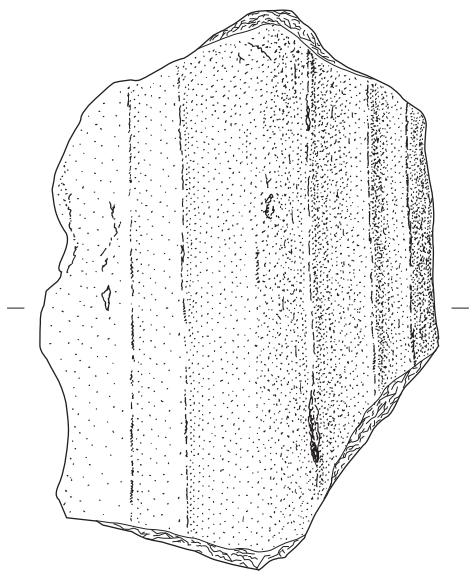
520



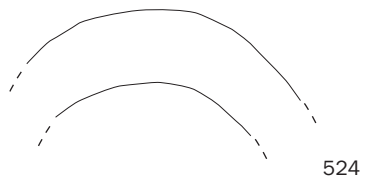
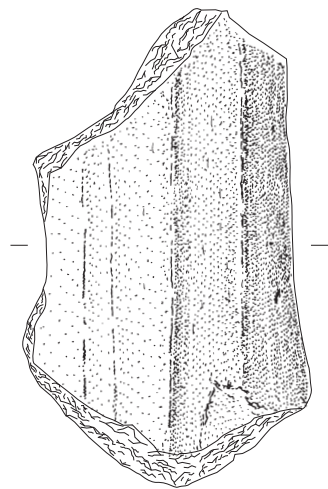
521



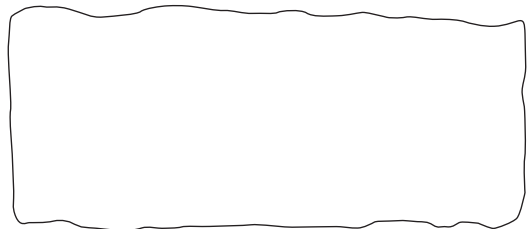
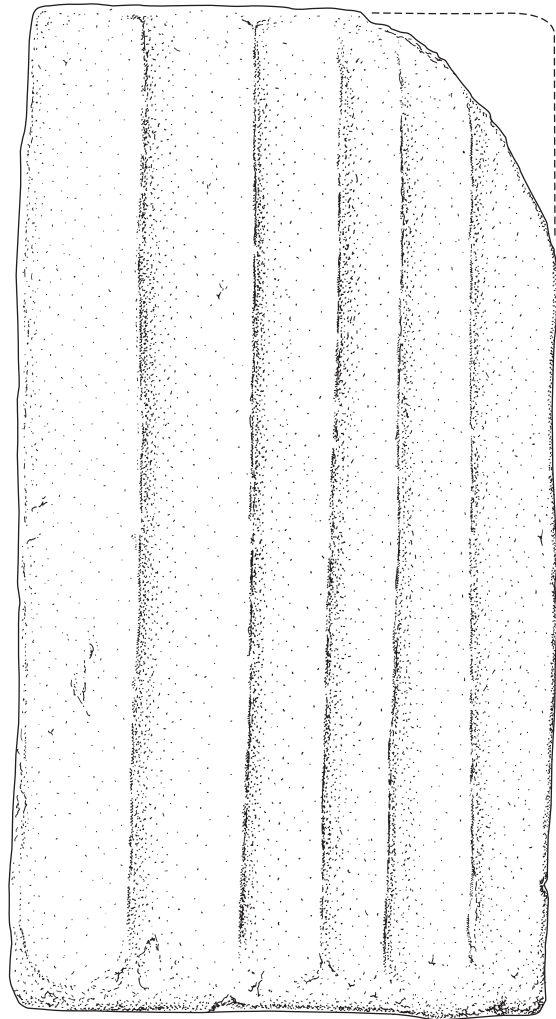
522



523



524



525



## 3

## BIBLIOGRAPHIE

## 3.1

## QUELLEN

**Berner Chronik** Die Berner-Chronik des Conrad Justinger. Herausgegeben von Gottlieb Studer (Bern 1871).

**Chronik des Franz Haffner** Frantz Haffner, Der klein Solothurner allgemeine Schaw-Platz historischer Geist- auch weltlicher vornehmsten Geschichten und Händlen: welche sich von Anfang der Welt biss auff gegenwärtige Zeit in Helvetien, Teutschland Franckreich, Italien, Spanien, Engelland, auch andern Orthen zugetragen [...]. Gedruckt zu Solothurn: in der Truckerey und Verlag Johann Jacob Bernhardt; durch Michael Wehrin, MDCLXVI [1666]. ETH-Bibliothek Zürich, Rar 6936, persistenter Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-28111>.

**Chronik des Johannes Stumpf** Johannes Stumpf, Gemeiner loblicher Eydnoschafft Stetten, Landen und Völckeren Chronick würdiger Thaaten Beschreybung; hierinn wirt auch die Gelegenheit der gantzen Europe, jtem ein kurtzvergriffne Chronica Germaniae oder Teutschlands, in sonders aber ein fleyssige Histori [...]. Getruckt Zürich in der Eydnoschafft: bey Christoffel Froschouer, 1548. Zentralbibliothek Zürich, AW 40: 1-2, persistenter Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-5076>.

**FRB IV** Fontes rerum Bernensium. Bern's Geschichtsquellen, Bd. IV (Bern 1889).

**FRB V** Fontes rerum Bernensium. Bern's Geschichtsquellen, Bd. V (Bern 1890).

**Klingenberger Chronik** Bernhard Stettler, Die sogenannte Klingenberger Chronik des Eberhard Wüst, Stadtschreiber von Rapperswil. Mitteilungen zur vaterländischen Geschichte 53 (St. Gallen 2007) 68–359.

**Königshofen** Jakob Twinger von Königshoven: Die Älteste Teutsche so wol Allgemeine Als insonderheit Elsassische und Strassburgische Chronicke. Von Anfang der Welt biss ins Jahr nach Christi Geburth MCCCXXXVI beschrieben. Anjetzo zum ersten mal heraus und mit historischen Anmerckungen in Truck gegeben v. Johann Schilter (Strassburg 1698).

**Krünitz 1773–1858** Johann Georg Krünitz, Oeconomische Encyclopädie oder allgemeines System der Staats- Stadt- Haus- und Landwirtschaft in alphabetischer Ordnung (Berlin 1773–1858). ETH-Bibliothek Zürich, persistenter Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-35022>.

**RQ SO** Die Rechtsquellen des Kantons Solothurn Bd. 1: Die Rechtsquellen der Stadt Solothurn von den Anfängen bis 1434. Bearbeitet und herausgegeben von Charles Studer. Sammlung schweizerischer Rechtsquellen, Abteilung X (Aarau 1949).

**SUB** Solothurner Urkundenbuch. Quellen zur solothurnischen Geschichte, bearbeitet von Ambros Kocher. Bd. I: 762–1245 (Solothurn 1952), Bd. II: 1245–1277 (Solothurn 1971), Bd. III: 1278–1296 (Solothurn 1981).

## 3.2

## DARSTELLUNGEN

**Aeschbacher 1924** Paul Aeschbacher, Die Grafen von Nidau und ihre Erben (Biel 1924).

**Affolter 2013** Heinrich Christoph Affolter, Die Bauernhäuser des Kantons Bern 3: Das tiefere Berner Mittelland = Die Bauernhäuser der Schweiz 29 (Bern 2013).

**Ammann 1928** Hektor Ammann, Die schweizerische Kleinstadt in der mittelalterlichen Wirtschaft. In: Festschrift Walther Merz (Aarau 1928) 158–215.

**Backman 1997** Ylva Backman, Selzach/Altreu, Ländtiweg. Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn 2, 1997, 88.

**Backman 1999** Ylva Backman, Selzach/Altreu, Grebnetgasse. Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn 4, 1999, 53 f.

**Backman 2011** Ylva Backman, Solothurn: Exemplarische Stratiographien und Funde 1000–1350. In: Siedlungsbefunde und Fundkomplexe der Zeit zwischen 800 und 1350. Akten des Kolloquiums zur Mittelalterarchäologie in der Schweiz, Frauenfeld, 28.–29.10.2010 (Basel 2011) 405–415.

**Backman/Brudermann/Nogara 2008** Ylva Backman/Rolf Brudermann/Giorgio Nogara, Projekt C14 – Unterwasserarchäologie in Altreu. Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn 13, 2008, 19–24.

**Baeriswyl 2003** Armand Baeriswyl, Stadt, Vorstadt und Stadterweiterung im Mittelalter. Archäologische und historische Studien zum Wachstum der drei Zähringerstädte Burgdorf, Bern und Freiburg im Breisgau. Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters 30 (Basel 2003).

**Baeriswyl 2007** Armand Baeriswyl, Zum Verhältnis von Stadt und Burg im Südwesten des Alten Reiches: Überlegungen und Thesen an Beispielen aus der Schweiz. Mittelalter – Moyen Age – Medioevo – Temp medieval 12, 2007/3, 73–88.

**Baeriswyl 2008** Armand Baeriswyl, Sodbrunnen – Stadtbach – Gewerbekanal. Wasserversorgung und -entsorgung in der Stadt des Mittelalters und der Frühen Neuzeit am Beispiel von Bern. In: Dorothee Rippmann/Wolfgang Schmid/Katharina Simon-Muscheid (Hrsg.), «zum allgemeinen statt nutzen». Brunnen in der europäischen Stadtgeschichte (Trier 2008) 55–68.

**Baeriswyl 2011** Armand Baeriswyl, Die «gegründeten» Städte – Stadtgründungen und -erweiterungen in den Kantonen Bern, Freiburg und Solothurn. In: Siedlungsbefunde und Fundkomplexe der Zeit zwischen 800 und 1350. Akten des Kolloquiums zur Mittelalterarchäologie in der Schweiz, Frauenfeld, 28.–29.10.2010 (Basel 2011) 181–196.

**Baeriswyl 2013** Armand Baeriswyl, Verbrannt – Verwüstet – Verlassen. Meienberg und die Erforschung von sogenannten Stadtwüstungen in der Schweiz. In: Frey 2013, 137–147.

**Baeriswyl 2014** Armand Baeriswyl, Städte. In: Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum Mittelalter VII. Archäologie der Zeit von 800 bis 1350 (Basel 2014) 144–168.

**Baeriswyl/Gutscher 1995** Armand Baeriswyl/Daniel Gutscher, Burgdorf Kornhaus. Eine mittelalterliche Häuserzeile in der Burgdorfer Unterstadt. Schriftenreihe der Erziehungsdirektion des Kantons Bern (Bern 1995).

**Baeriswyl et al. 2009** Armand Baeriswyl/Georges Descœudres/Martina Stercken/Dölf Wild (Hrsg.), Die mittelalterliche Stadt erforschen – Archäologie und Geschichte im Dialog. Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters 36 (Basel 2009).

- Barras 2003** Nicolas Barras, Der Fürstbischof von Basel: vom entfernten Bekannten zum unbequemen Nachbarn. In: Schwinges 2003, 157–162.
- Baumgartner/Krueger 1988** Erwin Baumgartner/Ingeborg Krueger, Phönix aus Sand und Asche. Glas des Mittelalters (München 1988).
- Beck 1986** Rainer Beck, Naturale Ökonomie. Unterfinning: Bäuerliche Wirtschaft in einem oberbayrischen Dorf des frühen 18. Jahrhunderts (München 1986).
- Bedal 1988** Konrad Bedal, Der vollendete Anfang im Mittelalter – Unzeitgemässer Versuch einer Generalisierung. In: Konrad Bedal (Hrsg.), Hausbau im Mittelalter III = Jahrbuch für Hausforschung Sonderband (Sobernheim/Bad Windsheim 1988) 9–29.
- Biller 2016** Thomas Biller, Die mittelalterliche Stadtbefestigung im deutschsprachigen Raum. Ein Handbuch (2 Bde., Darmstadt 2016).
- Bitterli-Waldvogel 1991** Thomas Bitterli-Waldvogel, Burg Obergösgen. Archäologie des Kantons Solothurn 7, 1991, 77–102.
- Bitterli/Grütter 2001** Thomas Bitterli/Daniel Grütter, Alt-Wädenswil. Vom Freiherrenturm zur Ordensburg. Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters 27 (Basel 2001).
- Boschetti 2003** Adriano Boschetti, Wohnen und Alltag. In: Schwinges 2003, 282–293.
- Boschetti-Maradi 2005** Adriano Boschetti-Maradi, Eginoturm und Wirtschaftsbauten im Oberen Garten. In: Hans Rudolf Sennhauser (Hrsg.), Münstair Kloster St. Johann Bd. 3 = Veröffentlichungen des Instituts für Denkmalpflege an der ETH Zürich 16.3 (Zürich 2005) 9–119.
- Boschetti-Maradi 2009a** Adriano Boschetti-Maradi, Archäologie und Bauforschung in der Kleinstadt. Methodische Möglichkeiten und Grenzen. In: Baeriswyl et al. 2009, 21–33.
- Boschetti-Maradi 2009b** Adriano Boschetti-Maradi, Bauforschung als Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte. Ein Wirtshaus von 1768 am Pilgerweg nach Einsiedeln. Historische Archäologie 3, 2009, 1–25 ([http://www.histarch.uni-kiel.de/2009\\_Boschetti\\_low.pdf](http://www.histarch.uni-kiel.de/2009_Boschetti_low.pdf), 15.9.2017).
- Boschetti-Maradi 2012a** Adriano Boschetti-Maradi, Archäologie der Stadt Zug 1. Stand der Forschung. Baugeschichte der Altstadt und Fundkomplexe bis 1600. Ausgrabung und Bauuntersuchung im Haus Oberaltstadt 13. Kunstgeschichte und Archäologie im Kanton Zug 6.1 (Zug 2012).
- Boschetti-Maradi 2012b** Adriano Boschetti-Maradi, Technikgeschichte, Herrschaftsrechte und «Kulturräume». Zur Keramikentwicklung in der Schweiz im 12.–14. Jh. In: Adriano Boschetti-Maradi/Annick de Capitani/Stefan Hochuli (Hrsg.), Form, Zeit und Raum. Grundlagen für eine Geschichte aus dem Boden. Festschrift für Werner E. Stöckli zu seinem 65. Geburtstag. Antiqua 50 (Basel 2012) 245–254.
- Boschetti-Maradi 2014** Adriano Boschetti-Maradi, Städtische Wohnbauten. In: Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum Mittelalter VII. Archäologie der Zeit von 800 bis 1350 (Basel 2014) 168–173.
- Boschetti-Maradi/Gutscher 2004** Adriano Boschetti-Maradi/Daniel Gutscher (Hrsg.), Archäologie im Kanton Bern. Fundberichte und Aufsätze 5A, B: Mittelalter und Neuzeit 1992–1993 (Bern 2004).
- Boschetti-Maradi/Portmann 2004** Adriano Boschetti-Maradi/Martin Portmann, Das Städtchen Wiedlisbach. Bericht über die archäologischen Untersuchungen bis ins Jahr 2000 (Bern 2004).
- Boschetti-Maradi/Gutscher/Portmann 2004** Adriano Boschetti-Maradi/Daniel Gutscher/Martin Portmann, Archäologische Untersuchungen in Wangen 1992 und 1993. In: Boschetti-Maradi/Gutscher 2004, 699–760.
- Boschung 1996** Bernard Boschung, Le canton de Neuchâtel. In: Stadt- und Landmauern 2. Veröffentlichungen des Instituts für Denkmalpflege an der ETH Zürich 15.2 (Zürich 1996) 187–202.
- Brombacher/Schlumbaum 2004** Christoph Brombacher/Angela Schlumbaum, Archäobotanische Untersuchungen von Aarberg-Stadtplatz. In: Boschetti-Maradi/Gutscher 2004, 273–279.
- Brouwer/Stählin 1975** Walther Brouwer/Adolf Stählin, Handbuch der Samenkunde für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft (Frankfurt am Main 1975).
- Brunner 1988** Jean-Josef Brunner, Der Schlüssel im Wandel der Zeit. Suchen und Sammeln 14 (Bern/Stuttgart 1988).
- Brunner 2007** Georg Brunner, Eine Typologie von Hufnägeln als Mittel für Datierungen. Mittelalter – Moyen Age – Medioevo – Temp medieval 17, 2007/1, 1–10.
- Chaix/Méniel 1996** Louis Chaix/Patrice Méniel, Eléments d'Archéozoologie (Paris 1996).
- Descœudres 2007** Georges Descœudres, Herrenhäuser aus Holz. Eine mittelalterliche Wohnbaugruppe in der Innerschweiz. Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters 34 (Basel 2007).
- Descœudres 2009** Georges Descœudres, Archäologie und Geschichte – unterschiedliche Wirklichkeit. In: Baeriswyl et al. 2009, 53–59.
- Descœudres 2014** Georges Descœudres, Die gebaute Siedlung. In: Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum Mittelalter VII. Archäologie der Zeit von 800 bis 1350 (Basel 2014) 115–143.
- Dubler 2011** Anne-Marie Dubler, Büren an der Aare, Historisches Lexikon der Schweiz (Version vom 17.3.2011; <http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D226.php>, 21.4.2017).
- Eggenberger 2002** Peter Eggenberger, Willisau – Im Spiegel der Archäologie. Die Geschichte einer viermal zerstörten Stadt. Bd. 1: Die Siedlungsgeschichte von der römischen Epoche bis zur Gegenwart. Archäologische Schriften Luzern 5.1 (Luzern 2002).
- Eggenberger et al. 2005** Peter Eggenberger/José Diaz Tabarnero/Cornel Doswald/Christine Meyer-Freuler, Willisau – Im Spiegel der Archäologie. Die Geschichte einer viermal zerstörten Stadt. Bd. 2: Fundkatalog und wissenschaftliche Kommentare. Archäologische Schriften Luzern 5.2 (Luzern 2005).
- Eschenlohr 1999** Ludwig Eschenlohr, Le travail du fer à Alle, Noir Bois, dans le contexte du relais (zones 2 et 3). In: Jean-Daniel Demarez/Blaise Othenin-Girard et al., Une chaussée romaine avec relais entre Alle et Porrentruy. Cahier d'archéologie jurassienne 8 (Porrentruy 1999) 128–131.
- Eschenlohr/Senn 2014** Ludwig Eschenlohr/Marianne Senn, Les déchetts du travail du fer. In: Carine Deslex et al., Courtedoux-Creugenat, un hameau du Haut Moyen Âge en Ajoie. Cahier d'archéologie jurassienne 33 (Porrentruy 2014) 245–267.
- Eschenlohr et al. 2007** Ludwig Eschenlohr/Vincent Friedli/Céline Robert-Charrue Linder/Marianne Senn/Robert Fellner, Develier-Courtételle, Un habitat rural mérovingien 2: Métallurgie du fer et mobilier métallique. Cahier d'archéologie jurassienne 14 (Porrentruy 2007).
- Eschenlohr et al. 2015** Ludwig Eschenlohr (mit Beiträgen von Ursule Babey/Sabine Deschler-Erb/Emmanuelle Evéquoz, Christine Pümpin/Marianne Senn/Gisela Thierrin-Michael/Christoph Brombacher/Angela Schlumbaum/Patricia Vandorpe), Ein frühmittelalterliches Eisengewerbeviertel in Büsserach. Frühes Eisenhandwerk und andere gewerbliche Tätigkeiten in der Zeit von 400–1050 n. Chr. (unpubliziertes Manuskript Kantonsarchäologie Solothurn 2015).

- Évéquoz et al. 2012** Emmanuelle Évéquoz/Ludwig Eschenlohr/Carine Deslex/Mustapha Elyaqnine/Cécile Bélet-Gonda et al., Occupations du Haut Moyen Age à Chevenez: Inhumations et atelier métallurgique. Cahier d'archéologie jurassienne 27 (Porrentruy 2012).
- Flatt 1975** Karl Heinrich Flatt, Die Gugler im Oberaargau vor 600 Jahren. Jahrbuch des Oberaargaus 18, 1975, 93–106.
- Flatt 1983** Karl Heinrich Flatt, Flussübergänge an der mittleren Aare. In: Festgabe Hans Erzer (Solothurn 1983) 31–48.
- Frey 1996** Peter Frey, Der Kanton Aargau. In: Stadt- und Landmauern 2. Veröffentlichungen des Instituts für Denkmalpflege an der ETH Zürich 15.2 (Zürich 1996) 9–26.
- Frey 2009a** Jonathan Frey, Die mittelalterlichen und neuzeitlichen Funde. In: Peter Eggenberger et al., Seeberg, Pfarrkirche. Die Ergebnisse der Bauforschungen von 1999/2000. Schriftenreihe der Erziehungsdirektion des Kantons Bern (Bern 2009) 95–204.
- Frey 2009b** Jonathan Frey, Lampen und Leuchter im Kanton Bern. In: Archäologie Bern/Archéologie bernoise 2009. Jahrbuch des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern 2009 (Bern 2009) 217–232.
- Frey 2013** Peter Frey, Meienberg. Resultate und Befunde der archäologischen Untersuchungen 1987–2011. Eine mittelalterliche Stadtwüstung im Oberen Freiamt (Baden 2013).
- Frey 2014** Jonathan Frey, Reitzeug, Waffen, Rüstung. In: Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum Mittelalter VII. Archäologie der Zeit von 800 bis 1350 (Basel 2014) 330–344.
- Gilomen 1995** Hansjörg Gilomen, Innere Verhältnisse der Stadt Zürich 1300–1500. In: Geschichte des Kantons Zürich 1. Frühzeit bis Spätmittelalter (Zürich 1995) 336–389.
- Glauser 1978** Fritz Glauser, Stadt und Fluss zwischen Rhein und Alpen. In: Erich Maschke/Jürgen Sydow (Hrsg.), Die Stadt am Fluss. Stadt in der Geschichte. Veröffentlichungen des Südwestdeutschen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung 4 (Sigmaringen 1978) 62–99.
- Gloor 2012** Barbara Gloor, Enguerrand de Coucy VII. und der Guglerkrieg von 1375: mögliche Hintergründe zum Erbkonflikt in der Darstellung bei Jean Froissart und in weiteren Quellen. Argovia. Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau 124, 2012, 229–253.
- Gutscher 1999** Daniel Gutscher, Wangen a. A., Hinterstädtli. Werkleitungserneuerungen 1991. In: Daniel Gutscher/Peter J. Suter (Hrsg.), Archäologie im Kanton Bern. Fundberichte und Aufsätze 4A, B: Ur- und Frühgeschichte 1994–1996, Mittelalter und Neuzeit 1990–1991 (Bern 1999) 275–282.
- Gutscher 2004** Daniel Gutscher, Archäologische Befunde zur Stadtgeschichte. In: Boschetti-Maradi/Gutscher 2004, 163–176.
- Gutscher/Studer 2003** Daniel Gutscher/Barbara Studer, Gegner am Rande: Kleinstadtgründungen. In: Schwinges 2003, 186–194.
- Gutscher et al. 2004** Daniel Gutscher/Alexander Ueltschi/Regula Glatz/Max Stöckli, Büren a. A., Kreuzgasse 8, Bestandesanalyse 1992. In: Boschetti-Maradi/Gutscher 2004, 55 f.
- Harb/Wullschlegler 2010** Pierre Harb/Mirjam Wullschlegler, Der römische Gutshof von Langendorf, Kanton Solothurn. Ausgrabungen an der Hüslershofstrasse 1993, 1994 und 2002. Antiqua 46 (Basel 2010).
- Heiligmann-Huber 1983** Béatrice Heiligmann-Huber, Les catelles à relief du château de Valangin. Cahiers d'archéologie romande 27 (Lausanne 1983).
- Hofer/Meyer 1991** Paul Hofer/Hans Jakob Meyer, Die Burg Nydegg. Forschungen zur frühen Geschichte von Bern (Bern 1991).
- Hotz/Rehazek/Kühn 2002** Gerhard Hotz/André Rehazek/Marlu Kühn, Modellberechnungen zur agrarwirtschaftlichen Tragfähigkeit des Siedlungsraumes Schleitheim. In: Anke Burzler/Markus Hönen/Jacob Leicht/Beatrice Ruckstuhl (Hrsg.), Das frühmittelalterliche Schleitheim – Siedlung, Gräberfeld und Kirche. Schaffhauser Archäologie 5. Monographien der Kantonsarchäologie Schaffhausen (Schaffhausen 2002) 459–469.
- Hüster Plogmann/Kühn 2013** Heide Hüster Plogmann/Marlu Kühn (mit Beiträgen von Annamaria Matter/Christian Muntwyler/Werner Wild), Fisch, Lamm und Pflaumen aus Latrinen und Gruben – Einblicke in Ernährung und Pflanzenwelt im mittelalterlichen Winterthur. Archäologie im Kanton Zürich\_02 (Zürich/Egg 2013) 75–118.
- Igel 2009** Karsten Igel, Die Entdeckung des Platzes. Die Entstehung und Gestaltung kommunaler Plätze – Methoden ihrer Erforschung. In: Baeriswyl et al. 2009, 79–88.
- Imhof 2010** Urs Imhof, Die Geschichte des Hufbeschlags. Schweizer Archiv für Tierheilkunde 152, 2010, 21–29.
- Jacomet/Kreuz 1999** Stefanie Jacomet/Angela Kreuz, Archäobotanik (Stuttgart 1999).
- Jacomet et al. 1993** Stefanie Jacomet/Christian Wagner/Karin Wacker Feigenwinter/Nidija Felice/Heiner Albrecht, Samen und Früchte aus vorrömischen, römerzeitlichen und mittelalterlichen Ablagerungen in der Altstadt von Solothurn (Schweiz), Areale «Vigier» und «Klosterplatz» (unpubliziertes Manuskript IPNA, Universität Basel 1993).
- Kaspar 2004** Fred Kaspar, Wachsende Städte und bürgerliche Besiedlung – Städtische Hausstätten im Wandel der Zeit. Vergleichende Untersuchungen zu archäologischen und bauhistorischen Befunden in westfälischen Städten. In: Die vermessene Stadt. Mittelalterliche Stadtplanung zwischen Mythos und Befund. Sitzung der Gesellschaft in Bamberg 24.–26. März 2003. Mitteilungen der deutschen Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit 15 (Paderborn 2004) 147–158.
- Keller 1923** Johan Valentin Keller, Geschichtlicher Überblick über die Entstehung und die Tätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn in der Zeit von 1823–1923. Zur Erinnerung an ihr 100jähriges Bestehen. Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn 7 (Solothurn 1923).
- Keller 1999** Christine Keller, Gefässkeramik aus Basel. Untersuchungen zur spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Gefässkeramik aus Basel. Typologie – Technologie – Funktion – Handwerk. Materialhefte zur Archäologie aus Basel 15 (2 Bde., Basel 1999).
- Kocher 1972** Ambros Kocher, Selzach. Gemeinde und Volk (Olten 1972).
- Kühn 2000** Marlu Kühn, Getreide und Hülsenfrüchte – Risikominimierung durch Vielfalt. In: Dorothee Rippmann/Brigitta Neumeister-Taroni (Hrsg.), Gesellschaft und Ernährung um 1000. Eine Archäologie des Essens (Vevey 2000) 168–176.
- Kühn 2008** Marlu Kühn, Verkohlte und mineralisierte Pflanzenreste aus Grubenhaus 144 und Webkeller 62. In: Markus Roth (Hrsg.), Rheinau-Heerenwis. Früh- und hochmittelalterliche Siedlungsspuren. Zürcher Archäologie 25, 2008, 65–76.
- Kühn 2012** Marlu Kühn, Verkohlte Pflanzenreste aus der Brandschuttschicht von 1371. In: Boschetti-Maradi 2012a, 279–283.
- Kühn 2014** Marlu Kühn, Die pflanzliche Ernährung. In: Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum Mittelalter VII. Archäologie der Zeit von 800 bis 1350 (Basel 2014) 383–388.

- Kühn/Brombacher 2014** Marlu Kühn/Christoph Brombacher, Das bebaute Feld. In: Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum Mittelalter VII. Archäologie der Zeit von 800 bis 1350 (Basel 2014) 63–67.
- Kühn/Schlumbaum 2011** Marlu Kühn/Angela Schlumbaum, Archäobotanik. In: Katharina König (Hrsg.), Finsterhennen, Uf der Höchi. Eine hochmittelalterliche Wüstung im Berner Seeland (Bern 2011) 79–112.
- Kühn/Schlumbaum in Vorb.** Marlu Kühn/Angela Schlumbaum, Landwirtschaft und Umwelt im hoch- bis spätmittelalterlichen Dorf Büren an der Aare (Oberbüren), Chilchmatt (Publikation in Vorbereitung IPNA, Universität Basel).
- Kühn/Roth/Stopp 2008** Marlu Kühn/Markus Roth/Barbara Stopp, Interpretation der naturwissenschaftlich untersuchten Befunde. In: Markus Roth (Hrsg.), Rheinau-Heerenwis. Früh- und hochmittelalterliche Siedlungsspuren. Zürcher Archäologie 25, 2008, 76–90.
- Kully 2000** Rolf Max Kully, Zeitenwende. In: Ulrich Sieber (Hrsg.), Ortsnamenforschung in Südwestdeutschland. Eine Bilanz. Festkolloquium anlässlich des 65. Geburtstages von Dr. Lutz Reichardt am 10. Dezember 1999 (Stuttgart 2000) 24–56.
- Küntzel 2008** Thomas Küntzel, Stadtwüstungen des Mittelalters und der Neuzeit. In: Angelika Lampen/Armin Ozwar (Hrsg.), Schrumpfende Städte. Ein Phänomen zwischen Antike und Moderne (Köln/Weimar/Wien 2008) 109–144.
- Landgraf 1993** Eleonore Landgraf, Ornamentierte Bodenfliesen des Mittelalters in Süd- und Westdeutschland 1150–1550. Forschungen und Berichte der Archäologie des Mittelalters in Baden-Württemberg 14 (3 Bde., Stuttgart 1993).
- Lang 1982** Beatrix Lang, Der Guglerkrieg. Ein Kapitel Dynastengeschichte im Vorfeld des Sempacherkriegs. Historische Schriften der Universität Freiburg Schweiz 10 (Freiburg 1982).
- Le Goff 2012** Jacques Le Goff, Die Geburt Europas im Mittelalter (München 2008).
- Mäder 2013** Stefan Mäder, Beseelte Klingen. Ein kulturhistorischer Blick auf die Griffwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn. Schriftenreihe des Kantonalen Museums Altes Zeughaus Solothurn 25 (Solothurn 2013).
- Marti/Windler 1988** Reto Marti/Renata Windler, Die Burg Madeln bei Pratteln/BL. Eine Neubearbeitung der Grabungen 1939/40. Archäologie und Museum 12 (Liestal 1988).
- Marti/Meyer/Obrecht 2013** Reto Marti/Werner Meyer/Jakob Obrecht, Der Altenberg bei Füllinsdorf. Eine Adelsburg des 11. Jahrhunderts. Schriften der Archäologie Baselland 50 (Basel 2013).
- Marti-Grädel/Hüster Plogmann/Kühn 2014** Elisabeth Marti-Grädel/Heide Hüster Plogmann/Marlu Kühn, Ernährung. In: Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum Mittelalter VII. Archäologie der Zeit von 800 bis 1350 (Basel 2014) 376 f.
- Matter/Wild 1997** Annamaria Matter/Werner Wild, Neue Erkenntnisse zum Aussehen von Kachelöfen des 13. und 14. Jahrhunderts – Befunde und Funde aus dem Kanton Zürich. Mittelalter – Moyen Age – Medioevo – Temp medieval 2, 1997/4, 77–95.
- Meyer 1963** Werner Meyer, Die Burg Grenchen. Ein Beitrag zur wissenschaftlichen Burgenforschung. Jahrbuch für Solothurnische Geschichte 36, 1963, 142–219.
- Meyer 1974** Werner Meyer, Die Burgruine Alt-Wartburg im Kanton Aargau. Bericht über die Forschungen 1966/67. Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters 1 (Olten 1974).
- Meyer 2006** Werner Meyer, Das Basler Erdbeben von 1356 – Verlauf und Bewältigung einer Katastrophe. Mittelalter – Moyen Age – Medioevo – Temp medieval 11, 2006/3, 125–132.
- Moser 2015** Brigitte Moser, Spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Holzbauten im Kanton Zug. Der Bohlenständerbau. Kunstgeschichte und Archäologie im Kanton Zug 8.2 (Zug 2015).
- Müller 1980** Felix Müller, Der Bischofstein bei Sissach, Kanton Baselland. Die hochmittelalterlichen Funde. Basler Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte 4 (Derendingen 1980).
- Nold 2009** Andrea Nold, Archäologische Ausgrabungen im Garten des Palais Besenal in Solothurn. Ein Quartier an der Aare vom Mittelalter bis in die Neuzeit. Beiträge zu Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn 1 (Solothurn 2009).
- Obrecht 1981** Jakob Obrecht, Die Mörsburg. Die archäologischen Untersuchungen von 1978/79. In: Die Grafen von Kyburg. Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters 8 (Olten/Freiburg im Breisgau 1981) 129–176.
- Obrecht/Reding/Weishaupt 2005** Jakob Obrecht/Christoph Reding/Achilles Weishaupt, Burgen in Appenzell. Ein historischer Überblick und Berichte zu den archäologischen Ausgrabungen auf Schönbüel und Clanx. Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters 32 (Basel 2005).
- Oexle 1992** Judith Oexle, Minne en miniature – Kinderspiel im mittelalterlichen Konstanz. In: Niklaus Flüeler (Hrsg.), Stadtluft, Hirsebrei und Bettelmönch. Die Stadt um 1300 (Stuttgart/Zürich 1992) 392–395.
- O'Connor 2003** Terry O'Connor, The Analysis of Urban Animal Bone Assemblages. A Handbook for Archaeologists (York 2003).
- Percival 1974** John Percival, The Wheat Plant (London 1974).
- Peyer 1995** Hans Conrad Peyer, Die Stadtmauer in der Geschichte. In: Stadt- und Landmauern 1. Veröffentlichungen des Instituts für Denkmalpflege an der ETH Zürich 15.1 (Zürich 1995) 9–14.
- Pfrommer/Gutscher 1999** Jochem Pfrommer/Daniel Gutscher, Laufen Rathausplatz. Eine hölzerne Häuserzeile in einer mittelalterlichen Kleinstadt: Hausbau, Sachkultur und Alltag. Schriftenreihe der Erziehungsdirektion des Kantons Bern (Bern/Stuttgart/Wien 1999).
- Rahn 1893** Johann Rudolf Rahn, Mittelalterliche Kunstdenkmäler des Cantons Solothurn (Zürich 1893).
- Rehazek 2010** André Rehazek, Die archäozoologische Analyse von mittelalterlichen und neuzeitlichen Tierknochen aus der Stadt und dem Kanton Bern. Ein Beitrag zur Wirtschafts- und Alltagsgeschichte vom 6./8. bis ins 19./20. Jahrhundert (Dissertation Universität Basel 2010).
- Rickenbach 1995** Judith Rickenbach, Alt-Eschenbach. Eine spätmittelalterliche Stadtwüstung. Archäologische Schriften Luzern 3 (Luzern 1995).
- Rigert 1996** Erwin Rigert, Untersuchung von verkohlten botanischen Makroresten aus dem mittelalterlichen Altreu, SO (unpublizierte Projektarbeit IPNA, Universität Basel 1996).
- Rippmann et al. 1987** Dorothee Rippmann/Bruno Kaufmann/Jörg Schibler/Barbara Stopp, Basel-Barfüsserkerche. Grabungen 1975–1977. Ein Beitrag zur Archäologie und Geschichte der mittelalterlichen Stadt. Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters 13 (Olten/Freiburg im Breisgau 1987).
- Rösch 2012a** Christoph Rösch, Stadtburgen neu betrachtet – am Beispiel von Sempach und Sursee. Mittelalter – Moyen Age – Medioevo – Temp medieval 17, 2012/3, 129–138.

- Rösch 2012b** Christoph Rösch, Altbüren. Die Metallfunde der 1309 zerstörten Burg. Archäologische Schriften Luzern 14 (Luzern 2012).
- Rösch 2016** Christoph Rösch, Archäologie des Früh- bis Spätmittelalters am Sempachersee 3. Sempach und Sursee: Gründung und Entwicklung zweier mittelalterlicher Kleinstädte. Archäologische Schriften Luzern 16.3 (Luzern 2016).
- Roth Heege 2004a** Eva Roth Heege, Spätromanische Bodenplatten aus der Burgruine Strassberg bei Büren a. A. In: Boschetti-Maradi/Gutscher 2004, 463–470.
- Roth Heege 2004b** Eva Roth Heege, Die Funde vom Stadtplatz in Aarberg. In: Boschetti-Maradi/Gutscher 2004, 163–272.
- Roth Heege 2004c** Eva Roth Heege, Die Funde aus dem Schloss Nidau (Ausgrabungen 1985 bis 1987). In: Boschetti-Maradi/Gutscher 2004, 591–640.
- Roth Heege 2012** Eva Roth Heege, Ofenkeramik und Kachelofen. Typologie, Terminologie und Rekonstruktion im deutschsprachigen Raum (CH, D, A, FL). Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters 39 (Basel 2012).
- Roth Kaufmann/Buschor/Gutscher 1994** Eva Roth Kaufmann/René Buschor/Daniel Gutscher, Spätmittelalterliche reliefierte Ofenkeramik in Bern. Herstellung und Motive (Bern 1994).
- Rothkegel 2003** Rüdiger Rothkegel, Figürliche Keramik. In: Josef Grünenfelder/Toni Hofmann/Peter Lehmann, Die Burg Zug. Archäologie – Baugeschichte – Restaurierung. Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters 28 (Zug/Basel 2003) 391–398.
- Rothkegel 2006** Rüdiger Rothkegel, Mittelalterliche und neuzeitliche Tonstatuetten aus dem Kanton Zug. Zeitschrift für Archäologie und Kunstgeschichte 63, 2006/2, 141–198.
- Sablonier 1979** Roger Sablonier, Adel im Wandel. Eine Untersuchung zur sozialen Situation des ostschweizerischen Adels um 1300 (Göttingen 1979).
- Schibler/Stopp 1987** Jörg Schibler/Barbara Stopp, Osteoarchäologische Auswertung der hochmittelalterlichen (11.–13. Jh.) Tierknochen aus der Barfüsserkirche in Basel (CH). In: Dorothee Rippmann et al. Basel Barfüsserkirche. Grabungen 1975–1977. Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters 13 (Basel 1987) 307–345.
- Schindler 2001** Martin Peter Schindler, Das 1388 zerstörte Alt-Weesen: eine archäologische Fundgrube. Mittelalter – Moyen Age – Medioevo – Temp medieval 6, 2001/1, 19–25.
- Schneider 1960** Hugo Schneider, Die Ausgrabung der Hasenburg. Ein weiterer Beitrag zur schweizerischen Burgenkunde im Hochmittelalter. Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte 20, 1960, 8–34.
- Schneider et al. 1982** Jürg Schneider/Daniel Gutscher/Hansueli Etter/Jürg Hanser, Der Münsterhof in Zürich. Bericht über die Stadtkernforschungen 1977/78. Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters 9/10 (Olten/Freiburg im Breisgau 1982).
- Schnyder 1958** Rudolf Schnyder, Die Baukeramik und der mittelalterliche Backsteinbau des Zisterzienserklosters St. Urban (Bern 1958).
- Schwinges 2003** Rainer C. Schwinges (Hrsg.), Berns mutige Zeit. Das 13. und 14. Jahrhundert neu entdeckt (Bern 2003).
- Seiler-Flückiger 1984** Roland Seiler-Flückiger, Mittelalterliche Gründungsstädte zwischen Freiburg und Greyerz als Beispiel einer überfüllten Städtelandschaft im Hochmittelalter. Freiburger Geschichtsblätter 63 (Freiburg 1984).
- Senn/Eschenlohr 2013** Marianne Senn/Ludwig Eschenlohr, Frühmittelalterliche Fundstellen im Kanton Jura mit Beziehung zur Eisenverhüttung und -verarbeitung. Zusatzuntersuchungen zu Boécourt-Les Boulies, Develier-Courtételle, Chevenez-Lai Coiratte und Courtedoux-Creugenat. Jahrbuch Archäologie Schweiz 96, 2013, 93–142.
- Sigrist 2002** Hans Sigrist, Altreu. In: Historisches Lexikon der Schweiz (Version vom 5.6.2002; <http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D7686.php>, 2.8.2017).
- Spycher 1990** Hanspeter Spycher, Solothurn in römischer Zeit – Ein Bericht zum Forschungsstand. In: Solothurn. Beiträge zur Entwicklung der Stadt im Mittelalter: Kolloquium vom 13./14. November 1987 in Solothurn (Zürich 1990) 11–32.
- Spycher 1993** Hanspeter Spycher, Selzach/Altreu. Archäologie des Kantons Solothurn 8, 1993, 133.
- Stephan 1997** Hans Georg Stephan, Stadtwüstungen in Mitteleuropa. Ein erster Überblick. In: Guy de Boe/Frans Verhaege (Hrsg.), Urbanism in Medieval Europe. Papers of the Medieval Europe Brugge 1997 Conference 1 (Zellik 1997) 329–360.
- Stercken 2006** Martina Stercken, Städte der Herrschaft. Kleinstadtgenese im habsburgischen Herrschaftsraum des 13. und 14. Jahrhunderts. Städtforschung A 68 (Köln 2006).
- Steuer 2004** Heiko Steuer, Überlegungen zum Stadtbegriff aus der Sicht der Archäologie des Mittelalters. In: Peter Johanek/Franz-Joseph Post (Hrsg.), Vielerlei Städte: der Stadtbegriff (Köln/Weimar/Wien 2004) 31–51.
- Tauber 1980** Jürg Tauber, Herd und Ofen im Mittelalter. Untersuchungen zur Kulturgeschichte am archäologischen Material vornehmlich der Nordwestschweiz (9.–14. Jahrhundert). Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters 7 (Olten/Freiburg im Breisgau 1980).
- Tortoli 2014** Fabio Tortoli, Ausgrabungen im Stadttheater Solothurn – Neues zur Befestigung und Besiedlung des Aareufers ab dem späten Mittelalter. Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn 19, 2014, 59–78.
- Tribolet 2003** Maurice de Tribolet, Les Seigneurs de Neuchâtel. In: Schwinges 2003, 132–136.
- Ulauss 1862** Jérôme Ulauss alias Jules Moreau, Notice sur les sires de Coucy accompagnée d'une description du château de cette ville et précédée d'une étude sur la féodalité (Coucy 1862).
- Untermann 2008** Matthias Untermann, Schrumpfungprozesse in der spätmittelalterlichen Stadt. In: Angelika Lampen/Armin Ozwar (Hrsg.), Schrumpfende Städte. Ein Phänomen zwischen Antike und Moderne (Köln/Weimar/Wien 2008) 91–107.
- Untermann 2009** Matthias Untermann, Handbuch der mittelalterlichen Architektur (Darmstadt 2009).
- Wallimann 2015** Lukas Wallimann, «die burg in der stat ze Willisow». Die Stadtburg von Willisau – Auswertung der Grabung von 2003 beim Haus Bergli (unpublizierte Masterarbeit Universität Zürich 2015).
- Wild 2014** Werner Wild, Werkzeug und Gerät. In: Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum Mittelalter VII. Archäologie der Zeit von 800 bis 1350 (Basel 2014) 313–329.
- Wild/Hanser/Jäggin 1999** Dölf Wild/Jürg Hanser/Urs Jäggin, Ein Doppelgraben vor der Altstadt rechts der Limmat? Neues zur mittelalterlichen Stadtbefestigung im Gebiet des Seilergrabens. Zürcher Denkmalpflege, Bericht 1997/1998 (Zürich 1999) 61–66.
- Windler 2005** Renata Windler, Keine Geschosspitze, sondern Webstuhlteil. Zum Nachweis eines Trittwebstuhls auf der Burg Alt-



Lägern (Kanton Zürich). Mittelalter – Moyen Age – Medioevo – Temp medieval 10, 2005/3, 120–122.

**Winiger/Matter/Tiziani 2000** Josef Winiger/Annamaria Matter/Andrea Tiziani, Die Burg Schauenberg bei Hofstetten. Zeugnisse eines Burgenbruchs. Monographien der Kantonsarchäologie Zürich 33 (Zürich/Egg 2000).

**Welker 2014** Manfred Welker, Historische Schlüssel und Schlösser im Germanischen Nationalmuseum. Bestandskatalog (Nürnberg 2014).

**Wyss 1862** Georg von Wyss, Sceaux historiques du canton de Neuchâtel. Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich 13, 1858–1861, Heft 1/6 (Zürich 1862) 103–120.

**Wyss 1949** René Wyss, Altreu bei Selzach, Kt. Solothurn. Ur-Schweiz. Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz 13, 1949, 28–32.

**Zimmermann 2000** Bernd Zimmermann, Mittelalterliche Geschosspitzen. Kulturhistorische, archäologische und archäometallurgische Untersuchungen. Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters 26 (Basel 2000).

**Zurschmiede 2010** Urs Zurschmiede, Selzach. In: Historisches Lexikon der Schweiz (Version vom 15.12.2010; <http://www.hls-dhss.ch/textes/d/D1158.php?topdf=1>, 2.8.2017).

## 4

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Kantons- und Länderabkürzungen (Letztere in Klammern), allgemein gebräuchliche Abkürzungen sowie metrische Einheitenzeichen nach dem Système international d'unités (SI) sind nicht aufgeführt.

Anm.	Anmerkung
Bd./Bde.	Band/Bände
Beil.	Beilage
BP	before present (unkalibriertes <sup>14</sup> C-Datum vor heute, d. h. 1950)
BS	Bodenscherbe
d. h.	das heisst
E	Osten
ERS	eisenhaltig-rostige Schlacke
et al.	et alii (und Mitautoren/-autorinnen)
f.	folgend
fol.	folio (auf Folioblatt)
GDS	grau-dichte Schlacke
Hrsg.	Herausgeber
Inv.-Nr.	Inventarnummer
IPNA	Integrative Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie (Universität Basel)
Jh.	Jahrhundert(s)
Kap.	Kapitel
Kat.	Katalognummer
M.	Massstab
m ü. M.	Meter über Meer
N	Norden
NMBE	Naturhistorisches Museum Bern
Nr.	Nummer(n)
Pos.	Position
r	recto (auf Vorderseite)
RS	Randscherbe
S	Süden
SLS	sandig-lehmige Schlacke
Sp.	Spalte
Taf.	Tafel
v	verso (auf Rückseite)
Vorb.	Vorbereitung
W	Westen
WS	Wandscherbe
z. T.	zum Teil

## 5

**ABBILDUNGSNACHWEIS**

**Titelbild** Markusz Schöne/Peter Brotschi

- 1** Reproduziert mit Bewilligung von swisstopo (BA17099); Kantonsarchäologie Solothurn  
**2, 3** Kantonsarchäologie Solothurn  
**4, 5** Rahn 1893, 8 f.  
**6** Eugen Tatarinoff  
**7** René Wyss  
**8** Kantonsarchäologie Solothurn  
**9** Urs Adam  
**10** Vermessungs- und Ingenieurbüro Lerch Weber AG, Trimbach  
**11–13** Kantonsarchäologie Solothurn  
**14** Jürg Stauffer  
**15, 16** nach Baeriswyl 2013, 138; Kantonsarchäologie Solothurn; Kartengrundlage: Archäologischer Dienst Bern (A. Baeriswyl, E. Schranz, M. Müller)  
**17** SUB III, 26; Staatsarchiv des Kantons Bern, F. Erlach 1280.02  
**18** Kantonsarchäologie Solothurn, Vorlage: Wyss 1862, Taf. 4  
**19** Kantonsarchäologie Solothurn, Vorlagen: Tribolet 2003, 133; Boschetti-Maradi/Portmann 2004, 10; Pfrommer/Gutscher 1999, CD: Abb. 61  
**20** Diebold Schilling, Amtliche Berner Chronik, Bd. 1. Bern, Bürgerbibliothek, Mss.h.h.I.1, fol. 202 (<http://www.e-codices.unifr.ch>)  
**21, 22** Staatsarchiv Solothurn, E 15.13, E 15.12  
**23–27** Kantonsarchäologie Solothurn  
**28** Jürg Stauffer  
**29, 30** Kantonsarchäologie Solothurn  
**31** Marlu Kühn; Kantonsarchäologie Solothurn  
**32–35** Öрни Akeret  
**36–38** Marlu Kühn; Kantonsarchäologie Solothurn  
**39** Marlu Kühn  
**40** Kantonsarchäologie Solothurn  
**41** Rahn 1893, 8 f. mit Ergänzungen Kantonsarchäologie Solothurn  
**42** Kantonsarchäologie Solothurn  
**43** Gerda Hüsler  
**44** Giorgio Nogara  
**45, 46** Kantonsarchäologie Solothurn  
**47** René Wyss  
**48** Institut für Urgeschichte Basel, A. Wildberger  
**49** René Wyss  
**50–85** Kantonsarchäologie Solothurn  
**86** Jürg Stauffer  
**87** Kantonsarchäologie Solothurn; Laufen, Rathausplatz nach Pfrommer/Gutscher 1999, Beil. 2; Burgdorf, Unterstadt (Kornhaus) nach Baeriswyl/Gutscher 1995, Plan 2; Zug, Oberaltstadt 13 nach Boschetti-Maradi 2012a, Abb. 115  
**88** Boschetti 2003, 293  
**89** Markusz Schöne  
**90, 91** Kantonsarchäologie Solothurn  
**92** Chronik des Johannes Stumpf, 7. Buch, Kap. 25, 223v  
**93–95** Kantonsarchäologie Solothurn  
**96, 97** Jürg Stauffer  
**98, 99** Kantonsarchäologie Solothurn  
**100** Jürg Stauffer  
**101, 102** Kantonsarchäologie Solothurn  
**103** Jürg Stauffer  
**104** Kantonsarchäologie Solothurn; Jürg Stauffer

**105–111** Jürg Stauffer

**112** Kantonsarchäologie Solothurn

**113** Jürg Stauffer

**114** Kantonsarchäologie Solothurn

**115** Ludwig Eschenlohr

**116–118** Jürg Stauffer

**119** Kantonsarchäologie Solothurn

**120** Ludwig Eschenlohr

**121–123** André Rehazek

**124, 125** Jürg Stauffer

**126** Markusz Schöne

**127** Kantonsarchäologie Solothurn

**128** Jürg Stauffer

**Tafeln 1–28** Fundzeichnungen Kantonsarchäologie Solothurn, Francesco Boucard; Fundfotos Kat. 488–490 Kantonsarchäologie Solothurn, Martin Bösch; Kat. 511, 512 Kantonsarchäologie Solothurn, Claudia Leuenberger